

**MARKRANSTÄDT**

Mit Energie in die Zukunft.

Markranstädt informativ

Ausgabe 11 / 2018 | 10. November 2018 | Jahrgang 28

Amtsblatt und **Stadtjournal** der Stadt Markranstädt mit den Ortschaften Frankenheim, Göhrenz, Großlehna, Kulkwitz, Quesitz, Räpitz

Am Wochenende des 2. Advents wird es weihnachtlich in Markranstädt. Gestartet wird am Samstag, dem 08. Dezember ab 14.30 Uhr mit dem 12. Markranstädter Weihnachtsmarkt. Bis in die Abendstunden gegen 20 Uhr wechseln sich weihnachtliche Chormusik mit Tanzaufführungen und vielem mehr ab. Auch der Weihnachtsmann darf nicht fehlen. Viele liebevoll geschmückte Stände mit einem bunten Sortiment regionaler Produkte, selbst Gestricktem, Gebackenen, Glühwein sowie Deftigem und Süßem zur Stärkung verleihen dem Markt eine ganz besondere Note. Rund 250 Teilnehmer aus Vereinen, Kindereinrichtungen, Schulen, Unternehmen und Stadtverwaltung sorgen für einen unterhaltenden Nachmittag für die ganze Familie. Am Sonntag zieht das weihnachtliche Treiben in die Marktarkaden. Ab 13 bis 17 Uhr laden die Händler zum Adventspaziergang ein. Gäste können am zweiten Advent bei weihnachtlicher Musik und Programm einen Glühwein und Leckereien genießen. Natürlich sind die Geschäfte zum Stöbern geöffnet. Mehr zum Programm im Innenteil.

Seit dem Jahr 2015 liegt die Vermarktung des Gewerbegebietes Ranstädter Mark über die Markranstädter Bau- und Wohnungsgesellschaft mbH wieder in den Händen der Stadt Markranstädt. Aufgrund der Insolvenz des Vorhabenträgers im Jahr 2001 war die Vermarktung ins Stocken geraten. Entstanden ist das Gewerbegebiet bereits in den 1990er Jahren. Durch die positive Wirtschaftslage konnten die Grundstücke jetzt zügig veräußert werden, sodass fast alle Flächen verkauft sind. Die positive Entwicklung schafft Arbeitsplätze, stärkt den Wirtschaftsstandort und sichert die Finanzausstattung Markranstädts. Da das Gewerbegebiet ursprünglich mit Fördermitteln erschlossen wurde, ergibt sich für die Stadt die Auflage, mindestens 52 % förderfähiges Gewerbe anzusiedeln. Mit den erfolgten Verkäufen wird das sichergestellt. Neben den gewerblichen Ansiedlungen entsteht eine Wohnbebauung im Bereich Nobelring/Faradaystraße, um das Mischgebiet zu komplettieren. Mehr erfahren Sie im Stadtjournal.



Der Weihnachtsmann wird meist schon mit leuchtenden Kinderaugen erwartet.



Gewerbegebiet Ranstädter Mark: Luftbild aus dem Jahr 2011



Lebendiger Adventskalender Markranstädt

Vom 01. Dezember bis 24. Dezember 2018 heißt es in Markranstädt wieder „Tritt ein und sei willkommen!“. Jeden Tag öffnet sich in der Adventszeit ein anderes Türchen und lädt zu allerlei weihnachtlichen Mitmachaktionen ein.

Mehr zum Programm des Kalenders finden Sie im Stadtjournal und auf www.markranstaedt.de. Der Lebendige Adventskalender ist eine Initiative der Stadt Markranstädt, Markranstädter Unternehmen und Institutionen.



ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Mit Energie in die Zukunft.

EINLADUNGEN

Die 44. Sitzung des Technischen Ausschusses
findet am **Montag, dem 26.11.2018, um 18.15 Uhr**
im Beratungsraum Bürgerrathaus, Markt 1,
1. Obergeschoss in Markranstädt statt.

Die 44. Sitzung des Verwaltungsausschusses
findet am **Dienstag, dem 27.11.2018, um 18.30 Uhr**
im Beratungsraum Bürgerrathaus, Markt 1,
1. Obergeschoss in Markranstädt statt.

Die 45. Sitzung des Stadtrates
findet am **Donnerstag, dem 06.12.2018, um 18.30 Uhr**
im Ratssaal, Gebäude Markt 11,
4. Obergeschoss in Markranstädt statt.

Spiske, Bürgermeister

BESCHLUSSFASSUNGEN

In der 43. Sitzung des **Technischen Ausschusses** am 22.10.2018
wurden keine Beschlüsse gefasst.

In der 43. Sitzung des **Verwaltungsausschusses** am 23.10.2018
wurden keine Beschlüsse gefasst.

Der **Stadtrat** der Stadt Markranstädt beschloss in seiner
44. Sitzung am 01.11.2018 Folgendes:

Öffentlicher Teil

Betreff: Feststellung des Jahresabschlusses der Stadt Markranstädt für das Haushaltsjahr 2014 gemäß § 88 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen

Beschluss – Der Stadtrat beschließt: die Feststellung des Jahresabschlusses der Stadt Markranstädt für das Haushaltsjahr 2014 gemäß § 88 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) nach erfolgter örtlicher Prüfung durch das Rechnungsprüfungsamt.

Beschluss-Nr.: 2018/BV/696

Betreff: Gemeindeverbindungsstraße zwischen Markranstädt, OT Frankenheim und Schkeuditz, OT Dölzig – Abschluss einer Vereinbarung über Planung und Ausbau

Beschluss – Der Stadtrat beschließt: Die Verwaltung wird beauftragt, zur Planung und zum Ausbau der Gemeindeverbindungsstraße zwischen Markranstädt, OT Frankenheim und Schkeuditz, OT Dölzig (Dölziger / Frankenheimer Straße) eine Vereinbarung mit dem Landesamt für Straßenbau und Verkehr und der Stadt Schkeuditz abzuschließen.

Beschluss-Nr.: 2018/BV/692

Betreff: Sanierung Dorfteich „Alte Gärtnerei“ OT Seebenisch – Überplanmäßige Auszahlungen und Vergabe der Bauleistungen

Beschluss – Der Stadtrat beschließt:

1. überplanmäßige Auszahlungen in der Kostenstelle 55.20.01.00 99520 Teichsanierung OT Seebenisch „Alte Gärtnerei“ in Höhe von 41.000 €. Die finanzielle Deckung erfolgt zu Lasten von Minderauszahlungen in der Kostenstel-

le 54.10.01.01 99520 Ausbau Weg zum Friedhof, OT Quesitz in Höhe von 14.500 € und Minderauszahlungen in der Kostenstelle 51.20.01.00 99210 Erwerb von Grundstücken in Höhe von 26.500 €.

2. die Bauleistung „Sanierung Dorfteich Alte Gärtnerei“ an die Firma STRABAG AG aus Zwenkau zu vergeben. Der Beschluss steht unter dem Vorbehalt des § 8 des Sächsischen Vergabegesetzes (SächsVergabeG). Der Auftrag darf erst erteilt werden, wenn im Falle einer Bieterbeanstandung die Nachprüfstelle nicht innerhalb von 10 Kalendertagen nach ihrer Unterrichtung das Vergabeverfahren beanstandet.

Beschluss-Nr.: 2018/BV/693

Betreff: Verkauf eines unbebauten Baugrundstückes – Flurstück 45/4 der Gemarkung Räpitz Flur 2

Beschluss – Der Stadtrat beschließt:

1. Die Stadt Markranstädt verkauft im Ortsteil Räpitz, Schkeibarer Straße 8 - 12, ein unbebautes Baugrundstück, Flurstück 45/4, Gemarkung Räpitz Flur 2 mit einer Fläche von 603 m² zu einem Kaufpreis von 49.446,00 EUR (82,00 EUR/m²) an Frau Elisabeth Lange und Herrn Steffen Lange.
2. Der Eintragung von Grundpfandrechten vor Eigentumsbeschreibung im Grundbuch wird unter Beachtung der Verwaltungsvorschrift VwV kommunale Grundstücksveräußerung zugestimmt.
3. Der Bürgermeister wird bevollmächtigt, den Grundstückskaufvertrag zu beurkunden und alle zu dessen Vollzug erforderlichen Erklärungen abzugeben und entgegenzunehmen.

Beschluss-Nr.: Beschluss-Nr. 2018/BV/690

Betreff: Erwerb von Finanzanlagen

Beschluss – Der Stadtrat beschließt: die Legitimation des Erwerbs von Finanzanlagen in Höhe von 500.000 EUR ab 11.09.2018 bei der Deutschen Kreditbank AG, Niederlassung Leipzig, Burgplatz 2 in 04109 Leipzig zum Zwecke der Erzielung von Zinserträgen.

Beschluss-Nr.: 2018/BV/694

Betreff: Festlegung der Sitzungstermine für den Technischen Ausschuss, den Verwaltungsausschuss und den Stadtrat für das Kalenderjahr 2019 von 01 - 07/2019

Beschluss – Der Stadtrat beschließt:

gemäß § 36 Abs. 2 der Sächsischen Gemeindeordnung (SächsGemO) in der derzeit gültigen Fassung die Sitzungstermine für den Technischen Ausschuss, den Verwaltungsausschuss und den Stadtrat für das Kalenderjahr 2019 von 01 – 07/2019 lt. Anlage.

Beschluss-Nr.: 2018/BV/695

Nichtöffentlicher Teil – keine Beschlüsse gefasst

Spiske, Bürgermeister

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG**Bekanntmachung**

Aufgrund von § 74 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der jeweils geltenden Fassung hat der Stadtrat der Stadt Markranstädt in der Sitzung am 05.10.2017 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2019, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Gemeinde voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen enthalten, werden:

im Ergebnishaushalt mit dem**Haushaltsjahr 2019**

- Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge auf	25.108.601 €
- Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen auf	26.710.750 €
- Saldo aus den ordentlichen Erträgen und Aufwendungen (ordentliches Ergebnis) auf	-1.602.149 €
- Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren auf	0
- Saldo aus den ordentlichen Erträgen und Aufwendungen einschließlich der Abdeckung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren (veranschlagtes ordentliches Ergebnis) auf	-1.602.149 €
- Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge auf	50.030 €
- Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen auf	55.000 €
- Saldo aus den außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen (veranschlagtes Sonderergebnis) auf	-4.970 €
- Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses aus Vorjahren auf	0 €
- Saldo aus den außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen einschließlich der Abdeckung von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses aus Vorjahren (veranschlagtes Sonderergebnis) auf	-4.970 €
- Gesamtbetrag des veranschlagten ordentlichen Ergebnisses auf	-1.602.149 €
- Gesamtbetrag des veranschlagten Sonderergebnisses auf	-4.970 €
- Gesamtergebnis auf	-1.607.119 €

im Finanzhaushalt mit dem

- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	22.644.665 €
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	21.985.414 €
- Zahlungsmittelüberschuss oder -bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit als Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	659.251 €
- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	3.959.095 €
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	2.695.850 €
- Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	1.263.245 €
- Finanzierungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag als Saldo aus dem Zahlungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag aus laufender Verwaltungstätigkeit und dem Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	1.922.496 €
- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	500.000 €
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	1.085.000 €
- Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	-585.000 €
- Saldo aus Finanzierungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag und Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit als Änderung des Finanzmittelbestands auf	1.337.496 €

festgesetzt.

§2

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen wird auf

0 €

festgesetzt.

§3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen zur Leistung von Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen, der in künftigen Jahren erforderlich ist, wird auf

0 €

festgesetzt.

§4

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, der zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in

Anspruch genommen werden darf, wird auf festgesetzt.

500.000 €

§5

Die Hebesätze werden wie folgt festgesetzt:
für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf
für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf
für die Gewerbesteuer auf

307 v. H.

420 v. H.

382,5 v. H.

Markranstädt, den 06.10.2017

Spiske

Spiske, Bürgermeister



Mit Schreiben vom 17.10.2018 des Landratsamtes Landkreis Leipzig, Amt für Rechts-, Kommunal- und Organisationsangelegenheiten, SG Kommunalrecht wurde die aufschiebende Bedingung unter Ziffer 3 des Bescheides vom 27.11.2017 zum Vollzug des Haushaltsplanes 2019 widerrufen. Damit liegt für das Haushaltsjahr 2019 ein gesetzmäßiger Haushalt vor, welcher ohne Einschränkungen vollzogen werden darf.

Um Ihnen, liebe Bürgerinnen und Bürger, Gelegenheit zu geben, sich über die durch den Stadtrat der Stadt Markranstädt beschlossenen Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2019 sowie über die Anlagen zu informieren, wird die Haushaltssatzung in der

Stadtverwaltung Markranstädt Markt 11, Kämmerei Zimmer 301, 04420 Markranstädt

vom **12.11.2018 bis 20.11.2018**

Montag	8.30 Uhr bis 14.30 Uhr
Dienstag	8.30 Uhr bis 17.30 Uhr
Mittwoch	8.30 Uhr bis 14.30 Uhr
Donnerstag	8.30 Uhr bis 16.30 Uhr
Freitag	8.30 Uhr bis 11.30 Uhr

zur Einsichtnahme ausliegen.

Markranstädt, den 19.10.2018

Spiske

Spiske, Bürgermeister



ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG

Bebauungsplan der Innenentwicklung nach § 13b BauGB „Zum Quesitzer Herrenweg“ Markranstädt – Einleitung des Bauleitplanverfahrens

Der Stadtrat der Stadt Markranstädt hat in seiner Sitzung am 06.09.2018 die Einleitung eines Bauleitplanverfahrens auf Grundlage von § 2 Abs. 1 des Baugesetzbuches (BauGB) zur Aufstellung des Bebauungsplans der Innenentwicklung nach § 13b BauGB „Zum Quesitzer Herrenweg“ Markranstädt beschlossen.

Der Bebauungsplan soll als Bebauungsplan der Innenentwicklung nach § 13b BauGB (mit einer zulässigen Grundfläche von weniger als 10.000 m² gemäß § 13b Abs. 1 Satz 1 BauGB) im beschleunigten Verfahren ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB aufgestellt werden.

Der Beschluss wird gemäß § 2 Abs. 1 BauGB hiermit ortsüblich und öffentlich bekannt gemacht.

Der Geltungsbereich liegt im Ortsteil Quesitz östlich der Hauptstraße und entspricht der folgenden Lageübersicht:



Folgende grundsätzlichen Ziele bestehen für das vorgesehene Bauleitplanverfahren:

- Schaffung der planungsrechtlichen Voraussetzungen zur Errichtung von Wohngebäuden,
- Gewährleistung einer geordneten städtebaulichen Entwicklung,
- Berücksichtigung der Planung „Ortsumgehung B 186 westlich von Markranstädt“.

Für die Öffentlichkeit besteht die Möglichkeit, sich über die allgemeinen Ziele und Zwecke sowie die wesentlichen Auswirkungen der Planung zu unterrichten im Rathaus Haus II, Markt 11, Zimmer 212 während der allgemeinen Dienststunden nach Voranmeldung (Tel. 034205-61-232) sowie Stellungnahmen zur Planung bis zum 16.11.2018 abzugeben.

Nach der Erarbeitung der vollständigen Planungsunterlagen und deren Bestätigung durch den Stadtrat erfolgt eine öffentliche Auslegung dieser Unterlagen zur förmlichen Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 13 Abs. 2 Nr. 2 BauGB; darauf wird rechtzeitig im Amtsblatt hingewiesen.

Spiske, Bürgermeister

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG

Bebauungsplan „Windenergie Frankenheim“ Markranstädt Einstellung des Bebauungsplanverfahrens

Mit dem Beschluss des Stadtrates der Stadt Markranstädt vom 08.11.2012 wurde das Satzungsverfahren gemäß § 2 Abs. 1 des Baugesetzbuches (BauGB) zur Aufstellung des Bebauungsplans „Windenergie Frankenheim“ Markranstädt eingeleitet.

Da sich die zum Aufstellungsbeschluss bestehenden Planungsziele zur Entwicklung eines Sondergebietes mit der

besonderen Zweckbestimmung „Windenergie“ inzwischen geändert haben und die Ergänzung des Windkraftanlagenstandortes mit weiteren Windkraftanlagen nicht weiter als städtebauliche Zielstellung verfolgt werden soll, wurde durch den Stadtrat der Stadt Markranstädt in seiner Sitzung vom 04.10.2018 beschlossen, dass das eingeleitete Verfahren zur Aufstellung des Bebauungsplans „Windenergie Frankenheim“ Markranstädt eingestellt wird. Zudem wurde der Aufstellungsbeschluss vom 08.11.2012 zur Einleitung des Bebauungsplanverfahrens aufgehoben.

Der Geltungsbereich zum eingestellten Bauleitplanverfahren umfasst die bestehenden Windkraftanlagen südlich des Feldweges zwischen Priesteblich und Frankenheim sowie eine umgebende Fläche und entspricht der folgenden Lageübersicht:



Spiske, Bürgermeister



MITTEILUNGEN AUS DEM RATHAUS

BÜRO DES BÜRGERMEISTERS

Sehr geehrte Einwohnerinnen und Einwohner,

die Bürgermeistersprechstunde der Ortschaft Kulkwitz findet **am Dienstag, dem 20. November 2018 von 16 Uhr bis 18 Uhr im Schulungsraum der FFW Seebenisch, Ernst-Thälmann-Str. 40**, statt.

Spiske, Bürgermeister

Neuer Schulleiter am Gymnasium Markranstädt

Seit 01. Oktober 2018 hat das neugegründete Gymnasium Markranstädt einen neuen Schulleiter. René Schulz hat im Rahmen einer offiziellen Beratung die Aufgaben des Schulleiters Thomas Schönfeldt übernommen. René Schulz (34 Jahre) studierte an der Technischen Universität Dresden Lehramt mit der Fächerkombination Physik, Latein und Astronomie für die Schulform Gymnasium. Sein Referendariat absolvierte er in Neudietendorf bei Erfurt und verbrachte anschließend seine ersten Jahre als Lehrer am Lessinggymnasium im Berliner Wedding. Am Privaten Internatsgymnasium Schloss Torgelow



Bürgermeister Jens Spiske und Vertreter vom Landesamt für Schule und Bildung begrüßen den neuen Schulleiter René Schulz

zu unterrichten, reizte ihn danach. Wenn man ihn fragt, wie das Unterrichten in kleinen Klassen ist, so sagt Schulz darauf: „Nicht besser, nur anders.“. Darüber hinaus hat er sich in verschiedenen Gremien engagiert, unter anderem als Vorsitzender der Schulkonferenz, als Fachschafts- und Fakultätsrat und vieles mehr. Bürgermeister Jens Spiske wünscht René Schulz für die anspruchsvolle Tätigkeit eines Schulleiters viel Erfolg, Kraft

Mit Energie in die Zukunft.

und eine kooperative Zusammenarbeit mit seinem Kollegium, den Schülern und den Eltern.

Thomas Schönfeldt, ehemaliger Schulleiter beider Häuser, dankte Bürgermeister Spiske für seine herausragende Leistung und konstruktive Zusammenarbeit während der letzten drei Jahre. Denn Aufgabenumfang und Schüleranzahl entsprachen längst dem Pensum zweier eigenständiger Schulen. Für seine Tätigkeit als Schulleiter am Gymnasium Schkeuditz wünschen wir Thomas Schönfeldt alles Gute.

Heike Helbig, Fachbereichsleiterin FB IV

Ausschreibung von Ausbildungsplätzen Verwaltungsfachangestellte in der Fachrichtung Landes- und Kommunalverwaltung

Die Stadtverwaltung Markranstädt bietet auch im kommenden Jahr wieder die Möglichkeit, die Ausbildung zum/zur Verwaltungsfachangestellten in der Fachrichtung Landes- und Kommunalverwaltung anzutreten. Ausbildungsbeginn ist der **01.09.2019**.

Die Ausbildungszeit beträgt drei Jahre. Die Vergütung erfolgt nach dem TVAöD.

Bewerben können sich Schulabgänger bzw. Interessierte mit Realschulabschluss, mit einem Notendurchschnitt bis 2,5, oder mit Abitur bis 3,0.

Grundkenntnisse in der Anwendung der Standardprogramme des MS-Office Pakets sind erwünscht.

Gute Umgangsformen, Teamfähigkeit, Engagement, Leistungsbereitschaft und Bereitschaft zum kontinuierlichen Lernen werden ebenso vorausgesetzt.

Haben wir Ihr Interesse geweckt, dann richten Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung bis **zum 31.12.2018**, vorzugsweise per E-Mail an:

Stadtverwaltung Markranstädt
Personalamt
Markt 1
04420 Markranstädt
E-Mail: m.juettner@markranstaedt.de

Spiske, Bürgermeister

Stellenausschreibung hauptverantwortliche Sachbearbeiter/in Ordnungsamt

Im Ordnungsamt der Stadt Markranstädt ist zum **01.01.2019** die Stelle

der hauptverantwortlichen Sachbearbeiterin / des Sachbearbeiters

zu besetzen.

Zu Ihren Aufgaben zählen u.a.:

- die Wahrnehmung ordnungsbehördlicher Aufgaben im Innendienst und Außendienst

- die Anleitung bzw. Führung der Außendienstmitarbeiter des Ordnungsamtes
- Aufgaben im Zusammenhang mit der Unterbringung von Obdachlosen
- Mitarbeit an kommunalen Satzungen und Verordnungen im Bereich Ordnungsamt
- Erstellung von Statistiken und Übersichten
- Überwachung der Einhaltung und Vollzug kommunaler Satzungen
- Erteilung von Sondernutzungen nach Sondernutzungssatzung

Anforderungen an den Bewerber

- abgeschlossene Berufsausbildung als Verwaltungsfachangestellte/r oder vergleichbarer Abschluss,
- umfangreiche Kenntnisse der einschlägigen Gesetze und Vorschriften, insbesondere des Sächsischen Polizeigesetzes und des Ordnungswidrigkeitengesetzes
- gute EDV-Kenntnisse in den gängigen Office-Anwendungen (Word und Excel),
- Führerschein Klasse B.

Erwartet werden ferner:

- Verhandlungsgeschick und Durchsetzungsvermögen,
- Kommunikations- und Kooperationsfähigkeit sowie Bürgerfreundlichkeit,
- sicheres und korrektes Auftreten sowie Aufgeschlossenheit gegenüber Bürgern,
- hohe soziale Kompetenz und die Bereitschaft zur ständigen Weiterbildung,
- Verantwortungsbewusstsein und selbstständiges Arbeiten,
- Kontrolltätigkeiten (Außendienst) auch außerhalb der üblichen Arbeitszeiten
- gute körperliche Konstitution für Außendienst und hohe psychische Belastbarkeit, Bereitschaft zur Teamarbeit.

Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden. Die Eingruppierung erfolgt nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD VKA).

Ihre vollständigen aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte bis zum **07.12.2018** bevorzugt per Mail an:

m.juettner@markranstaedt.de

Stadtverwaltung Markranstädt
Fachbereich I
Personalamt
Markt 1
04420 Markranstädt

Hinweis:

Bei Einstellung ist ein aktuelles Führungszeugnis vorzulegen. Verzichten Sie bitte auf die Zusendung von Originaldokumenten. Eine Rücksendung Ihrer Bewerbungsunterlagen ist nur möglich, wenn ein ausreichend frankierter Rücksendeumschlag beiliegt.

Spiske, Bürgermeister

Beiträge an die Stadtverwaltung zur Veröffentlichung im „Markranstädt informativ“ senden Sie bitte an stadtjournal@markranstaedt.de





MITTEILUNGEN ANDERER BEHÖRDEN

Mit Energie in die Zukunft.

BEKANNTMACHUNG

LIST
Gesellschaft für Verkehrswesen und
ingenieurtechnische Dienstleistungen mbH

Bekanntmachung der LIST GmbH

handelnd im Auftrag des Freistaates Sachsen, vertreten durch
das Landesamt für Straßenbau und Verkehr Niederlassung
Leipzig

**Vorbereitung der Planung für das Projekt:
Neubau Radverkehrsanlage an der 8 87 Markranstädt**

Dulden von Vorarbeiten auf Grundstücken

Die Straßenbauverwaltung beabsichtigt, im Verwaltungsgebiet
der Stadt Markranstädt zur Verbesserung der Verkehrsverhält-
nisse und Erhöhung der Verkehrssicherheit das o. a. Bauvorha-
ben durchzuführen. Die LIST GmbH wurde von dem Landesamt
für Straßenbau und Verkehr beauftragt, hierfür entsprechende
Planungen auszuführen.

Um das Vorhaben ordnungsgemäß planen zu können, werden
in Abhängigkeit der Witterungsbedingungen auf den Grund-
stücken der

Gemarkung Quesitz

Flurstücke: 1, 1/a, 2, 4/4, 4/5, 4/a, 65/1, 65/3, 65/d, 70/1, 145,
146, 149, 150, 151, 152, 155, 156, 157, 158, 162, 163, 164, 167,
168, 169, 170, 171, 171/a, 171/b, 175, 177, 178/1, 178/2, 224/2,
225/2, 265, 266, 267, 268/1, 268/2, 271/1, 271/5, 271/6, 271/9,
271/10, 272/1, 273/1, 277, 278, 280, 281, 281/2, 286, 380/3,
382/1, 489, 491,

im Zeitraum ab 12.11. bis voraussichtlich 16.11.2018 folgen-
de Vorarbeiten durchgeführt:

Vermessungsarbeiten.

Da die genannten Arbeiten im Interesse der Allgemeinheit
liegen, hat das Bundesfernstraßengesetz (§ 16 a FStrG) die
Grundstücksberechtigten verpflichtet, diese zu dulden.

Zur Durchführung der Arbeiten müssen die Grundstücke durch
Beauftragte der Straßenbauverwaltung bzw. der LIST GmbH be-
treten und ggfs. befahren werden.

Ein Lageplan, unter Ausweisung der von den Vorarbeiten be-
troffenen Flurstücksflächen, kann auf Anfrage bzw. Anforde-
rung übersandt werden:

Ansprechpartner:

LIST GmbH, Herr Thomas Bratke

Telefon: +49 37207 832 512

Telefax: +49 351 4511784 699

E-Mail: thomas.bratke@list.smwa.sachsen.de

Etwaig durch diese Vorarbeiten entstehende unmittelbare Ver-
mögensnachteile werden in Geld entschädigt.

Sollte eine Einigung über eine Entschädigung in Geld nicht er-
reicht werden können, setzt die Landesdirektion Sachsen auf
Antrag der Straßenbaubehörde die Entschädigung fest.

Durch diese Vorarbeiten wird nicht über die Ausführung des
geplanten Vorhabens entschieden.

Hainichen, den 02. Oktober 2018

Göpfert, Geschäftsführer

KINDER / JUGEND / SCHULE

Die Stadt, die gewinnt.

GRUNDSCHULE MARKRANSTÄDT

Grundschulliga Handball

Traditionell veranstaltete das Landesamt für Bildung und
Erziehung auch in diesem Schuljahr das Turnier der Grund-
schulliga im Mini-Handball. Der Einladung des SC DHFK, als
Ausrichter des Turniers, folgten ausgewählte Schüler der Klas-
senstufen 2 und 3.

Unsere Grundschule war durch zwei Mannschaften vertre-
ten, die sich erfolgreich durch das Turnier kämpften. Unsere
Glückwünsche gebühren besonders Johanna, Kimberly, Robin,
Domenic und Lukas, die den Wettbewerb als Turniersieger be-
endeten. Neben Urkunde und Pokal gab es für diese Schüler
noch eine weitere Überraschung. Am 04.11.2018 durften sie
am Spiel SC DHFK Leipzig gegen Frisch AUF! Göppingen als
Einlaufkids teilnehmen.

Dank und Anerkennung gebühren Herrn Uwe Schröder für die
kompetente, kontinuierliche und zuverlässige Arbeit mit unse-
ren Schülern innerhalb der Ganztagschule sowie die Beglei-
tung und Betreuung zum Turnier. Wir hoffen, diese erfolgreiche
Zusammenarbeit noch recht lange fortsetzen zu können.

U. Queißer, Sportlehrerin



**Die nächste Ausgabe erscheint am 15. Dezember 2018.
Der Redaktionsschluss ist am 27. November 2018.**

OBERSCHULE UND GYMNASIUM MARKRANSTÄDT

Unternehmen findet Patenklassen an Gymnasium und Oberschule

Jährlich haben Unternehmen der Stadt Markranstädt Kontakt zu Schülern an Oberschule und Gymnasium anlässlich der Markranstädter Unternehmerrunde, der Berufsorientierungswoche und des Schnuppertages. Die Stadtverwaltung Markranstädt organisiert und unterstützt diese Veranstaltungen, um Schülerinnen und Schüler von Oberschule und Gymnasium mit dem Berufsleben vertraut zu machen und Unternehmen bei der Suche von Auszubildenden und Studenten zu helfen. Außerdem bleiben junge Leute, die eine berufliche Perspektive in der Region erhalten, hier wohnen.

Nun gibt es ein neues Projekt in Markranstädt, um junge Leute mit praktischen Erfahrungen im Handwerk vertraut zu machen. Das deutschlandweit tätige Unternehmen Heinrich Schmid GmbH & Co.KG, das in Markranstädt eine Niederlassung hat, bot sich an, eine Patenschaft mit jeweils einer Klasse aus Oberschule und Gymnasium anzubahnen. Gemeinsam mit der Stadtverwaltung, an die das Ansinnen herangetragen wurde, konnten Klassenlehrerinnen einer fünften Klasse von der Oberschule und einer sechsten Klasse vom Gymnasium für die Idee begeistert werden. So setzten sich die beiden Lehrerinnen Frau Christine Nestler (5. Klasse) und Frau Julia Jenzsch (6. Klasse) mit dem Niederlassungsleiter Markranstädt der Heinrich Schmid GmbH & Co.KG zusammen und berieten über



die beiderseitigen Erwartungen einer Patenschaft. Die beiden Lehrerinnen freuen sich darauf, dass die jungen Leute mit dem Handwerk in Berührung kommen. Seitens des Unternehmens kann man sich vorstellen, die Kinder fachlich und materiell bei der Gestaltung des Klassenzimmers zu unterstützen. Außerdem kann im Rahmen von praktischen Erfahrungen auch eine Verbindung zum sonst vermeintlich trockenen Unterricht geschaffen werden. Zahlreiche Ideen werden ausgetauscht, und man ist sich einig, das Kennenlernen bei einem nächsten Termin mit den Schülern fortzusetzen. Hierzu bleiben Schule und Unternehmen miteinander in Kontakt.

Carolyn Weber, Wirtschaftsförderung

KINDER-, JUGEND-, KULTUR- UND HEIMATVEREINE

Die Stadt, die bewegt.

MARKRANSTÄDTER CARNEVAL CLUB E. V.

Markranstädter Carnival Club eröffnet 59. Session



An diesem Sonntag, dem 11.11.2018, um 11.11 Uhr eröffnet der Markranstädter Carnival Club mit der traditionellen Schlüsselübergabe auf dem Markt die 59. Karneval-Session. Gemeinsam mit allen Närrinnen und Narren planen wir einen karnevalistischen Tag auf dem Markt. Ab 10.30 Uhr beginnt das bunte Treiben mit einem kleinen Showprogramm aller Aktiven des MCC, getreu unserem diesjährigen Motto: „Wem es oben nicht gefällt, kommt mit uns in die Unterwelt!“

Nach der Schlüsselübergabe ist aber noch lange nicht Schluss, denn es wird auf dem Marktplatz ein Kinderkarussell, Süßigkeiten, kandierte Äpfel, Waffel- und Schmalzbäckerei, leckeres vom Fisch und natürlich auch jede Menge Getränke für Groß und Klein geben. Bis ca. 15 Uhr werden wir dann immer mal eine kleine Showeinlage darbieten und für die kleinen Gäste wird ein Kinderschminken organisiert. Die MCC-Lok dreht für und mit unseren Gästen ein paar Runden. Musik zum Schunkeln und Tanzen gibt es auch, also feiert mit uns gemeinsam einen ganzen Tag auf dem Marktplatz.

Am Samstag, dem 17.11.2018, pünktlich 19.11 Uhr startet dann unsere Auftaktveranstaltung in der Stadthalle Markranstädt. Alle Aktiven proben schon fleißig und sind ganz aufgeregt. Unsere Gäste dürfen sich auf ein karnevalistisches Programm von Markranstädter für Markranstädter freuen. Nach dem Programm spielt die Limit-Live-Band im Wechsel mit der GL-UT Diskothek zum Tanz auf und an unseren verschiedenen Bars gibt es den ein oder anderen leckeren Cocktail. Wer will da nicht mitfeiern? Sichert euch schnell noch die Eintrittskarten bei: Augenoptik Schneiderheinze in den Markttarken Zwenkauer Str. 4, Telefon 034205 59413

Bis dahin der Vorstand des Markranstädter Carnival Club e. V.

KULTUR- UND FASCHINGSVEREIN SEEBENISCH E. V.

Fasching in Kulkwitz? Eine galaktisch gute Idee!

Nach einem wirklich galaktischen OpenAir mit der Rockband City bereitet sich der KfV Seebenisch auf das nächste Highlight vor. In der 5. Jahreszeit geht es für die Närrinnen und Narren ab ins Weltall. Längst wird schon fleißig geübt, gehämmert und Ideenwasser vergossen. Eine galaktisch gute Idee, sich jetzt schon eine Mitfahr-Gelegenheit ins All zu sichern. Wir starten wie folgt:

Freitag, 8. Februar 2019

Jugendfasching (Beginn 20.11 Uhr)

Sonntag, 10. Februar 2019

Kinderfasching (Beginn 15 Uhr)

Samstag, 16. Februar 2019

1. Abendveranstaltung (Beginn 19.30 Uhr)

Sonntag, 17. Februar 2019

Kaffeefasching (Beginn 15 Uhr)

Samstag, 23. Februar 2019

2. Abendveranstaltung (Beginn 19.30 Uhr)

Samstag, 2. März 2019

3. Abendveranstaltung (Beginn 19.30 Uhr)

Karten bestellen Sie ab sofort über unser Kartentelefon: 01575 9039962, per E-Mail an karten@seebenisch.de oder bei den Vorverkaufsterminen am 22.12.2018 und 20.01.2019 von 10 – 12 Uhr in der „Grünen Eiche“ in Gärnitz. Da können bestellte Karten zugleich abgeholt oder auch noch Restkarten direkt erworben werden.

Und wer sich kostümtechnisch unserem Motto anpassen möchte, kann sich schon langsam heiße Gedanken machen zu: „Schweine in der Galaxie, so was gab's bei uns noch nie!“ Wir laden Sie recht herzlich ein, dabei zu sein!

Ihr KfV Seebenisch e. V.

**RASSEGEFLÜGEL- UND RASSEKANINCHEN-
ZUCHTVEREIN SCHKEITBAR E. V.**
**6. Rassegeflügelkreisschau des Kreisverbandes Leipzig mit
angeschlossener 48. Rassegeflügel- und Rassekaninchenschau in Schkeitbar**

Am 15. und 16. Dezember 2018 findet unsere alljährliche Ausstellung in unserem Vereinsheim in Schkeitbar statt. Wir freuen uns, in diesem Jahr die 6. Rassegeflügelkreisschau in Schkeitbar zu veranstalten.

Wir erwarten zahlreiche Aussteller mit einer Tierzahl von ca. 600 Tieren. Ausgestellt werden Hühner, Tauben, Wassergeflügel und Kaninchen, welche die Zuchtrichter am Freitag vor der Ausstellung bewerten.

Wir laden alle Zuchtfreunde und Besucher recht herzlich zu unserer Schau in Schkeitbar, Zur Mühle ein. Die Ausstellung ist am Samstag von 9 – 17 Uhr und am Sonntag von 9 – 15 Uhr für Besucher geöffnet. Es wartet außerdem eine reichhaltige Tombola mit vielen großen und kleinen Preisen auf Sie!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Interessierte Zuchtfreunde können **bis zum 03. Dezember 2018** ihre Tiere schriftlich oder per E-Mail unter folgender Adresse melden:

Tilo Kühn
Dorfstraße 17 b
04420 Markranstädt

E-Mail: zuchtverein-schkeitbar@t-online.de

Auf der Homepage www.raepitz.de, in der Rubrik unseres Vereins, ist unsere Ausstellungsordnung veröffentlicht. Meldebögen können per Email angefordert werden.

Tilo Kühn,
1. Vorsitzender

GEMISCHTER CHOR RÄPITZ E. V.
**Rückblick auf ein Chorkonzert des Gemischten Chores
Räpitz e.V. im Schlosspark Pillnitz**


Jedes Jahr in den Sommermonaten von Juli bis September veranstaltet der Ostsächsische Chorverband ein Chorsingen im Schlosspark Pillnitz. Über den Leipziger Chorverband erreichte uns die Ausschreibung zu diesem Event. An jedem Sonntag singt dort ab 15 Uhr ein anderer Chor.

Wir nahmen an der Ausschreibung teil und bestritten am 16. September 2018 in wunderschöner Kulisse und bei fantastischem Wetter ein eineinhalbstündiges Konzert unter der Leitung unseres Chorleiters Konstantin Heydenreich. Zur Verstärkung war das Flötenquartett Markkleeberg mitgekommen, welches einige unserer Lieder begleitete. Vom Flötenensemble erklang zudem „Ein Sommernachtstraum“ von Henry Purcell. Unser Programm umfasste Volkslieder, klassische Chormusik bis hin zu jiddischen und modernen Liedern, wie Blue moon, Wochenend' und Sonnenschein sowie Udo Jürgens' Griechischer Wein.

Viele Zuhörer fanden sich auf den dort bereitgestellten Stühlen ein und harrten eineinhalb Stunden aus, um uns zuzuhören. Beifall, der ja bekanntlich der Lohn des Künstlers ist, bekamen wir jede Menge, so dass wir als Dank noch eine Zugabe sangen. Alles in allem war es ein schönes Erlebnis, welches einen bleibenden Eindruck bei uns hinterlassen wird.

Wer an solch einem Ereignis teilhaben möchte, ist gern in unseren Reihen als Sängerin oder Sänger gesehen. Wir proben donnerstags ab 20 Uhr in der Freiwilligen Feuerwehr Räpitz, Sandweg 2.

Gern laden wir Sie auch heute schon zu unserem Weihnachtskonzert am 16. Dezember 2018, 17 Uhr in die Kirche Schkeitbar ein.

Birgit Adolph, 1. Vorstand Gem. Chor Räpitz e. V.

Markranstädt
informativ *online*



www.druckhaus-borna.de

MITTEILUNGEN/INFORMATIONEN

Die Stadt, die versorgt.

BÜRO FÜR STADTGESCHICHTE

Geänderte Öffnungszeiten im Dezember

Das Museum öffnet für Sie am 08. Dezember zum Weihnachtsmarkt in der Zeit von 15 bis 18 Uhr. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Zu den anderen regulären Öffnungszeiten bleibt das Museum im Dezember geschlossen.

Die 10 A von 1963 feierte 55-jähriges Klassentreffen

Einer Einladung im feinsten Sächsisch folgend, trafen sich 18 ehemalige Schülerinnen und Schüler der Klasse 10 A mit ihrem Mathematiklehrer, Herrn Wieland, 55 Jahre nach der Schulentlassung am 07.07.1963. Klassenlehrerin, Frau Kirschner, konnte leider aus gesundheitlichen Gründen nicht teilnehmen.

Bis zum Schuljahr 1960/1961 gab es an der POS Markranstädt nach Jungen und Mädchen getrennte Klassen. Die Klasse der Jungen wurde zur 7. Klasse aufgrund von Abgängen/Sitzbleibern neu gebildet. Ab der 9. Klasse bestand die Klasse in dieser Zusammensetzung mit 11 Mädchen und 19 Jungen. Sieben ehemalige Klassenkameraden sind bereits gestorben.

Zu Beginn des diesjährigen Klassentreffens hatte Mitschüler Frank Stierke eine Schulbesichtigung organisiert. Beim anschließenden gemütlichen Zusammensein im „Holzwurm“ präsentierten alle „Schüler“ ihre „Hausaufgaben“, nämlich Bilder und Filme der damaligen Schul- und Kinderfestzeit. Bis in die späten Nachtstunden tauschte man sich über die vergangenen Zeiten. Der Termin für das nächste Klassentreffen in zwei Jahren wurde auch gleich festgemacht – der 25.09.2020.

Andrea Pietsch, Büro für Stadtgeschichte



STADTBIBLIOTHEK MARKRANSTÄDT

15. Bundesweiter Vorlesetag in der Stadtbibliothek

Am Freitag, 16. November 2018, ist es wieder soweit: Bereits zum 15. Mal rufen DIE ZEIT, Stiftung Lesen und Deutsche Bahn Stiftung ganz Deutschland zur Teilnahme am Bundesweiten Vorlesetag auf. Dieser Aktionstag findet seit 2004 jedes Jahr am dritten Freitag im November statt. Das Konzept ist einfach: Jeder, der Spaß am Vorlesen hat, liest an diesem Tag anderen vor – zum Beispiel in Schulen, Kindergärten, Bibliotheken oder Buchhandlungen. Im letzten Jahr waren es bundesweit bereits über 170.000 Teilnehmer, die geholfen haben, ein Zeichen für die Bedeutung des Vorlesens zu setzen, und jedes Jahr werden es mehr. Für das Lesen und Vorlesen brauchen Kinder Vorbilder, die ihnen Lesefreude vermitteln, damit sie später mit mehr Begeisterung selbst zu Büchern, Zeitungen oder E-Books greifen.



Vorlesen ist eine wunderbare Sache: Für alle, die vorgelesen bekommen – aber auch für diejenigen, die vorlesen. Lesen ist eine Beschäftigung, die den Spaß an spannenden Büchern weckt und das Abtauchen in eine Welt der Phantasie ermöglicht. Die Lust am Weiterlesen kommt dann von ganz allein ... Auch in Markranstädt gibt es an diesem Tag mehrere Vorleseaktionen.

Zum Beispiel ist es für uns Bibliothekarinnen in der Stadtbibliothek Markranstädt schon zur Tradition geworden, den Vorlesetag zu begehen und an diesem Tag Schülerinnen und Schülern der 5. Klassen etwas vorzulesen. Vorgelesen wird dann aus einem brandneuen Jugendbuch, das erst Anfang November auf dem Buchmarkt erscheint. Aus welchem, wird natürlich noch nicht verraten.

Am Abend um 19 Uhr kommt **Frank Richter** (ehemals Direktor der Landeszentrale für politische Bildung) in das Lesecafé der Stadtbibliothek. „Hört endlich zu!“ – Frank Richter liest aus seiner 2018 im Ullstein-Verlag erschienenen Streitschrift. Außerdem präsentiert er kurze eigene Texte, die er wenige Tage nach dem Mauerfall 1989 verfasst hat. Er liest eigene Gedichte – aus seinem Lyrikbändchen „In den Purzelbaum meiner Gefühle“ sowie Passagen aus seinem momentan in Entstehung befindlichen Buch mit dem Arbeitstitel „Gehört Sachsen zur Bundesrepublik? Ein Aufschrei für Demokratie im Osten“. Alle Interessierten sind herzlich willkommen. Der Eintritt ist frei.

Ihre Bibliothekarinnen
Petra Stiehler und Marisa Weigel

VERBRAUCHERZENTRALE SACHSEN

Aktionstag „Ran an die Fördermittel“

Zum Aktionstag Fördermittel zeigen Energieexperten, wie sich energieeffizientes Sanieren und Bauen auszahlen kann

Am 29. November 2018 findet in der Zeit von 16 bis 20 Uhr im Mehrgenerationenhaus Markranstädt (Weißbachweg 1, Erdgeschoss, Offener Treff) ein kostenloser Beratungs-Aktionstag zum Thema „Fördermittel beim energieeffizienten Bauen und Sanieren“ statt.



Im Rahmen eines Vortrages und auch in individuellen Kurzberatungen erhalten Verbraucher Informationen über die passenden Förderprogramme, die Höhe der zu erwartenden Förderung für ihr jeweiliges Vorhaben, die Bedingungen und die Möglichkeiten der Antragstellung.

„Energieeffizientes Bauen oder Modernisieren hat viele Vorteile: Die Wohnqualität wird verbessert, der Wert des Hauses oder der Wohnung gesteigert und es wird Heizenergie eingespart“, so Lorenz Bücklein, Leiter der Energieberatung der Verbraucherzentrale Sachsen. Neben der Umwelt wird langfristig auch der Geldbeutel des Verbrauchers entlastet.

Bund, Länder und vereinzelt auch Städte, Gemeinden oder Energieversorger stellen Fördermittel zur Verfügung, wenn Verbraucher energieeffizient neu bauen oder bauliche Modernisierungen vornehmen, die der Energieeinsparung dienen.

Förderungen gibt es u. a. für die Bereiche Heizung, Dämmung, Fenster, Türen, Lüftungsanlagen und Solarthermie sowie für die komplette Errichtung oder Sanierung besonders energieeffizienter Häuser. Die staatlichen Förderungen unterstützen Verbraucher durch Zuschüsse und günstige Kredite. Die Förderprogramme bieten somit attraktive finanzielle Vorteile, sind aber an Bedingungen geknüpft, die zusätzliche Energieeinsparungen bewirken sollen. Hier setzt die Energieberatung der Verbraucherzentrale an und berät individuell und unabhängig zum individuellen Bau- oder Modernisierungsvorhaben.

Das Programm:

- 16 - 20 Uhr: Individuelle kostenlose Kurzberatungen zu den passenden Förderprogramme und den Fördervoraussetzungen
- 17 - 18 Uhr: Vortrag „Förderprogramme optimal nutzen“
Der Vortrag gibt einen Überblick über die Fördermöglichkeiten und die Förderbedingungen.

Die Veranstaltung findet im Mehrgenerationenhaus Markranstädt (Weißbachweg 1, Erdgeschoss, Offener Treff) statt.

Eine telefonische Voranmeldung ist erwünscht, gerne können Interessierte aber auch spontan vorbeikommen. Es wird darum gebeten, die betreffenden Unterlagen zum Termin mitzubringen.

Die Anmeldung ist kostenfrei unter 0800 809802400 möglich. Weitere Informationen gibt es auf: verbraucherzentrale-energieberatung.de

DIAKONIE LEIPZIGER LAND

Beratungsangebote der Diakonie Leipziger Land in Markranstädt

im Weißbach-Haus, Schulstr. 7, 04420 Markranstädt,
www.diakonie-leipziger-land.de

Familienberatung: Mittwoch bis Freitag nach Terminabsprache, kjf@diakonie-leipziger-land.de, Tel. 034205 209545, Ansprechpartnerin: Frau Sylke Beckert

Schwangerschafts(konflikt)beratung: nach Terminabsprache, skb@diakonie-leipziger-land.de, Ansprechpartnerin: Frau Isabel Tavernier, Tel. 034296 947420, 0176 76763222

Schuldner- und Insolvenzberatung: nach Terminabsprache, sb.borna@diakonie-leipziger-land.de, Tel. 03433 274020, Ansprechpartner: Herr Ulf Bierbaum

NATURFORSCHUNG

Die Rotdrossel

Ein Zugvogel, der die herbstlichen Gefilde belebt, ist die Rotdrossel, (*Turdus iliacus*). Sie gehört zur Familie der Drosseln und ist ein Sperlingsvogel. In Mitteleuropa ist sie mit 21 cm Gesamtlänge und mit einer Flügelspannweite von ca. 33 cm, die kleinste Drossel. Das Gewicht liegt bei 60 bis 65 Gramm. Rotdrosseln ähneln den Singdrosseln, besitzen aber einen weißlichen Überaugenstreif und rostrote Flanken. Die Geschlechter unterscheiden sich kaum voneinander. Diese Zugvögel, die in Skandinavien, Sibirien und Schottland beheimatet sind, kommen oftmals in Schwärmen vor und suchen auf Feldern, Gärten, Weinbergen nach Nahrung, welche aus Würmern, Insekten, Schnecken und anderem Getier besteht. Steht diese Nahrung nicht mehr zur Verfügung, stellen sich die Vögel auf Beeren und Früchte um. Deshalb auch ihr Name „Weindrossel“. Oftmals sind sie auch mit Wacholderdrosseln vergesellschaftet. Der Zug in die südeuropäischen Winterquartiere findet am Tage sowohl auch in der Nacht statt, wo man ihre Stimmfühlungsrufe, ein lautes „zieh-p-zieh-p“, am Himmel hört. Die Brutgebiete der Rotdrosseln sind in ihrer Heimat Nadel-, Birkenwälder und offenes Waldland. Dort werden Ende April bis Anfang Mai die Nester, bestehend aus Reisern, Flechten und feinen Gräsern, errichtet. Wie bei allen Drosseln üblich wird auch feuchtes Erdreich verbaut. Nach der Eiablage (vier bis acht, grünlich braun) werden diese ca. 14 Tage nur vom Weibchen bebrütet. Mit knapp zwei Wochen verlassen die Jungen, oftmals noch flugunfähig, das Nest und werden in dessen Nähe bis zum Flüggewerden versorgt. Das Futter besteht vorwiegend aus wirbellosen Tieren und Insekten. Bekannt sind zwei Jahresbruten. Gefährdet ist diese Art nicht, aber bei Raubwild, Sperber und Habicht stehen die Drosseln auf dem Speisezettel. Im Mittelalter und in den darauf folgenden Jahrhunderten wurden die so genannten Krammetsvögel (dazu zählen alle einheimischen Drosselarten), von den armen Leuten zum Zwecke des Verzehrs gefangen. „Krammet“ werden regional die Wacholderbeeren genannt. Erst nachdem sich die Vögel von diesen ernährt haben, sollen sie besonders gut geschmeckt haben. Heute werden sie nur noch in den südlichen Ländern entgegen bestehender, europäischer Vogelschutzrichtlinien, als Delikatesse gnadenlos bejagt.



Dietmar Heyder

AUS DEN ORTSCHAFTEN

Die Stadt, die verbindet.

ORTSCHAFT GÖHRENZ

Wie bereits seit Jahren Brauch, lädt der Göhrenzer Ortschaftsrat wieder alle Senioren des Ortes zu unserer Weihnachtsfeier

am 04.12.2018, 15 Uhr

in den Kulkwitzer Gasthof „Zur Grünen Eiche“ zur Familie Groitzsch bei Kerzenschein und Adventsmusik bis hin zum Abendessen ein. Dabei können wir das ereignisreiche Jahr 2018 Revue passieren lassen.

Dr. I. Barche, Ortschaftsrat

ORTSCHAFT FRANKENHEIM/LINDENNAUNDORF/
PRIESTEBLICH

Die Ortschaft Priesteblich hat einen neuen Kinderspielplatz.

Der kleinste Ortsteil der Ortschaft Frankenheim verzeichnet in den letzten Jahren eine große Bautätigkeit und den Zuzug vieler, meist junger Familien. Durch den Ortschaftsrat Frankenheim wurden daher Mittel zur Herstellung eines kleinen Spielplatzes in Priesteblich beantragt. Wir freuen uns sehr, dass für die Kinder des Ortsteils nunmehr eine kleine Spielanlage mit Schaukel und Wippe bereitgestellt werden konnte. Ein herzlicher Dank geht daher an alle Planer und Ausführende des Projektes. Den Kindern wünschen wir allezeit ein unbekümmertes Spielen und Heranwachsen in Priesteblich.

Jens Schwertfeger, Ortsvorsteher



Sehr geehrte Seniorinnen und Senioren von Frankenheim, Lindennaundorf und Priesteblich,

Zu unserer diesjährigen Seniorenweihnachtsfeier laden wir Sie **am Mittwoch den 05.12.2018 um 14 Uhr** in den Gasthof „Zum Bildermacher“ in Lindennaundorf ganz herzlich ein. Wir freuen uns auf Ihr Kommen und wünschen allen einen unterhaltsamen Nachmittag.

Anmeldungen bitte bis zum 30.11.2018 bei:
Jörg Frommolt Tel: 94 11 172

Jens Schwertfeger, im Namen des Ortschaftsrates



ORTSCHAFT RÄPITZ

Advent, Advent ...

Sehr geehrte Seniorinnen und Senioren der Ortsteile Räpitz, Schkölen, Schkeitbar und Meyhen,

auch wenn man es nicht glauben mag, aber das Jahr geht unaufhaltsam dem Ende entgegen. Wir, der Ortschaftsrat Räpitz, möchten Sie recht herzlich zu Ihrer Seniorenweihnachtsfeier **am Sonnabend, den 01. Dezember 2018 um 14:00 Uhr in den Saal von „Frank's Bierstube“, Schkeitbarer Straße 30**, einladen.

Für Sie ist wieder ein weihnachtliches Programm in Vorbereitung, womit wir Sie ein klein wenig auf die Adventszeit und auf das Weihnachtsfest einstimmen möchten.

Wir würden uns freuen, wenn auch die sogenannten „Neu-Rentner“ unserer Einladung folgen würden. ALLE sind recht herzlich willkommen. Des Weiteren bieten wir Ihnen an, Sie von zu Hause abzuholen und wieder zurück zu bringen.

Bitte melden sie sich unter der Telefonnummer:
034444 21937 an.

R. Vitz, Ortsvorsteher

ORTSCHAFT RÄPITZ – ORTSTEIL SCHKÖLEN

1025 Jahre Schkölen

Liebe Einwohner von Schkölen,

wer Interesse hat, ein Einwohnerbild von Schkölen, welches zu unserer 1025 Jahrfeier von Herrn Bilke gemacht wurde, zu erwerben: Die Listen zum Eintragen liegen im Töpferhof Rost und in Frank's Bierstube aus.

Gleichzeitig möchten wir uns auch noch bei Frau Ulrike Rost vom Töpferhof in Schkölen für ihre Unterstützung mit den von ihr gefertigten Sachspenden und Ideen bei der Durchführung, wie z. B. das Einwohnerbild und der Andacht mit Einbindung des gemischten Chores Räpitz, bedanken.

Auch an die Kinder und Erzieher vom Kindergarten Räpitz, die den Nachmittag mit einem kleinen Programm bereichert haben, ein großes Lob und vielen Dank.

Organisationsteam Schkölen



12. Markranstädter Weihnachtsmarkt

08.12.2018 | 14.30 – 21 Uhr |
Markt, Bürgerrathaus, Weißbachhaus, St. Laurentiuskirche,
Heimatismuseum, Mehrgenerationenhaus, Optiker Winkler

Bühnenprogramm

14.30 Uhr Adventsmusik mit Andacht in der St. Laurentiuskirche

Eröffnung

15 Uhr Eröffnung des 12. Markranstädter Weihnachtsmarktes mit Bürgermeister Jens Spiske und dem Posaunenchor

Programm von und für Kinder

15.10 Uhr Kita „Spatzenhaus“ Altranstädt
 15.30 Uhr Kultur- und Faschingsverein Seebenisch e. V.
 16 Uhr Kindershow „Baba Jaga ist dagegen“
 17 Uhr Markranstädter Carneval Club e. V.
 17.15 Uhr Der Weihnachtsmann kommt!

Abendprogramm

17.45 Uhr Chor der Oberschule Markranstädt
 18.30 Uhr Guggemusik von „Überdosis“
 19.45 Uhr Eine Welt voll Musik präsentiert von Andrea und Wilfried Peetz

Begleitprogramm

Marktplatz

15 – 17 Uhr | Fahrt mit der Lok des MCC e. V.
 16 Uhr | Puppentheater „Der gestiefelte Kater“
 19 Uhr | Puppentheater „Der gestiefelte Kater“

Bürgerrathaus | Marktplatz

Verkauf von Büchern, Strickkleidung und regionalen Produkten

15.30 Uhr | Kinderbuchlesung
 „Der kleine Igel und der Weihnachtsschlitten“

St. Laurentiuskirche | Marktplatz

15.30 – 18 Uhr | Beheizte offene Kirche, Raum der Stille, Turmbeileigung und Antikkabinett

Weißbachhaus | Schulstraße 7

14.30 – 17.30 Uhr | Bastelstrecke der Ev. Kita Marienheim/Storchennest

Mehrgenerationenhaus | Weißbachweg 1

14 – 17 Uhr | Weihnachtsmarkt mit Kaffee & Kuchen sowie Geschenkeverpackservice

Optiker Winkler | Leipziger Straße 1A

15 – 17 Uhr | Exklusive Kinderbrillenmesse, komplette Brillenkollektion bekannter Kindermarken zum Probieren

Heimatismuseum | Hordisstraße 1

15 – 18 Uhr | Sonderausstellung: Puppenstuben, Kaufmannsläden und Haushaltsgeräte aus Großmutter's Zeit



JUGENDBEGEGNUNGSZENTRUM

Angebote des Jugendbegegnungszentrum (JBZ) Markranstädt und Jugendclub (JC) Großlehna

Angebote: Täglich offener Treff sowie wechselnden Workshops, Kreativ- und Spielangeboten z. B. Gitarre und Theater
 Das komplette Monatsprogramm: www.cjd-sachsen.de

Öffnungszeiten Jugendbegegnungszentrum (JBZ) Markranstädt, Am Stadtbad 31 | Mo, Di, Do & Fr | 13 – 19 Uhr

Öffnungszeiten Jugendclub (JC) Großlehna, Merseburger Straße 4
 Mo, Di & Mi | 14 – 18 Uhr

Kontaktdaten

Telefon | 034205 411394

E-Mail | jc.markranstaedt@cjd-sachsen.de

Die Stadt mit gutem Ton.



VERANSTALTUNGSKALENDER NOVEMBER / DEZEMBER

Die Stadt mit gutem Ton.

TERMINE / VERANSTALTUNGEN

NOVEMBER

26. Ausstellung im Bürgerrathaus | „Feiertag“ von Christian SchmitRathaus, Markt 1 in Markranstädt
Bis 04.12. | Stadt Markranstädt**Karnevalseröffnung**Markt in Markranstädt
11.11. | 10.30 – 15 Uhr | Markranstädter Carneval Club e. V.**15. Bundesweiter Vorlesetag in der Bibliothek**Stadtbibliothek, Parkstraße 9 in Markranstädt
16.11. | 7.45 – 9.30 Uhr | Stadtbibliothek Markranstädt**Frank Richter liest zum 15. Bundesweiten Vorlesetag**Lesecafé der Stadtbibliothek, Parkstraße 9 in Markranstädt
16.11. | 19 Uhr | Stadt Markranstädt**Das Heimatmuseum öffnet seine Tür!**Heimatmuseum, Hordisstraße 1 in Markranstädt
17.11. | 9.30 – 11.30 Uhr | Heimatmuseum Markranstädt**Frauen Handball 3. Liga Ost | SC Markranstädt vs. 1. FSV Mainz 05 II**Sportcenter, Leipziger Str. 47 in Markranstädt
17.11. | 19 Uhr | SC Markranstädt e. V.**Abendveranstaltung des MCC e.V.**Stadthalle, Leipziger Str. 4 in Markranstädt
17.11. | 19.11 Uhr | Markranstädter Carneval Club e. V.**Winterball 2018**Stadthalle, Leipziger Str. 4 in Markranstädt
19.11. | 15 – 18 Uhr | Stadt Markranstädt und AWO Seniorenheim Im Park**Gedenkkonzert zum Buß- und Betttag**St. Laurentiuskirche, Markt in Markranstädt
21.11. | 16 Uhr | Markranstädter Musiksommer

DEZEMBER

Seniorenveranstaltung DöhlenFreiwillige Feuerwehr Döhlen/Quesitz, Zum Rittergut 65 in Döhlen
01.12. | ganztägig | Döhlener Volksfestfreunde**37. Nikolausregatta**Kulkwitzer See, Ufer Kulkwitzer See in Markranstädt
01.12. | 10 – 16 Uhr | Seglerverein Leipzig Süd-West e.V.**Tag der Modelleisenbahn**MAF Fabrikhallen, Ziegelstraße 12 in Markranstädt
01.12. | 10 – 16 Uhr TT-Modellbahnverein Gotthardbahn e. V.**Weihnachtsmarkt in Döhlen**Freiwillige Feuerwehr Döhlen/Quesitz, Zum Rittergut 65 in Döhlen
02.12. | 15 – 20 Uhr | Förderverein der FFW Döhlen/Quesitz**12. Markranstädter Weihnachtsmarkt**Markt in Markranstädt
08.12. | 14.30 – 21 Uhr | Stadt Markranstädt**Weihnachtskonzert**Kirche Altranstädt, Am Schloss 2 in Altranstädt
08.12. | 16 Uhr | Chorgemeinschaft Scharnhorst Großlehna e. V.**Adventsspaziergang in den Marktarkaden**Marktarkaden in Markranstädt
09.12. | 13 – 18 Uhr | Händler der Marktarkaden**Seebenischer Weihnachtsmarkt**Restaurant Göpfert, Ernst-Thälmann-Str. 41 in Seebenisch
02.12. | 16 Uhr | Restaurant Göpfert**12. Altranstädter Weihnachtsmarkt**Gaststätte Haugk, Sportlerweg 3 in Altranstädt
14./15.12. | 15 – 20 Uhr |
Gaststätte Haugk

Winterball
für Junggebliebene
19 Nov

Stadthalle Markranstädt
15.00 – 18.00 Uhr

*Wir laden Sie ein, das Tanzbein zu schwingen.
Für die musikalische Unterhaltung sorgen die*
Breitenauer Musikanten

Eintritt: 9,00 €
Sichern Sie sich Ihre Eintrittskarten im
Kartenvorverkauf
ab 15. Oktober, ab 8.00 Uhr
im Bürgerrathaus, Markt 1
Tel.: 034205/61140

Im Eintrittspreis enthalten sind:
1 Stk. Stollen, 1 Kaffee und 2 Freigetränke.

AWO Senioren- und Sozialzentrum gGmbH Sachsen-West
AWO Seniorenzentren „Im Park“ und „Am See“



MEHRGENERATIONENHAUS MARKRANSTÄDT

Weißbachweg 1, 04420 Markranstädt
 Telefon: 034205 449941 | Fax: 449951
 E-Mail: mgh@vhsleipzigigerland.de
 Internet: www.vhsleipzigigerland.de



**Wir leben
Zukunft vor**

Büro-Sprechzeiten:

Mo – Fr 9 – 18 Uhr; Fr nach Veranstaltungsplan

Regelmäßige und offene Angebote – MGH Markranstädt

Mo – Fr	
Offener Treff	09 - 18 Uhr
Internetcafé innerhalb der Öffnungszeiten	nach Absprache
montags	
Kaffeeklatsch	14 - 17.30 Uhr
Montagsvorträge (1x im Monat – Termine werden bekanntgegeben)	16 - 17.30 Uhr
dienstags	
„Durchblick“: Beratung in persönlichen Not- und Problemlagen	08 - 12 Uhr/ 14 - 18 Uhr
Nachmittag mit Anja, jeden 2. Dienstag im Monat	14 Uhr – 16 Uhr
Koordinierungsstelle für Integration Beratung im MGH (14-tägig)	14 - 16 Uhr
Stammtisch: Englisch für Fortgeschrittene (außer in den Schulferien)	18.30 - 20 Uhr
mittwochs	
Spiele-Nachmittag	14 - 17 Uhr
Bewegung und Entspannung für Jung und Alt	16.30 - 17.30 Uhr
donnerstags	
„Durchblick“: Beratung in persönlichen Not- und Problemlagen	08 - 12 Uhr
freitags	
Familienfrühstück Schnatterinchen: offener Spiel- und Frühstückstreff für Eltern mit Babys und Kleinkindern	09.30 - 12 Uhr
Beratung für Groß und Klein mit Carina Haindl-Strnad einmal im Monat	10.30 - 11.30 Uhr
Mach mal Pause“ – Gespräche für das Wohlbefinden	14 - 17 Uhr

Weihnachtsbäckerei mit Steffi Wridt

Die Weihnachtszeit rückt näher und die Weihnachtsplätzchen dürfen da nicht fehlen. Deswegen findet wie jedes Jahr das Plätzchen backen für Groß und Klein, mit unserer Frühstücks-Omi Steffi Wridt, statt. Dafür fällt das Familienfrühstück Schnatterinchen am 30.11.18 aus.

Sa 01.12.18 | 09.30 Uhr – 15 Uhr | offener Treff

Rentenberatung

Mo, 12.11., 26.11., 03.12., 10.12.18 | 12.30 – 19 Uhr | Raum 1 od. 2 jeden 2. Und 4. Montag im Monat (Termine bitte vorab mit Herrn Nüßlein unter: 0341-3586624 vereinbaren)

Nachmittag mit Anja

Di 13.11., 11.12.18 | 14 Uhr – 16 Uhr | offener Treff

Reisevortrag: Der Yellowstone-Naturpark mit Thomas Friedrich

Do 15.11.18 | 18 Uhr – 19.30 Uhr | offener Treff

Alpha – Lerntreff zur Förderung von Lesen, Schreiben und Rechnen

Do 15.11., 22.11., 29.11., 06.12., 13.12.18 | 18 Uhr – 19.30 Uhr | Raum 2

Vortrag: Die Geschichte des Kulkwitzer See's

Do 22.11.18 | 18 – 20 Uhr | offener Treff

Computerclub

Do 22.11., 13.12.18 | 15 – 17 Uhr | offener Treff
 jeden 2. Und 4. Donnerstag im Monat

Montagsvortrag: Reisevortrag Bären in Alaska mit Klaus Behr

Mo 26.11.18 | 16 – 17.30 Uhr | offener Treff

Aktionskreis „Modernes Markranstädt – barrierefrei?!“

Mi 28.11.18 | 17.30 – 19.30 Uhr | offener Treff
 jeden letzten Mittwoch im Monat

Weihnachtsfeier der Senioren

Mo 03.12.18 | 14 – 18 Uhr | offener Treff

Adventsnachmittag im MGH

Sa 08.12.18 | 14 – 17 Uhr | offener Treff

Gedächtnistraining

Do 06.12.18 | 14 – 15.30 Uhr | offener Treff
 jeden ersten Do im Monat

Beratung für Groß und Klein (mit Carina Haindl-Strnad)

Fr 07.12.18 | 10.30 – 11.30 Uhr | offener Treff

Familienfrühstück Schnatterinchen Nikolaus- Spezial

Keinen Stiefel rausgestellt? Dann lasst Euch überraschen!

Fr 07.12.18 | 09.30 – 12 Uhr | offener Treff

Begegnungscafé

dienstags | 16 – 17 Uhr | offener Treff
 einmal im Monat, Termine auf Nachfrage!

Lebendiger Adventskalender (Tag der offenen Tür)

Das 13. Türchen des Lebendigen Adventskalenders ist unser Mehrgenerationenhaus. Wir erwarten Sie zu besinnlichen Stunden mit einem weihnachtlich bunten Programm für Jung und Alt.

- Geschenkeverpackungsservice und Basteleien

- Geschichten am Kamin

- Märchen für die Kleinen

- Köstlichkeiten der Weihnachtsbäckerei etc.

Schauen Sie vorbei ... Wir freuen uns auf Sie!

Do 13.12.18 | 15 Uhr – 18 Uhr | gesamtes Haus

VOLKSHOCHSCHULE LEIPZIGER LAND

Geschäftsstelle Markranstädt / Mehrgenerationenhaus

04420 Markranstädt, Weißbachweg 1

Telefon: 034205 449941

E-Mail: info@vhsleipzigigerland.de

Internet: www.vhsleipzigigerland.de

**Spanisch für die Reise – Sprachkurs**

Für immer mehr Menschen heißt das oberste Reiseziel: Land und Leute erleben. Den oft vernachlässigten und unterschätzten ersten Schritt zu diesem Ziel macht man mit einem Sprachkurs. Denn wenn man sich im Reiseland auch sprachlich sicher zurecht findet, bewegt man sich selbstbewusster, was sich vor allem auf die Unternehmungslust auswirkt. Mehr zu unternehmen bedeutet, die Reise um Erlebnisse sowie um Reisegegnung und Erinnerungen zu bereichern.

Die Volkshochschule Leipziger Land bietet einen genau auf Reisezwecke abgestimmten Spanischkurs, in dem man ohne viel Grammatikpaukerei wichtige Alltagssituationen üben und auch viel über Bräuche und Traditionen lernen kann. Der Kurs "Spanisch für die Reise" startet am Do, 13.12.2018 / Zeit: 18.30 – 20 Uhr in der VHS Geschäftsstelle Markranstädt, Weißbachweg 1. Mehr Informationen und die Möglichkeit zur bequemen Online-Anmeldung unter www.vhsleipzigigerland.de oder telefonisch unter 034205 449941.

SENIOREN

Die Stadt, die verbindet.

SENIORENRAT DER STADT MARKKRANSTÄDT

Montag

Seniorentreffen zum gemeinsamen Sport 14 – 15 Uhr
Stadthalle (kleiner Saal), Leipziger Straße 4 in Markranstädt

Dienstag

Kegeln für Senioren jeden 1. Dienstag im Monat | 13 – 15 Uhr
Gasthof „Grüne Eiche“ Gärnitz, Platz des Friedens 6 in Gärnitz

Donnerstag

Handarbeit für Senioren jeden 2. Donnerstag im Monat |
14 – 16 Uhr
Seniorenzentrum „Im Park“, Braustraße 19 in Markranstädt

Veranstaltungen**Verkehrsteilnehmerschulung**

Mehrgenerationenhaus Markranstädt, Weißbachweg 1 in Markranstädt
13.11. | 18.30 Uhr | Seniorenrat der Stadt Markranstädt

Kaffeehausnachmittag

Mit Musikschule „Ottmar Gerster“ und Chor der Oberschule Markranstädt
Kommunikations- und Kreativzentrum, Parkstraße 9 in Markranstädt
04.12. | 15 Uhr | Seniorenrat der Stadt Markranstädt

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH

Liebe Seniorinnen und Senioren,
ich gratuliere Ihnen herzlich zu Ihrem Geburtstag und wünsche Ihnen alles Gute, vor allem Gesundheit und viel Glück im neuen Lebensjahr.

Ihr Bürgermeister *Jens Spiske*
im Namen des Stadtrates, der Ortschaftsräte
des Seniorenrates und der Mitarbeiter der Stadtverwaltung

NOVEMBER

10. November

Ursula Heinrichs	Markranstädt	75. Geburtstag
------------------	--------------	----------------

11. November

Jörg Neumann	Markranstädt	70. Geburtstag
Elisabeth Kluge	Markranstädt	75. Geburtstag
Irene Kunzemann	Markranstädt	80. Geburtstag

12. November

Wilfried Mesick	Markranstädt	70. Geburtstag
-----------------	--------------	----------------

14. November

Klaus Kurzhals	Markranstädt	70. Geburtstag
----------------	--------------	----------------

17. November

Norbert Richter	Markranstädt	70. Geburtstag
Gert Beyer	Altranstädt	70. Geburtstag

18. November

Norbert Bernschein	Markranstädt	70. Geburtstag
Karin Rödger	Döhlen	75. Geburtstag
Peter Lorentz	Markranstädt	80. Geburtstag
Rosa Dohms	Markranstädt	90. Geburtstag

19. November

Annemarie Göpfert	Seebenisch	70. Geburtstag
-------------------	------------	----------------



Dorit Munkelt	Göhrenz	80. Geburtstag
Kurt Mähnert	Seebenisch	80. Geburtstag
20. November		
Paul Kretzschmar	Frankenheim	95. Geburtstag
22. November		
Theresia Freygang	Frankenheim	75. Geburtstag
23. November		
Dr. Volker Barche	Göhrenz	70. Geburtstag
25. November		
Norbert Faßhauer	Frankenheim	70. Geburtstag
Herbert Schiwiek	Frankenheim	75. Geburtstag
26. November		
Brunhilde Ackermann	Markranstädt	85. Geburtstag
Erich Fester	Markranstädt	90. Geburtstag
28. November		
Edda Richter	Göhrenz	75. Geburtstag
Christa Müller	Markranstädt	80. Geburtstag
30. November		
Hannelore Mesick	Markranstädt	70. Geburtstag

DEZEMBER

01. Dezember

Hanna Weiß	Markranstädt	80. Geburtstag
------------	--------------	----------------

03. Dezember

Frank Pietrowsky	Göhrenz	70. Geburtstag
Gerhard Eggers	Meyhen	70. Geburtstag

04. Dezember

Christa Hänel	Göhrenz	70. Geburtstag
Werner Fels	Markranstädt	75. Geburtstag
Emilie Leckscheit	Markranstädt	80. Geburtstag
Manfred Diecke	Altranstädt	80. Geburtstag

05. Dezember

Helmut Pöltzig	Markranstädt	80. Geburtstag
----------------	--------------	----------------

06. Dezember

Christel Albrecht	Markranstädt	70. Geburtstag
Gerlinde Grobelnik	Markranstädt	75. Geburtstag
Dieter Reichenbach	Quesitz	75. Geburtstag
Monika Röder	Markranstädt	80. Geburtstag
Hubert Flemming	Göhrenz	80. Geburtstag
Wolfgang Lorenz	Markranstädt	85. Geburtstag
Werner Weigand	Markranstädt	85. Geburtstag

07. Dezember

Dagmar Müller	Markranstädt	70. Geburtstag
Adelheid Seewald	Quesitz	75. Geburtstag
Inge Junghans	Markranstädt	85. Geburtstag

08. Dezember

Monika Kießling Göhrenz 70. Geburtstag

09. Dezember

Frank Seyfert Markranstädt 80. Geburtstag

10. Dezember

Peter Hempel Markranstädt 80. Geburtstag

11. Dezember

Margit Schatz Markranstädt 80. Geburtstag

Christel Strötzel Markranstädt 80. Geburtstag

Manfred Adolph Markranstädt 85. Geburtstag

12. Dezember

Christa Müller Markranstädt 80. Geburtstag

Else Weber Markranstädt 85. Geburtstag

13. Dezember

Rosemarie John Markranstädt 75. Geburtstag

14. Dezember

Ursula Schmidt Markranstädt 70. Geburtstag

Frank Seidel Markranstädt 70. Geburtstag

Joachim Erdmann Großlehna 70. Geburtstag

Edwin Ettenhoffer Markranstädt 85. Geburtstag

Waltraud Stephan Markranstädt 85. Geburtstag

Erna Weidling Markranstädt 85. Geburtstag

Seniorenzentren gratulieren

Herzliche Geburtstagsgrüße verbunden mit den besten Wünschen für Gesundheit und Wohlergehen sowie Zufriedenheit wünschen die Einrichtungsleitung, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie alle Bewohnerinnen und Bewohner des

AWO Seniorenzentrums „Am See“ in Markranstädt

17.11. Frau Edeltraud Fichtner zum 85. Geburtstag

20.11. Frau Stefani Kowalski zum 75. Geburtstag

20.11. Herr Rolf Weikart zum 82. Geburtstag

03.12. Frau Maria Schuhknecht zum 84. Geburtstag

09.12. Herr Gerhard Horn zum 78. Geburtstag

AWO Seniorenzentrum „Im Park“ in Markranstädt

12.11. Herr Herbert Krostewitz zum 87. Geburtstag

13.11. Herr Werner Prengel zum 89. Geburtstag

17.11. Frau Gertraud Rosenkranz zum 99. Geburtstag

22.11. Frau Irmgard Beyer zum 90. Geburtstag

30.11. Frau Liane Acksteiner zum 81. Geburtstag

05.12. Frau Hannelore Koesch zum 74. Geburtstag

06.12. Frau Anita Hilliger zum 87. Geburtstag

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Die Stadt, die verbindet.

EV. – LUTH. KIRCHGEMEINDE**MARKRANSTÄDTER LAND****Pfarramt und Friedhofsverwaltung**

Schulstraße 9, 04420 Markranstädt

Tel. Pfarramt: 034205 83244; Fax: 034205 88312

Tel. Friedhofsverwaltung: 034205 88255; Fax: 034205 88312

E-Mail: kg.markranstaedter_land@evlks.de

Homepage: www.kirche-markranstaedt.de

Öffnungszeiten: Di. 9 - 12 Uhr / Do. 13 - 19 Uhr

Terminvereinbarung mit Pfr. Zemmrich

034205/88388 bzw. 034205 83244

Öffnungszeiten St. Martin Lädchen (Markt 11, Eingang Zwenkauer Straße - Tordurchfahrt):

dienstags: 9 - 12 Uhr

donnerstags: 14 - 18 Uhr

Tel.: 0162 793 8733, E-Mail: info@sankt-martin-laedchen.de

Sprechzeiten Friedhofsmeister auf den Friedhöfen:

Markranstädt: montags 13 - 16 Uhr

Miltitz (Waldfriedhof): dienstags 13 - 16 Uhr

außerhalb der Sprechzeiten bzw. Terminvereinbarungen für Friedhöfe Kulkwitz, Quesitz und Kirchhöfe Lausen und Miltitz über Friedhofsverwaltung.

Förderverein zum Erhalt der St. Laurentiuskirche Tel./Fax:

034205 87293

Veranstaltungen finden im „Weißbach-Haus“, Schulstraße 7 statt.**Kinderkreis:** Samstag, 17. November, 1.+15. Dezember um 10 Uhr**Teeniekreis:** Freitag, 16. November, 30. November, 14. Dezember um 16:30 Uhr**Junge Gemeinde:** Freitag, 30. November, 14. Dezember um 19:30 Uhr**Christenlehre:** mittwochs: 16 Uhr 1. Klasse und 17 Uhr 3. und 4. Klasse
donnerstags: 16 Uhr 3. und 4. Klasse und 17 Uhr 2. Klasse**Konfirmandenunterricht:** dienstags 16 Uhr Krippenspielprobe**Bibelstunde:** Dienstag, 27. November, 11. Dezember um 10 Uhr**Erwachsenenunterricht:** Donnerstag, 15. November um 19:30 Uhr**Gesprächskreis für „Alle mittendrin“:** Montag, 5. November um 19:30 Uhr: Nachholung Vortrag: „Mumbai – eine deutsch-indisch hinduistische Hochzeit“ mit Marion Wummel. Der Vortrag „Von Udaipur

durch Rajasthan nach Delhi“ mit Marion Wummel wird auf nächstes Jahr verschoben

Kirchenvorstandssitzung: Mittwoch, 14. November, 12. Dezember, 19 Uhr**Seniorenkreis:** Mittwoch, 5. Dezember Adventsfeier zusammen mit den Senioren aus Quesitz um 14.30 Uhr**Ü-60 Frühstück:** jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat ab 9 Uhr

Gottesdienst im Seniorenzentrum „Im Park“: Donnerstag, 29. November um 9.45 Uhr

Kurs „Musik-Kultur-Geschichte“: Dienstag, 27. November um 18 Uhr**Singekreis:** jeden 3. Mittwoch im Monat um 14.30 Uhr**Wöchentliche Angebote:**

Posaunenchor dienstags 19.30 Uhr

Posaunenchor für Anfänger donnerstags 17 Uhr in Miltitz

Kantorei donnerstags 19.15 Uhr

Seniorentanz: donnerstags 10.30 Uhr

Jungbläser mittwochs 17 Uhr

Gottesdienste / Andachten:**- Markranstädt mit Kindergottesdienst:****Martinstag, 11. November** 17.30 Uhr

Martinsandacht / Kita-Team, Pfr. Zemmrich

Mittwoch, 14. November

Schulgottesdienst / Gymnasium und Oberschule Markranstädt 08 Uhr

Vorl. So. d. Kj., 18. November 10.30 Uhr

P* Lektorin Frau Wummel

Ewigkeitssonntag, 25. November 10.30 Uhr

GD mit anssl. Abendmahl / Pfr. Zemmrich, Vikar Scheunpflug

Samstag, 1. Dezember 19.30 Uhr

Adventsmeditation mit Adventsspirale, Eröffnung des Markr. Adventskalenders, Frau Uhlmann-Zemmrich, Junge Gemeinde

1. Advent, 2. Dezember 10.30 Uhr

F* / Pfr. Zemmrich

Samstag, 8. Dezember

Eröffnung des Markranstädter Weihnachtsmarktes 14.30 Uhr

Pfr. Zemmrich, Kantor Lehmann

2. Advent, 9. Dezember 10.30 Uhr

P* / Pfr. Zemmrich, Vikar Scheunpflug

- Quesitz:

Ewigkeitssonntag, 25. November 10:30 Uhr
P* / Lektor Dr. Hiller

- Miltitz:

Martinstag, 11. November 18 Uhr
Martinsandacht / Frau Fleischer, Frau Uhlmann-Zemmrach, JG

Buß- und Bettag, 21. November 10:30 Uhr
S* / Pfr. Zemmrach

Ewigkeitssonntag, 25. November 9 Uhr
P* / Lektor Dr. Hiller

Samstag, 1. Dezember 14:30 Uhr
Adventslieder singen und Eröffnung des Miltitzer Weihnachtsmarktes,
Kantor Lehmann

- Lausen:

Vorl. So. d. Kj., 18. November 9 Uhr
P* / Lektorin Frau Wummel

Ewigkeitssonntag, 25. November 9 Uhr
S* / Pfr. Zemmrach, Vikar Scheunpflug

*P = Predigt- / S = Sakraments- / F = Familiengottesdienst / T = Taufgedächtnis

Besondere Veranstaltungen:**Konzert zum Buß- und Bettag:**

Mittwoch, 21. November um 16 Uhr Gedenkkonzert zum Buß- und Bettag – W. A. Mozart: Requiem d-Moll KV 626, Solisten, Kantorei Markranstädt, Orchester des Sinfonischen Musikvereins Leipzig e. V. Dirigent: Frank Lehmann
Eintritt: 18,00 €

Samstag, 24. November: Ehrenamtliche Kirchenreinigung in der St. Laurentiuskirche ab 9 Uhr – ca. 12.30 Uhr: Ein Jahr geht schnell vorbei – solange liegt die letzte große Kirchenreinigung schon zurück. Wer Lust zur Mitarbeit hat, ist herzlich willkommen. Wir bitten darum, Eier, Lappen, Schrubber und Ähnliches mitzubringen.

Mittwoch, 05. Dezember um 18 Uhr in der Kulkwitzer Kirche: „Adventslieder zum Singen und Hören“

Johann-Sebastian-Bach – Weihnachtsoratorium BWV 248:

16. Dezember 17 Uhr Kantate 1-3, Solisten, Kantorei Markranstädt, Laurentiusorchester; Dirigent: Frank Lehmann
Eintritt: 18,00 €

Vorschau:**Konzert zum Jahreswechsel**

Montag 31. Dezember 18:30 Uhr Eine heitere Stunde zum Jahresende mit dem „Kaffeehausorchester Salon de Saxe“
Eintritt: 15,00 €

Liebe Bürgerinnen und Bürger, sind Sie schon einmal abgelenkt? Obwohl sie geradeaus fahren wollten? Der Rechtsabbiegepfad hat seinen Platz unter einer Ampel. Wenn er leuchtet, dürfen Sie abbiegen, obwohl Ihnen die Ampel rot zeigt. Warten Sie, weil sie gerade aus wollten? Oder biegen Sie ab, weil da ein Weg sofort frei wird? Sie könnten ja auch warten, bis es grün wird. Dann geht es geradeaus weiter. So wie jeden Tag. So wie gewohnt. So wie beabsichtigt.

Advent liegt nicht an der Hauptstraße. Der Weg hin zum Weihnachtsereignis war eine Nebenstraße im Römischen Reich. Also nicht gerade weiter so. Nicht wie wir beabsichtigten. Vielleicht auch nicht an dem Ort, an dem wir dachten. Gehört es zu Advent und Weihnachten, dass sie an einer Nebenstraße liegen?

Dass Sie abbiegen müssen? Einen anderen Weg wählen? Liegt das wahre Weihnachtsfest auf einer Nebenstraße Ihres Lebens? Oder haben Sie es an der Hauptstraße platziert, wo Ihnen die Mühe des Abbiegens erspart bleibt?

Aber es kann doch die Rettung sein, dass plötzlich ein unerwarteter Weg frei wird. Oft dann, wenn der beabsichtigte Weg nicht passierbar ist. Aus welchen Gründen auch immer. Um das Weihnachtsfest auf dem Adventsweg wirklich zu finden, muss es eine Richtungsänderung geben. Denn die Krippe zu Bethlehem, das Geheimnis der Heiligen Nacht, hat eine umwerfende Botschaft: Gott liebt seine Welt so sehr, dass er sie nicht abhängig sein lässt von ihrer Leistung. Wer geliebt werden will, weil er sich anstrengt, der kann nicht erfahren, dass er geliebt ist. Weil Liebe nicht auf Anstrengungen antwortet. Ja, Liebe wird in dem Maße unsichtbar, in dem Gründe ihre Voraussetzung sein sollen. „Ich liebe dich, weil ...“ – ist keine Liebeserklärung. Unter uns Menschen nicht. Und erst recht nicht bei Gott. „Wir sind Bettler, das ist wahr.“ hat Martin Luther einen Tag vor seinem Tod geschrieben.

Wer im Advent abbiegt, Pläne auf der Hauptstraße Pläne sein lässt, der kommt zur Krippe, deren Licht uns schon begegnet, wenn uns der Abbiegepfad einleuchtet. Alle Hinweise auf Weihnachten atmen das Licht des Weihnachtswunders. Seinem Licht nachzugehen, das lohnt sich. Wer im Advent innehält, dem leuchtet der Weg zur Krippe. Die nötige Kraft zum Abbiegen und die Zeit zum Umweg wünsche ich Ihnen in den vor uns liegenden Wochen von ganzem Herzen.

Ihr Pfarrer *Michael Zemmrach*

EV. KIRCHENGEMEINDEN ALTRANSTÄDT, GROSSEHNA, SCHKEITBAR UND THRONITZ

Gottesdienste und Veranstaltungen

Sonntag, 11. November 2018/ Anfang der Friedensdekade/ Martinstag:

10 Uhr Schkeitbar Pfr. Gebhardt

14 Uhr Großlehna: Gottesdienst zur Kirchweihe Pfr. Gebhardt

Freitag, 16. November 2018:

19 Uhr Großlehna: Andacht und Imbiss zur Friedensdekade Pfr. Gebhardt.

Mittwoch, 21. November 2018/ Buß- und Bet-Tag:

17 Uhr Zitzschen: Abendandacht Pfr. Gebhardt

Sonntag, 25. November 2018/ Ewigkeitssonntag, mit Abendmahl:

10 Uhr Schkeitbar Pfr. Gebhardt

10 Uhr Thronitz Vikar Backhaus

14 Uhr Großlehna Pfr. Gebhardt

15.30 Uhr Altranstädt Pfr. Gebhardt

Samstag, 1. Dezember 2018

15 Uhr Eisdorf: Adventskonzert mit dem Kirchenchor, mit Krippenausstellung, Kantorin Heydenreich+Kirchenchor/ Pfr. Gebhardt

Samstag, 8. Dezember 2018:

14 – 18 Uhr Kitzen: Adventsmarkt an der Pfarrscheune

16 Uhr Altranstädt: Adventskonzert des Scharnhorstchors Großlehna e. V.

Sonntag, 9. Dezember 2018:

10 Uhr Großlehna Pfarrer

14 Uhr Schkeitbar Pfr. Gebhardt

Samstag, 15. Dezember 2018:

16 Uhr Großlehna: Adventskonzert des Scharnhorstchors Großlehna e. V.

Sonntag, 16. Dezember 2018:

14 Uhr Altranstädt: Gottesdienst mit vielen Adventsliedern Pfr. Gebhardt

17 Uhr Schkeitbar: Adventskonzert mit dem Gemischten Chor Rätz e. V.

„Kinderkirche in Altranstädt“

Alle 14 Tage Kinderkirche in Altranstädt.

Wo? Im Pfarrhaus Altranstädt
Wann? Freitags 16 bis 17 Uhr,
Bitte Termine den Aushängen entnehmen

Christenlehre

in Schkeißen, freitags, 17 Uhr im Pfarrhaus (außer in den Ferien)

Kinder – Jugendkreis

in Großlehna freitags, 16 Uhr bis 17 Uhr Kindergruppe,
17.30 Uhr bis 18.30 Uhr Teenies und 19 Uhr Jugendkreis

Treffen der Konfirmanden

freitags – 19 Uhr im Pfarrhaus Schkeißen (außer in den Ferien)

„Junge Gemeinde“ im Pfarrbereich Kitzen- Schkeißen:
freitags – 19 Uhr im Pfarrhaus Schkeißen

Bibelstunde der Landeskirchlichen Gemeinschaft in Großlehna, mitt-
wochs, 19.30 Uhr bei Familie Dahlmann

Pfarrbereich Kitzen-Schkeißen

Pfarrer Oliver Gebhardt, Pfarramt Kitzen-Schkeißen, Kitzen, Brunnen-
gasse 1 in 04523 Pegau, Tel.-Nr.: 034203 – 54841, E-Mail: kirchekit-
zenschkeißen@kirchenkreis-merseburg.de
Pfarrer direkt: Olli-Gebhardt@gmx.de

Sprechzeiten der Pfarramtssekretärin, Frau Tintemann, immer diens-
tags von 15 bis 19 Uhr und mittwochs von 15 bis 17 Uhr im Pfarramt
in Kitzen

LANDESKIRCHLICHE GEMEINSCHAFT MARKKRANSTÄDT

Eisenbahnstr. 23

Gemeinschaftsstunde - miteinander Gottes Wort hören
Sonntags, 15 Uhr am 11.11.; 18.11.; 25.11.; 09.12.; 16.12.

Lieder – Bibel - Streuselkuchen

Gottes Wort hören und miteinander Singen und Kaffeetrinken
am Sonntag, 02.12. - 15 Uhr

Bibelstunde - zum Gespräch über Bibel, Glauben und Alltag
Mittwochs, 19 Uhr (ungerade Kalenderwoche)
07.11.; 05.12.; 19.12.

Büchertisch - Christliche Literatur, Karten, Bildbände, Losungen und
Kalender
Verkauf vor und nach unseren Veranstaltungen oder nach Absprache
mit Ruth Neubert. (Telefon: 034205/84670)

Bitte wenden Sie sich unter dieser Telefonnummer auch an uns, wenn
Sie abgeholt werden möchten, um unsere Veranstaltungen zu besu-
chen.

EV. – LUTH. KIRCHENGEMEINSCHAFT RÜCKMARSFELD – DÖLZIG

mit Frankenheim, Lindennaundorf und Priesteblich

Pfarrer Michael Zemmrich
Tel/Tax: 034205 88388

Kanzlei/Friedhofsverwaltung Rückmarsfeld

Alte Dorfstr. 2, 04178 Leipzig; Sabine Heyde
Tel.: 0341/9410232 Fax: 0341/9406975
E-Mail: kg.rueckmarsfeld_dolzig@evlks.de
Öffnungszeiten: montags 14 - 18 Uhr
donnerstags 10 - 12 Uhr

Kanzlei/Friedhofsverwaltung Dölzig

Schöppenwinkel 2, 04435 Schkeuditz/OT Dölzig; Sabine Heyde

Tel./Fax 034205/87433

E-mail: kg.rueckmarsfeld_dolzig@evlks.de

Öffnungszeiten:

dienstags

09 - 11 Uhr

Gottesdienste:

11.11.2018	10 Uhr	Lindennaundorf, Predigtgottesdienst, Lekt. K. Ziemann
	16.30 Uhr	Rückmarsfeld, Martinsandacht mit anschl. Laternenumzug, Gem.-Päd. A. Gerlach
	18 Uhr	Dölzig, Martinsandacht mit anschl. Laternenumzug, Gem.-Päd. A. Gerlach
18.11.2018	10 Uhr	Rückmarsfeld, Sakramentsgottesdienst, Präd. P. Weniger
21.11.2018	10 Uhr	Priesteblich, Musikalischer Gottesdienst, Pfrn. U. Ellinger
25.11.2018	10 Uhr	Rückmarsfeld, Sakramentsgottesdienst, Pfr. i. R. Runne
	14.30 Uhr	Dölzig, Predigtgottesdienst, Sup. M. Henker
02.12.2018	10 Uhr	Frankenheim, Gottesdienst zum 1. Advent anschl. Kirchenkaffee, Vikar Scheunpflug
09.12.2018	10 Uhr	Rückmarsfeld, Predigtgottesdienst, Pfr. L. Knöchel
2. Advent	10 Uhr	Dölzig, Krabbelgottesdienst, Gem.-Päd. Anja Gerlach
13.12.2018	19 Uhr	Advent- und Weihnachtsliedersingen für und mit der Gemeinde, ab 18 Uhr gemütlicher Anfang bei Glühwein und Plätzchen
Donnerstag		

Gemeinschaftsveranstaltungen

Bibelkreis, Montag, 12.11.2018, 19.30 Uhr, Pfarrhaus Rückmarsfeld
„Kirche heute“ für junge Erwachsene, donnerstags, 22.11.2018,
20 Uhr, Pfarrhaus Rückmarsfeld

Frauentreff, Donnerstag, 20.12.2018, 19.30 Uhr, Weihnachtsfeier ge-
meinsam mit dem Bibelkreis im Pfarrhaus Dölzig

Kinderkirche (1.- 4. Klasse), donnerstags, 16 Uhr, Pfarrhaus Dölzig
Kinderkirche Plus (5.+ 6. Klasse), mittwochs, 18 Uhr, Pfarrhaus Döl-
zig

Konfirmanden 7. Klasse, dienstags, 15.30 Uhr, Gemeindehaus Mar-
kranstädt (Schulstr. 7)

Konfirmanden 8. Klasse, dienstags, 16.45 Uhr, Gemeindehaus Mar-
kranstädt (Schulstr. 7)

Junge Gemeinde, freitags 14-tägig, 19 Uhr, Pfarrhaus Rückmarsfeld

Kirchenchor, donnerstags, 18.45 Uhr, Pfarrhaus Dölzig

Offene Kirche Rückmarsfeld - jeden 1. Sonntag im Monat von 15 bis
17 Uhr.

Achtung wichtige Mitteilung!

Der Kirchenvorstand hat auf seiner Sitzung am 13.08.2018 eine neue
Gebührenordnung für die Benutzung kirchlicher Archive beschlossen.
Diese wird durch Aushang in den Schaukästen bekannt gemacht und ist
zu den Öffnungszeiten im Pfarramt Rückmarsfeld einsehbar.

Maja Hoffmann,

im Namen des Kirchenvorstandes

KONTAKTADRESSEN

Stadt Markranstädt

Markt 1, 04420 Markranstädt
Tel. 034205 61-0
Fax 034205 88246
post@markranstaedt.de
Öffnungszeiten:
Mo, Mi geschlossen
Di, Do, Fr 8.30 bis 11.30 Uhr
Di 13.30 bis 17.30 Uhr
Do 13.30 bis 16.30 Uhr

Bürger Rathaus Markranstädt

Markt 1, 04420 Markranstädt
Tel. 034205 61140 / 61143
Fax 034205 61145
Öffnungszeiten:
Montag 8 bis 15 Uhr
Dienstag 8 bis 19 Uhr
Mittwoch geschlossen
Donnerstag 8 bis 17 Uhr
Freitag 8 bis 12 Uhr
Samstag 9 bis 11 Uhr
(Achtung: nur jeden
1./3. Samstag im Monat)

Termine außerhalb der Öffnungs-
zeiten nach Vereinbarung!

Bürgermeistersprechstunde

jeden 4. Dienstag im Monat von 15
bis 18 Uhr

Stadtbibliothek

Parkstraße 9, Tel. 034205 44752
Fax 034205 44761
Öffnungszeiten:
Mo, Di, Do 10 bis 12.30 Uhr
Mo 13.30 bis 16 Uhr
Di 13.30 bis 17 Uhr
Do 13.30 bis 19 Uhr
Fr 10 bis 13 Uhr

Heimatsmuseum

Altes Ratsgut, Hordisstraße 1
(Eingang Gebäuderückseite)
Öffnungszeiten:
Sa 9.30 – 11.30 Uhr

Büro für Stadtgeschichte

Leipziger Straße 17
Tel. 034205 208949
Bürozeiten:
Di, Do 9 bis 11.30 Uhr
Di 14 bis 16 Uhr

**Jugendbegegnungszentrum
Markranstädt**

Am Stadtbad 31
Tel. 0175 75167688
Öffnungszeiten:
Mo – Fr 14 – 20 Uhr

Jugendclub Großlehna

Merseburger Straße 4
Tel. 034205 411394

Öffnungszeiten:

Mo, Di, Mi 14 – 18 Uhr

Seniorenrat d. Stadt Markranstädt

Markt 1, 04420 Markranstädt
senioren@markranstaedt.de
Vorsitzender: Herr Peter Reichelt
stell. Vors.: Herr Bernd Meißner

Sprechstunde des Friedensrichters

Schiedsstelle, Frau Frackmann
jeden 2. Donnerstag im Monat
18 bis 19 Uhr
Rathaus, Markt 1, Zimmer 1

**Kommunales Jobcenter Landkreis
Leipzig**

Standort Markkleeberg
Tel. 03437 98460

Abfallwirtschaft Landkreis Leipzig

Tel.: 034299 706055 (neu)

Notrufnummern

Vertragsärztlicher Notdienst:
0341 19292
Feuerwehr / Rettungsdienst: 112
Polizei: 110
Rettungswache Markranstädt:
034205 42168
Bürgerpolizist Markranstädt:
Hans-Jürgen Kaun,
Tel. 034205 7930
Polizeirevier Leipzig-Südwest:
Tel. 0341 94600

Beratungsstellen**Allgemeine Beratungsstelle
„Durchblick“**

Mehrgenerationenhaus
Weißbachweg 1,
Tel. 034205 699780
durchblick@markranstaedt.de
Öffnungszeiten:

Di, Do 8 bis 12 Uhr
Di 14 bis 18 Uhr

**und nach Vereinbarung
Beratungsstelle der Diakonie
Leipziger Land**

Schulstr. 7, Termine n. Vereinbarung
Familienberatungsstelle
Tel. 034205 209545
Mail kjf@diakonie-leipziger-land.de
Schuldnernberatung
Tel. 03433 274020
Mail sb.borna@diakonie-leip-
ziger-land.de
Schwangerschafts(konflikt)beratung
Tel. 0176 76763222
skb@diakonie-leipziger-land.de
**Beratungsstelle des DRK Kreisver-
bandes Leipzig-Land e. V.**
Eisenbahnstraße 16

Suchtberatung (Di + Mi 8 – 14 Uhr)
Termine nach Vereinbarung
Tel. 034205 44340

Schwangerschafts-, Familien-,
Paar- u. Lebensberatung (Do 8.30 - 12 /
13.30 – 16 Uhr), Tel. 0176 76763222

**Energieberatungsstelle der Ver-
braucherzentrale Sachsen**

jeden 4. Donnerstag im Monat
15 bis 17 Uhr
Rathaus, Beratungsraum,
1. Etage Terminvergabe unter
0800 809802400

**Rentenberatung des Versiche-
rungältesten der Deutschen Ren-
tenversicherung Mitteldeutschland**
Herr Nüßlein – Beratung in Markran-
städt, Mehrgenerationenhaus, Weiß-
bachweg 1, jeden 2./4. Montag im
Monat 13-19 Uhr, Bitte Termine ver-
einbaren unter: 0341 3586624

Kindertageseinrichtungen / Horte

**Ev.-Luth. Kindertagesstätte
„Marienheim-Storchennest“**
Marienstraße 5 – 7, Markranstädt
Tel. 034205 87337

Kita „Waldknuffel“ (AWO)
Am Hoßgraben 7, Markranstädt
Tel. 034205 88220

Kita „Forscherinsel“ (AWO)
Am Alten Bahnhof 21 A,
OT Seebenisch, Tel. 034205 411382
Kita „Spatzennest“ (DRK)
Dorfstraße 1, OT Räpitz
Tel. 034444 20138

Kita „Spatzenhaus“ (Volkssolidarität)
Sportlerweg 5, OT Altranstädt
Tel. 034205 99245

Kita „Weißbachzwerge“
Weißbachweg 1, Markranstädt
Tel. 034205 44927

Kita „Am Stadtbad“

Am Stadtbad 35
Tel. 034205 998595

Hort Markranstädt/Baumhaus (AWO)
Neue Straße 29, Markranstädt
Tel. 034205 209341

Hort „Weltentdecker“ (AWO)
Ernst-Thälmann-Straße 8, OT Gärnitz
Tel. 034205 58878

Hort „Nils Holgersson“
(Volkssolidarität)
Schwedenstraße 1, OT Großlehna
Tel. 034205 427613

Kindertagespflege

Doreen Kaudelka „Spatzennest“
Faradaystr. 30, Tel. 034205 45653
Steffi Krabbes „Zapfenklein“
Göhrenzer Str. 14, Tel. 034205 88176
Ute Buttig „Mühlenzwerge“
Stieglitzweg 2, Tel. 0341 9424865

Kathrin Friedrich „Zwergenland“

Am Grünen Zweig 4,
Tel. 0177 6872837

Schulen

Grundschule Markranstädt
Neue Straße 31, Tel. 034205 87122
Grundschule Kulkwitz
Ernst-Thälmann-Straße 8, OT Gärnitz
Tel. 034205 58879

Grundschule „Nils Holgersson“
Schwedenstraße 1, OT Großlehna
Tel. 034205 42760

Oberschule Markranstädt
Parkstraße 9, Markranstädt
Tel. 034205 88257

Gymnasium Markranstädt
Parkstraße 9, Markranstädt
Tel. 034205 88005

**Musik- und Kunstschule
„Ottmar Gerster“**
Unterrichtsorte: Gymnasium, Grund-
schulen, Tel. 03433 26970
**Mehrgenerationenhaus / Volks-
hochschule Leipziger Land**
Weißbachweg 1
Tel. 034205 449941

IMPRESSUM

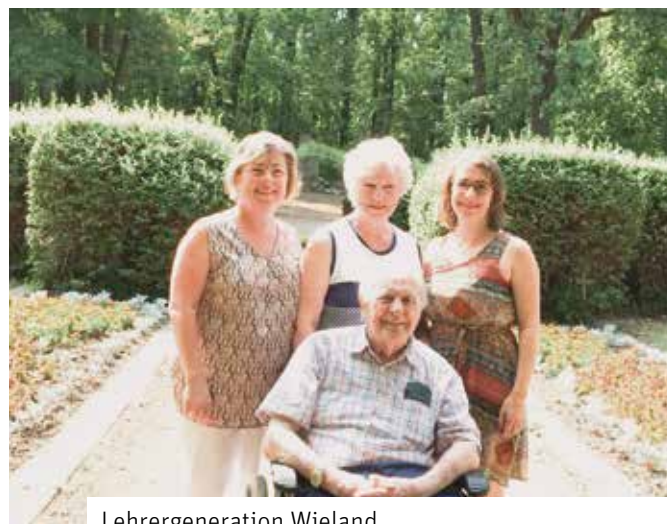
Markranstädt informativ
Amtsblatt und Stadtjournal der Stadt
Markranstädt mit den Ortschaften
Frankenheim, Göhrenz, Großlehna,
Kulkwitz, Quesitz und Räpitz
Herausgeber: Stadt Markranstädt
Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Stadt Markranstädt
**Verantwortlich für den nichtamtlichen
Teil:** Stadtverwaltung,
oder die Beitragsverfasser
Grafisches Konzept / CI:
Sehsam. Büro für Gestaltung

**Verantwortlich für das Markranstädter
Stadtjournal und Anzeigen:**
Bernd Schneider (V. i. S. d. P.)
Gesamtherstellung: Druckhaus Borna
Abtsdorfer Str. 36 • 04552 Borna
Tel. 03433 207328 • Fax 207331
www.druckhaus-borna.de
Vertrieb: Druckhaus Borna
Erscheint monatlich mit einer Auflage
von 14.000 Exemplaren, kostenlos
an die Firmen und Haushalte in
Markranstädt und seinen Ortsteilen
sowie zusätzlich in Rückmarsdorf, Kitzen
und Dölzig. Zusätzliche Exemplare
erhalten Sie über die Stadtverwaltung.
Nachdruck bzw. Verwendung von
redaktionellen Beiträgen, Grafiken
und Bildern aus dem amtlichen und
nichtamtlichen Teil des Stadtjournals,
auch auszugsweise, nur mit vorheriger
schriftlicher Genehmigung durch die
Stadtverwaltung Markranstädt möglich.
Redaktion Stadtjournal: Janett Greif
Laufende Ausgaben-Nr.: 101 (11/2018)
Erscheinungstermin: 10.11.2018
Redaktionsschluss: 27.11.2018
Die nächste Ausgabe erscheint am
15.12., Redaktionsschluss: 27.11.,
Anzeigenschluss: 26.11.

PORTRÄT

Gerhard Wieland – Aus dem Leben eines Markranstädters, Teil 6

„Nach der Wende bin ich in ein tiefes Loch gefallen. Wenn man keine Schule mehr hat, kein Fachberater mehr ist, kein Kreisvorsitzender, kein Ehrenvorsitzender, bloß noch Ehemann, Opa und Vater, das hat ein Weilchen gedauert, bis ich mich daran gewöhnt hatte. Ich hatte ja damals noch einen Schrebergarten, den hatte ich von meinem Vater übernommen. 1995 hatte ich dann plötzlich keine Lust mehr und habe zu meiner Frau gesagt: „Weißt du was, wenn ich hier überall das Unkraut sehe, ich habe keine Lust mehr.“ Dann kam die Tragik, dass meine Frau 1998 gestorben ist. Und da stand ich nun alleine da. Dann ist eben das Unglück passiert bei mir zu Hause, dass ich einen Tag vor Heiligabend 2006 beim Anziehen Früh hängengeblieben bin, gestürzt bin und nicht wieder aufstehen konnte, weil die rechte Hüfte gebrochen war. Als mich Notarzt und Sanitäter versorgt hatten und auf eine Trage gelegt haben, habe ich meine Wohnung zum letzten Mal gesehen. Nie wieder. Und da bin ich ins Diakonissenkrankenhaus gekommen und wurde notoperiert. Und dabei haben die, wie man das heute öfter hört, unsauber gearbeitet, denn ich hatte plötzlich Keime in Magen und Darm. Das ging bis Ende Februar. Dann haben die zu meiner Tochter gesagt, mit mir hat, nebenbei bemerkt, in der ganzen Zeit kein Arzt gesprochen, „Wir kommen hier nicht weiter, aber sehen Sie zu, dass Sie Ihren Vater in die neue chirurgische Klinik in Paunsdorf bringen. Die haben andere Mittel als wir. Wenn Sie das nicht machen, geht er langsam krachen.“ Na ja, ich wollte noch ein bisschen leben und da hab ich dem zugestimmt und bin vom Regen in die Traufe gekommen. Denn dort ging das Elend los, dass ich in den 10 Monaten, die ich dort war, 30 Mal unter Vollnarkose operiert wurde. Das heißt, aller 1 ½ Wochen war ich dran. Die haben dabei auch das, was von meinem Hüftgelenk noch übrig war, zerstört. Später hat Dr. Kirschner zu mir gesagt: „Gerhard, bei dir kann man an der Hüfte nichts mehr machen, weil da nichts mehr drin ist.“ Zu Weihnachten haben sie dann zu meiner Tochter gesagt: „Jetzt ist er sauber. Wir können aber keine Hüfte mehr einsetzen. Sehen Sie zu, dass Sie Ihren Vater in einem Altersheim unterbringen, der wird den Rest seines Lebens im Rollstuhl verbringen.“ Und so bin ich erst nach Grünau in das Heim „Am Kirschberg“ gekommen, wo ich ärztlich und physiotherapeutisch gut betreut wurde. Ansonsten hab ich da ein halbes Jahr im Nest gelegen. Am 31. Juli wurde ich dann hier im AWO Seniorenzentrum „Im Park“ erstmal in der Kurzzeitpflege untergebracht. Seit Mitte Oktober 2008 bin ich nun hier in meinem Zimmer.



Lehrergeneration Wieland

„Ich bin also 52 Jahre glücklich verheiratet gewesen, habe drei Kinder, vier Enkel, drei Urenkel und eine kleine Ururenkelin. Meine Tochter Jutta war und meine Enkelin Kerstin ist auch Lehrerin. Meine Urenkelin Maria wird ab nächstem Jahr die Familientradition fortsetzen.

Für die Zukunft wünsche ich mir, dass ich noch ein paar Jahre durchhalte und noch klar in der Birne bin und vor allem die Augen noch mitmachen. Denn ich muss vor ein paar Jahren einen Schlaganfall gehabt haben und von der Zeit an hat mein Augenlicht nachgelassen. Ich wünsche mir also, dass ich bis zum Ende meines Lebens nicht nur klar in der Birne bin, sondern auch alles sehe, was ich sehen will ... und muss (lacht). Ich wünsche mir auch, dass meine Familie weiter so zusammenhält, wie bisher. Und einen ganz besonderen Wunsch habe ich noch: dass ich ab diesem Winter wieder im Warmen rauchen darf.“

An dieser Stelle möchte ich mich persönlich bei Ihnen, lieber Herr Wieland, auf das herzlichste dafür bedanken, dass Sie mir so unterhaltsam und offen doch sehr privaten Einblick in Ihr bewegtes Leben gegeben haben. Ich habe viel von Ihnen gelernt. Wir haben viel zusammen gelacht und es gab auch viele nachdenkliche Momente.

Herr Wieland, ich wünsche Ihnen noch ganz, ganz viele Jahre bei bestmöglicher Gesundheit!

Behalten Sie Ihren Humor und bleiben Sie wie Sie sind!

Andrea Pietsch,
Büro für Stadtgeschichte

Die STADTJOURNALE

Informieren. Wirksam werben. Erfolgreich sein.

www.druckhaus-borna.de

GESCHICHTE



Geschichte des Markranstädter Kinderfestes

Am 27. September 1846 wurde auf Anregung des Kantors und Schulmeisters Gottfried Glanz in Absprache mit dem Bürgermeister Rottmann und dem Ortpfarrer Weißbach das erste Markranstädter Kinderfest auf den Winnenwiesen gefeiert. Zwischen Spielen und sportlichen Wettkämpfen wurde „trefflicher“ Kaffee und Kuchen, gestiftet von den Markranstädter Frauen, gereicht.



Einfach, sicher und bequem – Bescheinigungen jetzt elektronisch übermitteln

Die Bundesagentur für Arbeit hat ihren Online-Service weiter ausgebaut. Arbeitgeber und Steuerbüros müssen Arbeitsbescheinigungen sowie Nebeneinkommensbescheinigungen für das Arbeitslosengeld nicht mehr in Papierform erstellen, sondern können die Daten elektronisch einreichen. „Dieser Service spart nicht nur Porto und Papier, sondern auch wertvolle Zeit“, wirbt Arbeitsagenturchefin Cordula Hartrampf-Hirschberg für das Angebot an Unternehmen.

Mit dem bequemen BEA-Service, BEA steht für „Bescheinigungen elektronisch annehmen“, übermittelt der Absender die Daten sicher und direkt an die Agentur für Arbeit. Das Unternehmen bekommt den Eingang der Daten quittiert. Die hohe Qualität der digitalen Bescheinigungen vermeidet unnötige Rückfragen und das Programm prüft die Meldungen automatisch auf Plausibilität und Vollständigkeit.

In vielen Fällen kann BEA direkt über die bestehende Lohnabrechnungs-Software des Unternehmens genutzt werden. Wer über kein entsprechendes Programm verfügt, kann über die Eingabehilfe „sv.net – Sozialversicherung im Internet“ die Bescheinigungen verschlüsselt an die Arbeitsagentur senden. Für Fragen zu BEA gibt es zwei Hotlines. Unter 0800 4 5555 03 ist der Technische Support und unter 0800 4 5555 27 der fachliche BEA-Support von Montag bis Freitag, jeweils 8 - 18 Uhr, erreichbar. Im Internet sind dazu weitere Informationen sowie der Link zu sv.net zu finden

pm, Bundesagentur für Arbeit

1859 verlegte man die Festwiese in die Anlage der heutigen Parkstraße. Erste fliegende Händler, die für Speis' und Trank, Naschereien und Belustigung sorgten fanden sich ein.

Zum 25. Kinderfest 1872 wurde der Festumzug erstmalig von einem Herold angeführt.

Bereits 1883 wurde der erste Festwagen, ein geschmücktes Ziegenbockgespann, im Festumzug mitgeführt. Erstmals wird auch ein Feuerwerk abgebrannt.

Die Herausgabe von Kinderfestprogrammen, welche die Ordnung des Festumzuges, Gedichte und einige Witze enthielten, lässt sich bis 1892 verfolgen.

Ab 1904 gehörten geschmückte Kinderfestwagen in wachsender Zahl zum festen Bestandteil der Umzüge. Zahlreiche Vereine und Innungen beteiligten sich nicht nur finanziell, sondern mit ihren Fahnen und Mitgliedern auch optisch an den Umzügen. Ab 1909 führten Fanfarenbläser und später die Schulkapelle den Umzug an. Seit 1922 werden für die Kinderfeste Themen vorgegeben, nach denen der Festumzug gestaltet wird. Außerdem erfolgt die Abgabe eines neunteiligen „Kinderfest“ Kaffeeservices über 8 Schuljahre.

Durch die wachsende Schülerzahl wurden die turnerischen Darbietungen und Wettkämpfe 1929 in das 1927 fertiggestellte Stadion am Bad verlegt. Die eigentliche Festwiese mit ihren Eis- und Schießbuden, Riesenrad und Geisterbahn wurde erst 1939 auf der noch heute genutzten Festwiese am Stadtpark eingerichtet.

In den Kriegs- und Nachkriegsjahren (1866, 1870, 1915 - 1920, 1940 - 1945) fiel das Kinderfest aus. In den folgenden Jahren fand es unregelmäßig statt. 1951, 1967 sowie 1969 wurde kein Kinderfest durchgeführt. Hingegen liegt für 1970 ein Programmheft und 1973 eine Plakette vor. Durch den Wegfall der gedruckten Festprogramme von 1967 bis 1976 (Ausnahme 1970) sind die Mottos für diese Jahre nicht nachvollziehbar. Ab 1976 wurde das Fest ganz aus dem örtlichen Veranstaltungsplan gestrichen. Durch die zunehmende Politisierung erlosch das Interesse aller Beteiligten.

1992 ließen engagierte Bürger die Tradition des Markranstädter Kinderfestes wiederaufleben. Das Motto des ersten Kinderfestes nach politischer Wende lautete „Wir wollen Kinder sein“. In der Zählung ging es nach der jahrelangen Unterbrechung mit dem 117. Markranstädter Kinderfest weiter. Es folgte die Gründung des Markranstädter Kinderfest e. V., der die Verantwortung für die Vorbereitung und Durchführung des Festes trägt. Dank finanzieller, technischer und ideeller Unterstützung durch Bürger, Unternehmen, der Stadtverwaltung, der Schulen, der Erzieher, der Lehrer, Kindergärten und auch in der fremde lebende Markranstädter zählt unser Markranstädter Kinderfest wieder zu den Höhepunkten im kulturellen Leben unserer schönen Heimatstadt.

Stadt Markranstädt

GESUNDHEIT

- Anzeige -

Fitness-Mythen und Wahrheiten, Teil 6



VIP-Bereich Med4Fit mit Milon-Kraftzirkel

Was wäre das schön, wenn wir alles glauben könnten, was da super eingepackt zum mitmachen im Fernsehen, Internet oder Zeitung für unsere Fitness angepriesen wird. Mein Name ist Hagen Hering, ich bin Sportlehrer, seit 18 Jahren in der Fitnessbranche und verfolge das einerseits amüsiert, andererseits mit Bedenken. Heute ist das Thema: „Kraftgerätetraining ist gefährlich, man kann sein Gelenke und den Rücken schädigen!“ Da kann ich gleich mal Gegenhalten: Kein Krafttraining ist noch gefährlicher, denn die Muskulatur, gerade im Rumpfbereich, geht ab 30 Jahre ohne gezieltes Training für den Bereich, kontinuierlich zurück.

Verantwortlich sind dafür unsere bequemen Lebensumstände. Gerätetraining ist in der Regel ein geführtes Ganzkörpertraining an verschiedenen Einzelstationen in muskelspezifischen Bewegungsachsen, so dass der Trainierende nicht ausweichen kann, bzw. keine falschen Bewegungen möglich sind. Somit kann es eigentlich für Rücken oder Gelenke nicht gefährlich werden, vielmehr kräftigt man gezielt jeden Bereich einzeln spezifisch und effektiv. Wenn nun die Geräte noch auf dem neusten wissenschaftlichen und technischen Stand sind (z. B. Milon-Kraftzirkel, jetzt auch neu im Med4Fit/Markranstädt) wird das Ganze noch besser. Bei den Milongeräten stellen sich alle Höhen, Bewegungsamplituden, Fixationen und Gewichte automatisch elektronisch ein. Voraussetzung ist dabei vorher die individuelle Programmierung der Chipkarte durch einen geschulten Trainer nach einer vorherigen persönlichen Diagnostik. Bei jedem Training

wird zusätzlich die Bewegungsgeschwindigkeit und über ein App die ausgewogene Muskulatur nach Disbalancen überwacht. Eine Pulskontrolle komplettiert die Daten noch. Zu Hause kann man dann bequem über Smartphone sehen, was man geleistet hat und ob man auf dem richtigen Weg ist. Regelmäßige Kontrollen durch einen Trainer mit weiteren diagnostischen Maßnahmen, helfen zusätzlich dabei seine Ziele schnell zu erreichen. Ja was ist jetzt nun gefährlich am Gerätetraining? Wenn man allein gelassen wird ohne individuellen Trainingsplan und an normalen Kraftgeräten, wie in vielen Billigstudios, gibt es da schon das ein oder andere z. B. zu schnelles Trainieren, zu viel Gewicht, falsche nicht ausgewogene Übungszusammenstellung (Disbalancen können entstehen), Schwungbewegungen etc. Mit Milon und im Med4Fit, braucht man sich da aber keine Sorgen zu machen. Zu allem Überfluss ist das Training sogar noch megaeffektiv und zeitsparend.

Verlängert bis zum 30.11.2018 bietet dazu das Medical-Studio in Markranstädt für alle Neueinsteiger seinen VIP-Tarif für das Training in allen Bereichen der 800 m² inkl. Milon, Massage und Getränkeflatrate, Diagnostik und Trainingsplanung zum günstigen Basistarif an. Das Probetraining vor Ort im Teichweg 16 ist nach Terminvergabe kostenlos! www.med4fit.de

Quelle: Med4Fit

Unfit laufen?

Muskelkater, schmerzende Gelenke, Schnupfen, Husten - darf man so laufen gehen? Die Expertenmeinungen gehen hier auseinander. Grundsätzlich gilt, dass bei einem leichten Schnupfen eine gemäßigte Runde meist in Ordnung ist. Sobald man sich aber schlapp und angeschlagen fühlt, sollte man auf seinen Körper hören und sich schonen. Bei Halsentzündungen, Fieber und Husten kann es sogar gefährlich sein zu laufen: Schlimmstenfalls führt Überanstrengung bei einem grippalen Infekt zu Entzündungen des Herzmuskels. Wenn Muskeln und Gelenke Beschwerden machen, ist es auch hier angeraten, sich völlig zu kurieren, ggf. einen Arzt aufzusuchen und dann erst wieder zu trainieren. Natürliche Arzneimittel wie „Traumeel Salbe“ oder Tabletten können Regeneration und Heilung beschleunigen.

djd

Klinikum | **St.GEORG**

Diabetes mellitus – Neues und Wissenswertes

In den letzten Jahren gab es große Fortschritte in der Behandlung der Zuckerkrankheit. Neue, wirkungsvolle Medikamente verhindern Komplikationen und sorgen für ein längeres Leben. Die moderne Technik ermöglicht eine Stoffwechselkontrolle rund um die Uhr. Das Diabetesteam des Klinikums bringt Sie auf den aktuellen Stand und beantwortet Ihre Fragen.

3. Dezember | 18:00 Uhr

Leipziger Stadtbibliothek | Wilhelm-Leuschner-Platz 10-11 | 04107 Leipzig
Oberlichtsaal | 2. Obergeschoss

www.sanktgeorg.de

Die
Veranstaltung
ist kostenfrei.

SENIOREN

Nur nicht nachlassen – Wie Arthrose-Patienten auch in der kalten Jahreszeit in Bewegung bleiben

Ob Winterwandern, Skifahren oder Rodeln - auch in der kalten Jahreszeit kann Bewegung im Freien Freude machen. (Foto: djd)

Grauer Himmel, Regen, Kälte – da macht man es sich lieber auf dem Sofa gemütlich. Diese Neigung ist wohl vielen Menschen allzu bekannt. Doch gerade Menschen mit Arthrose sollten auch in der kalten Jahreszeit unbedingt körperlich aktiv bleiben, damit die Gelenke und Knorpel ausreichend durchblutet und mit Nährstoffen versorgt werden. Und selbst wenn jetzt die Top-Saison für Rad- und Wandertouren oder ausgedehnte Walkingrunden vorbei ist, gibt es jede Menge Alternativen, um nicht nachzulassen und in Bewegung zu bleiben.

Von Gymnastik über Crosstrainer bis Karate

Zunächst einmal gibt es viele Sportvereine und Fitnesscenter, die Gymnastikkurse in allen (auch gelenkschonenden) Varianten anbieten. Dazu tun Einheiten auf Ergometer, Crosstrainer oder Rudergerät richtig gut. Am besten ist es, wenn man beispielsweise mit Freunden feste Termine zum gemeinsamen Sporteln verabredet – dank der Gruppendynamik bleibt man so eher regelmäßig dabei. Das gilt auch für Aquagymnastik oder -jogging in einem der öffentlichen Hallenbäder. Wer sich gerne zu Musik bewegt, ist vielleicht in einem Tanzzirkel gut aufgehoben oder verwirklicht sich beim Jazzdance oder Zumba. Und mittlerweile gibt es sogar Karatekurse für Senioren, die den Bewegungsapparat des ganzen Körpers stabilisieren.

Damit solche Aktivitäten Freude und Erfolg bringen, ist es allerdings wichtig, dass keine größeren akuten Beschwerden und Schmerzen vorliegen. Bei Bedarf sollten Arthrose-Patienten sich an ihren Arzt wenden – er kann eine herkömmliche Schmerztherapie verordnen. Eine gute Alternative ist Synvisc, die 3-in-1 Spritze gegen Arthrose. Dank ihrer speziell vernetzten Hyaluronsäure kann sie schnell schmerzlindernd und stoßdämpfend wirken – und das über einen Zeitraum von bis zu zwölf Monaten hinweg. Außerdem kann sie die körpereigene Produktion der Gelenkflüssigkeit anregen.

Wintersport auf die sanfte Tour

Viele Möglichkeiten zur Bewegung bietet in der kalten Jahreszeit natürlich auch der beliebte Wintersport. Während Abfahrtski gerade bei Arthrose in den Knien oft problematisch ist – Stöße, schnelle Richtungswechsel und Drehungen belasten die Gelenke sehr stark – gilt Langlauf mit seinen fließenden Bewegungsabläufen als empfehlenswert. Allerdings sollte man nicht untrainiert in die Loipe starten, sondern die Fitness vorab mit gezielter Gymnastik stärken. Unter www.fit-und-mobil.info finden sich zudem spezielle Übungen, um betroffene Gelenke zu unterstützen.

djd



Sanfte Gymnastik, die die besonders häufig betroffenen Knie- und Hüftgelenke schont, wird von vielen Sportvereinen angeboten. (Foto: djd)



Zusammen sein in unserer Tagesbetreuung

Leipziger Straße 2c • Tel.: 03 42 05 / 9 92 33 • 04420 Markranstädt • www.pflegedienst-engel.de

Rufen sie an, gern auch mobil: 0173 3917543!

SENIOREN

Seniorenrat informiert über die Wechselfälle des Lebens



Zu einem Kaffeehausnachmittag hatte der Seniorenrat der Stadt Markranstädt am 10. Oktober in das Kommunikations- und Kreativzentrum eingeladen. Über 70 Senioren trafen sich zum Singen und Schmatzen bei Kaffee und Kuchen. Die Filialleiterin der Leipziger Volksbank, Frau Katja Janssen-Langhans, stellte ihre Geschäftsstelle, die sich in der Leipziger Straße 32 befindet, vor. Volksbank-Vorstand Andreas Woda sprach in seinem Vortrag „Bankangelegenheiten für die Wechselfälle des Lebens“ über Vollmachten, Patientenverfügungen, Nachfolgeregelungen und das Erbrecht. Auf besonderes Interesse stieß das Angebot der Volksbank, alle wichtigen Unterlagen in einem Notfallordner zusammenzufassen. Ab sofort ist der Ordner mit zahlreichen Dokumenten, wie das Testament oder die Patientenverfügung, erhältlich. Für die musikalische Umrahmung der Veranstaltung war Frau Anita Schulz verantwortlich, die herbstliche Weisen mit den Gästen sang. Die Idee für den Themennachmittag des Seniorenrats mit der Leipziger Volksbank stammte von der Beigeordneten der Stadt, Frau Beate Lehmann.

Quelle: Seniorenrat

**„WIR STEHEN FÜR MEHR
LEBENSQUALITÄT“**

Senioren
Ambulanter Betreuungsdienst Tagesbetreuung
"An den Wiesen"

Inhaberin Heike Goryla
Gostauer Straße 11
06686 Lützen OT Starsiedel
Tel.: 034444 - 909161
tagespflege-luetzen.de

Podologie

Ilona Busch
Praxis für
medizinische Fußpflege



Friedrich-Ebert-Straße 15 • **04539 Groitzsch**
Tel. 034296 74666 • Funk 0162 5217447

Zwenkauer Straße 29 • **04420 Markranstädt**
Tel. 034205 699760 • Funk 0162 5217447

Nicolaistraße 1 • **04643 Geithain**
Tel. 034341 40250 • Funk 0162 5217447

Bahnhofstraße 30 a • **04575 Neukieritzsch**
Tel. 034342 78993 • Funk 0176 94900550

Hausbesuche:
Yvonne Ludwig • Funk 0157 73033472

Zugelassen für alle Krankenkassen



Zur Probe wohnen

Wie wünscht man sich das Leben im Ruhestand - weiter im eigenen Haushalt oder stattdessen in einer Seniorenresidenz mit allen damit verbundenen Vorteilen? Viele sind sich unsicher. Wer das für sich Passende finden möchte, hat etwa in den Rosenhof-Seniorenwohnanlagen die Möglichkeit des Probewohnens. So können die Senioren bis zu zwei Tage und Nächte in den Einrichtungen verbringen und dabei die verschiedenen Freizeitangebote kennenlernen - und sich anschließend in aller Ruhe entscheiden. Elf Standorte von Nord- bis Süddeutschland stehen zur Auswahl.

djd

Ginkgo 
www.seniorenpark-gruener-zweig.de **Pflegedienst**

Damit das Leben leichter wird

so selbständig wie möglich, so betreut wie nötig -
wir pflegen Sie mit Herz und Verstand!



Ginkgo - unser Pflegedienst ist seit 2001 rund um die Uhr für Sie da. Der Ginkgo als Urbaum steht dabei symbolisch für ein Alter in Würde und Eigenständigkeit. Wenn ein Familienmitglied pflegebedürftig wird, befinden Sie sich in einer neuen Situation, die viele Fragen aufwirft. Wir möchten Ihnen helfen, die Versorgung

pflegebedürftiger Angehöriger in der Häuslichkeit zu gewährleisten. Jeder Mensch fühlt sich in seiner vertrauten Umgebung am wohlsten und möchte so lange wie möglich selbstständig bleiben. Unsere Mitarbeiter sind gut ausgebildet und motiviert, Ihnen mit bedarfsgerechter Versorgung das Leben zu erleichtern und Ihnen ein hohes Maß an Lebensqualität und Wohlbefinden zu ermöglichen. Unsere Zertifizierung nach DIN ISO 9001:2008 bestätigt, dass unser Konzept funktioniert. Für pflegende Angehörige und Ehrenamtliche bieten wir Pflegekurse und Beratungen zu allen Fragen rund um die Pflege an.

Gerne nehmen wir uns Zeit für ein ausführliches, informatives Gespräch.

Kontakt & Beratung:

Am grünen Zweig 1 • 04420 Markranstädt
Tel. 034205-74600 • Fax. 034205-74630
info@seniorenpark-gruener-zweig.de

LEBENDIGER ADVENTSKALENDER 2018

Tritt ein und sei willkommen!

Lebendiger Adventskalender Markranstädt (Auszüge)

In der Adventszeit öffnet sich in Markranstädt vom 1. bis 24. Dezember jeden Tag ein anderes Türchen. Die Aktion ist eine Initiative der Markranstädter Unternehmer & Stadtverwaltung. Termine finden Sie auf www.markranstaedt.de.

01.12. | 19.30 – 20.30 Uhr | Adventsmeditation mit Advents-spirale

Bewusst wollen wir uns mit Ruhe und Besinnung auf den Weg in die Adventszeit begeben. Herzliche Einladung zu dieser Meditation und Eröffnung des Lebenden Adventskalenders in Markranstädt. | St. Laurentiuskirche, Markranstädt



02.12. | 15 – 21 Uhr | 10. Döhlener Weihnachtsmarkt

Genießen Sie Weihnachtsatmosphäre in Döhlen. Zur Weihnachtsbastelei und zum Plätzchenbacken sind alle Kinder eingeladen. Der Weihnachtsmann hat für jedes Kind eine kleine Überraschung dabei. Verweilen Sie bei leckeren Köstlichkeiten auf dem kleinen Markt und besorgen Sie Überraschungen für Ihre Lieben. | FFW Döhlen, Zum Rittergut 65, Döhlen

03.12. | 9 – 19 Uhr | Derham im Stübel – Weihnachten im erzgebirgischen Dekostübchen

Im Aarzgebirg is wahrlich schie, wens draußen stürmt un schneit, un wenn de Peremett sich dreht, is unner schennste Zeit! Kumm rei und schaut, mir ham alles für Euch zamgericht damit Ihr ah was für Weihnachten habt. Dazu gib'ts Weihnachtslieder, Glühwein und Speckfettbemme wie immer. Mir frein uns auf Euch. Euer Team vom Stübel | Markranstädter Dekostübchen, Hordisstraße 3, Markranstädt

04.12. | 8 – 18 Uhr | Fühlen Sie sich abgeschlagen und müde? Haben Sie viel Durst und ein großes Schlafbedürfnis?

Mit dem HbA1c-Wert prüfen wir Ihren Langzeitzucker für 9,90 € in Ihrer Rats- und Ginkgo-Apotheke. Weiterhin erfahren Sie, wie Sie Ihren Zucker auf natürliche Weise senken. Aktionswoche vom 3. 12. bis 7. 12. 2018. Um Terminabsprache wird gebeten. | Rats-Apotheke, Leipziger Str. 2, Markranstädt | Ginkgo-Apotheke, Lützner Str. 3, Markranstädt

05.12. | 16 – 18 Uhr | Tag der offenen Tür

Wir laden Sie herzlich in unsere neuen Räume der psychiatrischen Tagesklinik und Ambulanz ein. In gemütlicher Atmosphäre

Wir wünschen allen Kunden und Geschäftspartnern ein frohes Fest und einen guten Rutsch ins neue Jahr. Betriebsruhe im LAV- Erdenwerk vom 24. Dezember 2018. Wir sind ab 02. Januar 2019 wieder für Sie da!



Lebendiger Adventskalender: Technik zum Anfassen, Weihnachtsgestecke basteln & Plätzchen backen am 06.12.2018 von 15.00-18.00 Uhr in der Nordstr. 15, 04420 Markranstädt



Wollen Sie wissen wie ein Traktor oder LKW von Innen aussieht, kommen Sie in der Nordstraße 15 in Markranstädt vorbei. Am 06.12.2018 16:30 Uhr besucht uns der Nikolaus im Feuerwehrauto. Wer Lust hat bastelt Weihnachtsgestecke bei Plätzchenduft.

Neu im Erdenwerk!



Der passende Raum für Ihre Weihnachtsfeier oder Ihr Event!

Auch für Tagungen, Seminare, Ausstellungen, Firmen-Events, Kulturelle Veranstaltungen sowie private Feierlichkeiten



Ansprechpartnerin: Für die Vermietung, Reservierung oder Fragen steht Ihnen Frau Corina Reinhardt gerne zur Verfügung. E-Mail: vermietung@lav-markranstaedt.de

LAV Landwirtschaftliches Verarbeitungszentrum Markranstädt GmbH
Tel. 034205 738-0 • www.lav-markranstaedt.de

Erdenwerk Kulkwitz
Zwenkauer Straße 155
04420 Markranstädt OT Kulkwitz
Tel.: 034205 / 209065 und 209066
Fax: 034205 / 209067

Erdenwerk Brandis
Gebrüder-Helfmann-Str. 13
04824 Brandis OT Beucha
Tel.: 034292 / 269890 und 269891
Fax: 034292 / 269899

Öffnungszeiten
Montag – Freitag
November bis Februar: 7 – 17 Uhr
Sonnabend
April bis November: 8 – 12 Uhr

Mehr Qualitätsprodukte
für Heim und Garten unter
www.lav-erdenwerk.de

LEBENDIGER ADVENTSKALENDER 2018

empfangen wir Sie mit Kaffee, Gebäck und Bastelangeboten und sind offen für Ihre Fragen. | Hordisstraße 15, Markranstädt

06.12. | 15 – 18 Uhr | Technik zum Anfassen, Adventsgestecke selber machen

Wollen Sie wissen wie ein Traktor oder Lkw von innen aussieht? Kommen Sie vorbei! 16.30 Uhr besucht uns der Nikolaus im Feuerwehrauto. Wer Lust hat, bastelt Weihnachtsgestecke bei Plätzchenduft. | LAV Technische Dienste GmbH Co. & KG, Nordstraße 15, Markranstädt

07.12. | 16 – 18 Uhr | Süßer die Glocken nie klingen – bemale dir eine Glocke

Genießen Sie die weihnachtliche Atmosphäre auf unserem Töpferhof und bemalen Sie mit der ganzen Familie Schönes zum Fest! | Töpferhof Ulrike Rost, Hunnenstr. 36, Schkölen

08.12. | ab 14.30 | Weihnachtsmarkt Markranstädt

Freuen Sie sich auf ein vorweihnachtliches Unterhaltungsprogramm, Leckereien, Glühwein und vieles mehr auf dem Marktplatz, im Bürgerrathaus und in der St. Laurentiuskirche. Stadt Markranstädt, Markt 1, Markranstädt

09.12. | 15 – 19 Uhr | GENERATIONENweihnachtsmarkt

Erleben Sie einen Adventsnachmittag auf dem GENERATIONENHOF. Wir öffnen die Türen und bieten an kleinen Ständen Selbstgebasteltes und Kulinarisches. Angebote laden zum Mitmachen und Entdecken ein. Wir freuen uns auf Ihren Besuch! | GENERATIONENHOF, Schönaauer Str. 28, Lindennaundorf

10.12. | 10 – 16 Uhr | Wir bringen Strom und Gas in die Region!

Entdecken Sie unsere vielfältigen Serviceangebote und lassen sich entführen in eine Welt voller Energie! Freuen Sie sich auf die Mitmachangebote für Groß und Klein. | MITNETZ Strom, Hordisstraße 3, Markranstädt

11.12. | 14 – 18 Uhr | Weihnachtsbastelei in der Leipziger Volksbank

Liebe Kinder aus Markranstädt und Umgebung, am 11.12.18, von 14 bis 18 Uhr, seid ihr bei einer Tasse Kakao und Plätzchen ganz herzlich in der Leipziger Volksbank zum Adventssternebasteln eingeladen. Wir freuen uns auf euch! | Leipziger Volksbank, Leipziger Str. 32, Markranstädt

12.12. | 15 – 18 Uhr | Weihnachtsplätzchen backen im Küchenhaus am Markt

Freuen Sie sich auf einen schönen Nachmittag beim Plätzchen backen mit Frau Wriedt. Eingeladen sind alle kleinen und großen Leute, die Freude und Spaß am Plätzchen backen haben. | MHM Möbelhaus, Küchenhaus am Markt, Leipziger Str. 1, Markranstädt

13.12. | 15 – 18 Uhr | Noch „...11 Türchen“ – Adventsnachmittag für Jung und Alt

Heute öffnet sich die 13. Tür des lebendigen Adventskalenders in Markranstädt. Es ist die Tür des Mehrgenerationenhauses. Wir erwarten Sie zu besinnlichen Stunden mit weihnachtlich buntem Programm, wie einem Geschenkeverpackservice, Geschichten am Kamin, Märchen für die Kleinen und Köstlichkeiten der Weihnachtsbäckerei. | Mehrgenerationenhaus Markranstädt, Weißbachweg 1, Markranstädt

14.12. | 16 – 18 Uhr | Glühweinnachmittag

Probieren Sie sich im Mischen Ihrer eigenen Glühwein-Cuvée, hochprozentig oder alkoholfrei. | Weinkelerei Frank Schauß, Am Alten Bahnhof 28, Seebenisch

15.12. | 16 – 22 Uhr | Merkels Winterweihnachtsland HERZLICH WILLKOMMEN!

Freuen Sie sich und sind Sie gespannt auf Merkels Weihnachtswinterland. | Gebäudereinigung Merkel, Hauptstr. 32, Quesitz

16.12. | 14 – 18 Uhr | Weihnachten auf dem Bau- und Jägerhof Fam. Sauermann

Vorweihnachtliche Einstimmung am Lagerfeuer mit Wildbratwurst, Wildsalami, Bienenhonig und Glühwein mit Gesang auf unserem weihnachtlichen Bauhof bei stimmungsvoll geschmückter, vorweihnachtlicher Atmosphäre. | Bauunternehmen Sauermann, Gewerbeviertel 7, Markranstädt

17.12. | 15 – 18 Uhr | Weihnachtsfiguren

Freuen Sie sich auf einen gemütlichen Vorweihnachtsnachmittag, an dem wir Weihnachtsfiguren basteln möchten. | Allianz Hauptvertretung, Leipziger Str. 29, Markranstädt

18.12. | 9 – 13 Uhr | Weihnachtsbasteln

Wir laden Sie herzlich dazu ein, mit uns gemeinsam neben Weihnachtskarten und Geschenkanhängern winterliche und weihnachtliche Basteleien zu gestalten und die vorweihnachtliche Atmosphäre zu genießen. | Diakonie Leipziger Land, Schulstr. 7, Markranstädt

Die nächsten Termine folgen im nächsten Heft.



Langzeitzucker-Messaktion
in der Rats- und Ginkgo-Apotheke

Ich achte auf mich!

Fühlen Sie sich abgeschlagen und müde? Haben Sie ein großes Schlafbedürfnis und viel Durst? Mit dem HbA1c-Wert prüfen wir Ihren Langzeitzucker. Außerdem erfahren Sie, wie Sie Ihren Blutzucker auf natürliche Weise senken können.

Aktionswoche vom 03.12. - 07.12.17
Um Terminabsprache wird gebeten.

Aktionspreis*
9,90 €
*) statt 15 €

Rate-Apotheke
Leipziger Str. 2 • 04420 Markranstädt
T 034205 - 18 253 • F 034205 - 18 264
www.facebook.de/Rats-Apo

Ginkgo-Apotheke
Lützner Str. 3 • 04420 Markranstädt
T 034205 - 88 520 • F 034205 - 59 821
www.facebook.de/Ginkgo-Apo

Aus Liebe zu Ihrer Gesundheit.

APOTHEKEN



GASTRONOMIE



Nehmen sie Platz im Jagdzimmer und genießen Sie Wild

Wildschweingerichte immer freitags

Freitag den 16.11. wird im Gasthof die Wildsaison eröffnet. Immer freitags ab 18 Uhr gibt es dann diese Wildschweingerichte bis Ende Februar. Hausgemachte Wildschweinboulette und hausgemachte Wildschweinsülze (verfeinert mit Steinpilzen und Preiselbeeren) beides mit Bratkartoffeln, Wildschweinrückenschnitzel mit Pommies, Ei und Salatbeilage, Wildschweinrückenroulade mit Rosenkohl und Klößen und als Klassiker Wildschweinkeulenbraten mit Rotkraut und Klößen. Klingt das nicht lecker, für Wildliebhaber ist das eine Versuchung wert. Am Buß- und Betttag, Mittwoch den 21.11. haben wir von 14-21 Uhr zusätzlich geöffnet. An diesem Tag können sie 14-17 Uhr Riesenwindbeutel genießen und abends von 18-21 Uhr gibt es auch neben anderen die Wildschweingerichte. Ab Sonntag den 25.11. bis Ende Februar zwischen 11:30 und 13:30 Uhr stehen auch Wildbraten, Rinderroulade und Entenkeule auf der Sonntagsmittagskarte. An den Adventssonntagen gibt es dieses Jahr erstmalig Stollen und hausgebackene Plätzchen im Angebot. Natürlich gibt's auch die leckeren Riesenwindbeutel unter anderem mit heißen Himbeeren, heißen Kirschen und heißen Blaubeeren. Für Familienfeiern ab 20 Personen bieten wir Ihnen warme und kalt/warme Buffets, gern auch eine Kaffeetafel am Tag und Uhrzeit ihrer Wahl, alles individuell nach ihren Wünschen. Das Team vom Gasthof „Zum Bildermacher“ wünscht allen einen gemütlichen Herbst und freut sich auf sie.

Gasthof „Zum Bildermacher“

21.11. Buß- und Betttag 14-21 Uhr geöffnet

14-17 Uhr hausgebackene Riesenwindbeutel

18-21 Uhr zusätzlich Wildgerichtekarte

Adventssonntage 14 - 17 Uhr

Stollen und hausgebackene Plätzchen

1. Mi. im Monat 16 - 21 Uhr

Do./Fr. ab 18 Uhr

So. 11:30 - 13:30 Uhr Mittagstisch

So. 14 - 17 Uhr Riesenwindbeutel

Sa. Feiern auf Bestellung ab 10 Erwachsenen

Tel. 0341/3197466, www.zum-bildermacher.de

04420 Markranstädt/Lindennaundorf, Priesteblicher Str. 1



Igel-Plätzchen

Zutaten für 24 Stück

150 g SANELLA (zimmerwarm), 125 g Zucker, 1 Päckchen Vanillezucker, 1 Ei (Größe L), 300 g Mehl, 1 Prise Jodsalz, Wer es mag, ergänzt: 1 TL Lebkuchengewürz (leicht gehäuft), 1 Packung Schokotropfchen, 1 Packung Schokostreusel (z.B. Vollmilch), 1 Packung Schokoladenglasur, Backpapier

Zubereitung

1. Für die Igel-Plätzchen den Backofen auf 180 °C (Umluft: 160 °C) vorheizen. Backblech mit Backpapier auslegen. 150 g Sanella, 125 g Zucker und Vanillezucker mit den Quirlen des elektrischen Handrührers zu einer glatten Masse aufschlagen. 1 Ei unterschlagen.
2. 300 g Mehl, 1 Prise Salz und nach Belieben 1 TL Lebkuchengewürz mischen, dazugeben und mit den Quirlen des elektrischen Handrührers kurz grob vermengen. Den Teig mit bemehlten Händen durchkneten und zur Kugel formen.
3. Teig portionsweise auf einer bemehlten Arbeitsfläche 4-5 mm dünn ausrollen, dabei darauf achten, dass auch die Teigrolle immer leicht bemehlt ist. Mit einem Glas oder Ausstecher (Ø ca. 7-9 cm) Kreise ausstechen.
4. Die ausgestochenen Teigkreise zur Igel-Schnauze hin mit den Fingern etwas spitz formen. Mit dem gleichen Glas oder Ausstecher im Halbkreis den Kopf als Markierung eindrücken. Drei Schoko Tropfchen als Augen und Schnauze aufsetzen und leicht festdrücken. Igel-Plätzchen auf mit Backpapier belegten Backblechen im vorgeheizten Ofen ca. 12 Minuten backen, bis sie ganz leicht gebräunt sind. Mit dem Backpapier vom Blech ziehen und auf einem Kuchengitter abkühlen lassen.
5. Die Schokoglasur nach Packungsanweisung vorbereiten. Igel-Körper bestreichen oder hineintauchen. Glasur noch flüssig mit Schokostreuseln bestreuen und aushärten lassen.

Quelle: rezeptundbild.de

Wildhandel Klinge

Wildspezialitäten aus unserer Heimat
Weihnachtsverkauf von Wildprodukten

22.11.2018	13 - 18 Uhr	07.12.2018	13 - 18 Uhr
23.11.2018	13 - 18 Uhr	08.12.2018	09 - 12 Uhr
24.11.2018	09 - 12 Uhr	13.12.2018	13 - 18 Uhr
29.11.2018	13 - 18 Uhr	14.12.2018	13 - 18 Uhr
30.11.2018	13 - 18 Uhr	15.12.2018	09 - 12 Uhr
01.12.2018	09 - 12 Uhr	20.12.2018	13 - 18 Uhr
06.12.2018	13 - 18 Uhr	21.12.2018	13 - 18 Uhr
		22.12.2018	09 - 12 Uhr

R.-Breitscheid-Str. 22 • 04420 Markranstädt / OT Großlehna

Telefon/Fax 034205 88158 / 45621 • Funk 0178 1318785



Gasthof Holländische Mühle

ab dem 11.11. / 11.11 Uhr täglich Gänsebraten

Am 31.12.18.

Großes Silvesterbuffet mit DJ ab 18.00 Uhr

An der Holländischen Mühle 2 • 04435 Schkeuditz, OT Dölzig
Tel.: 034205 87763 • täglich ab 11.30 Uhr geöffnet • www.hollaendische-muehle.de

FAMILIE

Altranstädter Weihnachtsmarkt

Man nehme:

- engagierte „Weihnachtswichtel“
- viele Förderer und Unterstützer
- und natürlich begeisterungsfähige, „weihnachtsfreudige“ Gäste

Das sind die „Zutaten“ für unser „Rezept“ des Altranstädter Weihnachtsmarktes.

Zum 12. Mal laden wir Sie am 3. Adventswochenende auf unseren kleinen individuellen Markt vor der „Gaststätte Haugk“ ein. In altbewährter Form stehen bei uns natürlich in erster Linie wieder unsere kleinsten Besucher im Mittelpunkt. Kinder der Kindertagesstätte „Spatzenhaus“ eröffnen das bunte Treiben am Freitag, den 14.12., 15.00 Uhr, mit einem kleinen Programm. Wie jedes Jahr gibt es in der Theaterstube ein Stück mit unserem Kaspertheater zu sehen. Was wird der liebe Seppel denn diesmal wieder angestellt haben?? Das Stück heißt: „Seppel und die Weihnachtsbäckerei.“ Durch die großzügige Unterstützung der Firma „KSM Schärschmidt“ konnten wir die Neugestaltung des Märchenwaldes dieses Jahr beenden. Herzlichen Dank dafür!

Das Bastelzelt hält für unsere kleinen Kreativkünstler etwas Neues bereit; lasst Euch überraschen! An beiden Tagen werden uns auch wieder die Musiker der „Altranstädter Dorfmusikanten“ mit weihnachtlicher Musik erfreuen. Dank der vielen gespendeten Sachpreise ist die „Würfeltombola“ wieder gut bestückt und die kleinen Enten warten schon darauf, von unseren jüngsten Besuchern, geangelt zu werden. Am Samstagabend können unsere jungen Gäste leckeres „Stockbrot“ probieren. Wir möchten Sie herzlich einladen, sich auf unserem kleinen, familiären Weihnachtsmarkt mit heißen Getränken, Gegrilltem und süßen Leckereien, gemütlich auf die Festtage einzustimmen.

i.V. Marlis Kanefke, Interessengemeinschaft „Altranstädter Weihnachtsmarkt“



Fünf Fakten zu Mutter/Vater-Kind-Kuren (Teil 2)

Wie beantrage ich eine solche Maßnahme?

Die notwendigen Attest- und Antragsformulare können Mütter oder Väter bei ihrer Krankenkasse beantragen oder unter www.mutter-kind-hilfswerk.de direkt herunterladen. Der nächste Schritt ist dann der Gang zum Haus- und/oder Kinderarzt. Nach einer gründlichen Untersuchung füllt er die notwendigen Atteste und den Kurantrag aus, die dann bei der Krankenkasse eingereicht werden.

Wie lange dauert eine Mutter-Vater-Kind-Kur?

Normalerweise bleibt die Familie drei Wochen in der Klinik. Bei medizinischer Notwendigkeit kann der Klinikarzt bei der Krankenkasse eine Verlängerung beantragen.

Was kostet eine Kur?

Die gesetzliche Zuzahlung beträgt zehn Euro pro Tag für Erwachsene. Kinder sind kostenfrei. Für einkommensschwache Mütter und Väter besteht die Möglichkeit, diesen Eigenanteil zu verringern. Die genauen Voraussetzungen dafür können bei der Krankenkasse erfragt werden, ebenso wie eine Bezugsmöglichkeit zu den Fahrtkosten.

Was passiert, wenn der Antrag abgelehnt wird?

Manchmal wird eine beantragte Kur im ersten Schritt nicht genehmigt. Das bedeutet allerdings nicht das endgültige Aus für die Kurpläne. Das Mutter-Kind-Hilfswerk e.V. etwa berät Eltern unter der Telefonnummer 0800-2255100 kostenfrei, wie nun die weitere, individuelle Vorgehensweise sein sollte.

djd



Flemming-Stollen
über 10 verschiedene Sorten

www.cafehaus-flemming.com • (034205) 87428
auch Online-Versand • Schulstraße 2 • 04420 Markranstädt



CHRISTBAUMLAND

Wir laden ein in unsere Weihnachtsbaumplantage

Adventsbaumschlagen am Samstag, dem 1. Dezember

täglicher Verkauf ab 8. Dezember ab 9.00 Uhr:

- an der B 181 in Dölzig, neben ESSO - Tankstelle
- an der B 186 zwischen Markranstädt und Zwenkau
- in Lösau, an der Weißenfelser Straße

Unser Angebot: Nordmantannen, Blaufichten, Rotfichten, Koloradotannen, Weihnachtsbäume im Topf

Lassen Sie den Weihnachtsbaumkauf bei einem Becher Glühwein für Ihre Familie zum Erlebnis werden!

Wir wünschen unserer Kundschaft ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr!

Gärtnerei Neidhardt, 04442 Zitzschen, Tel.: (034203) 31244, Fax: (034203) 52724



MARKTARKADEN MARKRANSTÄDT

**Sonntag
9. Dezember 2018
13-17 Uhr**

**Advents
Spaziergang**

**2. Advent
in den Marktarkaden**

**in weihnachtlicher Atmosphäre
freuen wir uns auf ihren Besuch
mit Glühwein, Bratwurst
Kaffee & Weihnachtsbäckerei
uvm.**

Marktarkaden - Markranstädt - Zwenkauer Straße 4-6

6. Adventsspaziergang in den Marktarkaden in Markranstädt

Zum 2. Advent laden auch in diesem Jahr wieder die Markranstädter Marktarkaden zum inzwischen traditionellen Adventsspaziergang ein. Seit nunmehr 6 Jahren können Sie als Markranstädter nach den attraktiven Weihnachts-Bühnenprogramm am Samstag, den 2. Advent gemeinsam mit den Gewerbetreibenden der Marktarkaden rund um den „Kinderfestbrunnen“ besinnlich verbringen.

Es erwarten Sie

- Trendige Weihnachtsfloristik und Deko-Ideen für ihre Festtafel, Leselilo mit Büchern für Groß und Klein und großer Auswahl an Kalendern in Elly's Blumenkorb
- Große Schmuck- und Uhrenausswahl bei Herrn Harald Aretz - Uhrmachermeister
- Exklusive Winterjacken und italienische Pullover mit 20 % Rabatt bei Mico-Mode
- Präsentation der gesamten Brillenkollektion bei Augenoptik Schneiderheinze
- Geschenkartikel und viele kulinarische Spezialitäten im MKS Ideenshop
- Und ein Tag der offenen Tür beim, seit dem 1. Oktober eröffneten, „Friseur an den Arkaden“

Natürlich ist für Kaffee, exklusiven Glühwein und viele Leckereien gesorgt, um dem 2. Advent einen weihnachtlichen Rahmen zu geben. Auch Gastgewerke haben sich wieder angekündigt um ihre Sortimente für Sie zu präsentieren. Haben Sie Lust Ihr Können zu zeigen?

Dann freuen wir uns auf Ihre Mitwirkung. Wenn Sie sich als Markranstädter auch aktiv mit Ihren Produkten, Ideen oder Basteleien an diesem Sonntag auf dem kleinen Markt präsentieren wollen, melden Sie sich bitte im Elly's Blumenkorb oder im MKS Ideenshop. Wir freuen uns schon heute auf ihren Besuch, am Sonntag den 09.12.2018 von 13 bis 17 Uhr, in den Marktarkaden.

20 Jahre – Augenoptik Schneiderheinze – „Wie die Zeit vergeht?“

Im Sommer feierte der Inhaber Reik Schneiderheinze sein 20-jähriges Firmenjubiläum. „Wie doch die Zeit vergeht?“-so seine Aussage. Bei der großen Konkurrenz nicht nur in Markranstädt ist es immer wieder eine neue



Herausforderung Jung und Alt für schicke neue Brillen zu begeistern. Insbesondere die Switch-it Kollektion erfreut sich größter Beliebtheit. Ein Brillensystem bei dem jeder selbst durch Austausch des Gestelles, besten Gläsern ein neues Outfit geben kann. Somit hat man zu jedem Anlass die farblich richtig abgestimmte Brille oder auch jeden Tag die passende Brille zur Kleidung – eine tolle Idee. 2 x im Jahr stellt Herr Schneiderheinze über die Herstellerfirmen die gesamten neusten Kollektionen vor. Am 7. Dezember ist es wieder soweit. Wie jedes Jahr während der Tage um den Weihnachtsmarkt auf den kleinen und großen Markt in Markranstädt können Interessenten sich von Schick und Design der gesamten Brillenkollektionen überzeugen.

20 Jahre Augenoptik in den Marktarkaden, individuelle fachkompetente Beratung, interessante Brillen-Lösungen mit besten Serviceleistungen. Herr Schneiderheinze freut sich auf ihren Besuch.



Mode

**20% auf alle
Winterjacken**

und italienische Pullover
inkl. Sekt und Snacks

nur gültig am 09.12.18



Uhrmachermeister

ARETZ UHREN & SCHMUCK

Unsere Öffnungszeiten:

Dienstag - Freitag 9 - 12 Uhr / 14 - 17 Uhr

Samstag 9 - 12 Uhr



**Switch
it-Party**

**10% auf alle
Switch-It Garnituren
vom 07. - 10.12.2018**



MARKTARKADEN MARKRANSTÄDT



Präsentkisten in großer Auswahl, Versand möglich

Große Auswahl Präsentkisten im MKS - Ideenshop

Seit einem Jahr erfreut sich die „Markranstädter Kiste“ großer Beliebtheit. Sie enthält Produkte: der Weinkelerei Schauss, der Gewürzmühle Markranstädt, der sogut Fleisch- und Wurstwaren GmbH in Großlehna, sowie Produkte kleinerer Firmen, wie Fruchtaufstrich und Honig, die ihren Ursprung in den Gärten und auf den Feldern rund um unsere Stadt haben. Ergänzt haben wir unsere „Markranstädter-Kiste“ mit Produkten, die exklusiv für uns produziert und gestaltet wurden, wie Markranstädter Liköre, Tee und Kulkwitzer Strandkiesel.

Alle Produkte sind in einer Kiste mit Klarsichtdeckel zusammengestellt – Vorteil: diese Kisten sind versandfertig. Dutzende Kisten sind inzwischen auf Reisen gegangen und sind wohlbehalten bei ihren Empfängern angekommen. NEU in diesem Jahr – eine „Markranstädter Weihnachtskiste“ – u.a. mit Glühwein der Firma Schauss, Bratapfel-Früchtetee, einem weihnachtlichen Fruchtaufstrich und Bratapfellok. Somit haben wir vielleicht auch für Sie die ideale Geschenkidee unter dem Motto: „Viele Grüße aus Markranstädt“ – ob für Firmenjubiläen, Geburtstage oder als Dankeschön für Ihre Mitarbeiter oder Geschäftskunden.

Doch nicht nur die „Markranstädter Kiste“ gehört zum Angebot unseres Geschenk ladens in den Marktarkaden, sondern auch eine große Auswahl an Themen-Kisten, wie eine „Sanddorn-“, oder auch eine „Aronia-Kiste“ gehören inzwischen zum ständigen Sortiment. Natürlich können auch versandfertige Präsent-Kisten zu allen Anlässen individuell nach Kundenwünschen zusammengestellt werden. Vorbestellungen sind empfehlenswert, so haben es die Erfahrungen aus dem letzten Jahr gezeigt. Die Kisten werden mit viel Liebe gepackt und das braucht seine Zeit. Ganz individuell können wir diese Präsentkiste natürlich mit Ihren persönlichen Wünschen ergänzen.

Eine besondere Aktion erwartet Sie am 09.12.2018 zum Adventsspaziergang. Beim Kauf einer Markranstädter Kiste erhalten Sie einen 5 Euro Einkaufsgutschein. Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Sebastian und Heike Haut

GEWERBTREIBENDE
der „Marktarkaden“

Sanddorn und Wildfruchtspezialitäten
dekorative handgefertigte Keramik
Weinpräsente
individuelle Etikettengestaltung
exklusive Schokoladen
diverse Tee- und Kaffee-Sortiment



- Grabschmuck für die Gedenktage
- gern arbeiten wir nach Ihren Bestellungen
- auf Wunsch auch Gestecke mit Grablicht

Im Trend
Weihnachtssträuße
mit Beleuchtung



mellinghoff - design

Porzellandesign
Tischkultur
Wohndesign



Leselilo

Bücher und Kalender in
Elly's Blumenkorb

Friseur an den Arkaden **NEU**

Kosmetik - Friseur - Fußpflege

5%

Sofortrabatt für alle Neukunden
gültig bis 30.11.2018

AUTOTIPP

Steinschlag: Neue Scheibe oder reparieren?

Sie warnen, wenn der Fahrer die Spur verlässt, sie kontrollieren den Abstand zum Vordermann und können im Fall der Fälle sogar eingreifen und schneller bremsen als der Mensch, um einen Unfall zu verhindern: Fahrerassistenzsysteme machen das Autofahren sicherer und auch bequemer. In immer mehr Neufahrzeugen gehören elektronische Helfer wie Spurhalteassistent oder adaptiver Tempomat bereits zur Serienausstattung. Die Systeme funktionieren nur deshalb so gut, weil sie über Kameras und Sensoren laufend aktuelle Daten erhalten. Was viele Autofahrer nicht wissen: Kommt es zu einer Reparatur am Auto, beispielsweise am vorderen Stoßfänger oder an der Windschutzscheibe, muss häufig auch die Elektronik neu eingestellt werden.

Kleine Abweichungen beim Wiedereinbau können gravierende Folgen haben

Bei Fahrzeugen mit den Sicherheitsextras sind kleine Sensor- oder Kameraeinheiten meist neben dem Rückspiegel in der Windschutzscheibe montiert. So bleibt der Blick nach vorne frei. Allerdings kommt es dabei buchstäblich auf jeden Millimeter an - vor

allem, wenn das Auto eine neue Windschutzscheibe erhält und somit auch die Assistenzsysteme neu zu montieren sind. „Eine Abweichung beispielsweise beim Kamerawinkel von nur einem Grad kann bei einer Distanz von 100 Metern auf der Straße zu Abweichungen bis zu 1,75 Metern führen“, erläutert Oliver Stangenberg, Leiter Technik bei Carglass. „Wichtig ist es daher, dass die Sensoren und Kameras beim Wiedereinbau in die neue Scheibe exakt kalibriert werden. Nur so können sie reibungslos funktionieren.“

Kalibrierung mit Messgeräten häufig vorgeschrieben

Autofahrer sollten also vor dem Scheibenwechsel darauf achten, ob der Fachbetrieb über eine entsprechende Ausstattung verfügt. So verwendet beispielsweise bei Carglass eigens geschultes Fachpersonal spezielle Kalibrierungsgeräte, mit denen sich die exakte Positionierung der Kameras und Sensoren sicherstellen lässt. Bei vielen Fahrzeugherstellern ist diese Kalibrierung im Falle eines Scheibenwechsels sogar vorgeschrieben. Zusätzlich sorgt eine Datenbank mit einer Vielzahl von Informationen zu Automodellen und deren jeweiligen Besonderheiten für eine optimale Einstellung der Fahrerassistenzsysteme.

djd


TOYOTA
NICHTS IST UNMÖGLICH

RECHARGE. YOUR MUSIC. NONSTOP.

Der neue Yaris Hybrid Splash!

**AUF 600
EINHEITEN
LIMITIERTES
SONDERMODELL**



+ **Yaris Hybrid Splash**

- Splash Bi-Tone Look
- Multimedia-Audiosystem
- Toyota Touch mit Rückfahrkamera
- inkl. tragbarem JBL Bluetooth-Lautsprecher

**Unser Hauspreis
Tageszulassung**

17.990,- €

Yaris Hybrid Splash, Systemleistung 74 kW (100 PS), stufenloses Automatikgetriebe. Kraftstoffverbrauch innerorts/außerorts/kombiniert 3,6/3,9/3,9l/100 km, CO₂ Emissionen kombiniert 89g/km.

www.volkswagen.de/reifenservice

Dieses Angebot lässt Sie nicht kalt: Unsere 3+1 Aktion¹.



Jetzt drei Winterkompletttrader kaufen und das vierte dazu bekommen.

So wird Ihnen ganz schnell warm ums Sparerherz:
Mit unserer 3+1 Aktion¹ sichern Sie sich beim Kauf von Winterkomplettträdern pünktlich zum Start der kalten Jahreszeit Ihren Vorteil.

229,00 €
Pro Stück

¹ Gilt für Winterkompletttrader „Corvara“: 6,0J x 16 ET 48 LK 112/5 mit Bridgestone Blizzak LM-001 Evo, 205/55 R16 91H, = C = B = 2/72 dB. Für Golf/Variant V/VI/VII, Golf V/VI Plus, Golf V Cross, Golf VI Cabrio, Golf Sportsvan, Jetta, Touran/Cross. Nur solange der Vorrat reicht.

= Rollwiderstand
 = Nasshaftigkeit
 = Geräusentwicklung

Gutschein

des Monats

Gutschein nur im November 2018 gültig. Der Gutschein ist nicht mit anderen Aktionen kombinierbar. Eine Barzahlung ist nicht möglich. Es gelten die AGBs der Auto Weller GmbH & Co. KG.

**Kostenloser
Batterietest**

**10% Rabatt
auf Batterien**

AUTOSAXE




Sandberg 59 | 04178 Leipzig

Telefon 0341 / 94 500

Auto Saxe | NL der Auto Weller GmbH & Co. KG | Auto Weller GmbH Co. KG, Sitz Osnabrück, Amtsgericht Osnabrück HRA 201326, Persönlich haftende Gesellschafterin: Auto Weller Beteiligungs-GmbH, Sitz Osnabrück Amtsgericht Osnabrück HRB 202397, Geschäftsführer: Burkhard Weller, Jörg Hübener, Werner Söcker



Volkswagen

Ohne Reifen läuft nichts.

Ihr Volkswagen Partner

Autohaus Quesitz GmbH

Lützner Straße 143, 04420 Markranstädt/OT Quesitz, Tel.
+49 34205 7200, www.autohaus-quesitz.de

AUTOTIPP

Wenig fahren, wenig zahlen – Kfz-Haftpflichtmodell verknüpft Beitragshöhe mit gefahrenen Kilometern

(djd.) Eine Kfz-Versicherung benötigt jeder Autofahrer. Doch gerade junge Leute und Wenigfahrer, die vorrangig Bus, Bahn oder Rad als Verkehrsmittel nutzen, ärgern sich häufig über die fixen und oft hohen Jahresprämien. Zwar bieten einige Versicherungen Wenigfahrrabatte an, doch dabei muss vorab meist eine genaue Kilometerfahrleistung vereinbart werden. Sinnvoller ist es, wenn sich der Beitrag flexibel auf Basis der tatsächlich gefahrenen Kilometer berechnet.

Den Versicherungsbeitrag flexibel gestalten

Mit dem neuen Angebot „Fleximobil“ der Versicherungsgruppe BGV/Badische Versicherungen etwa kann jeder Autofahrer die Höhe seines Kfz-Versicherungsbeitrags selbst bestimmen – ganz einfach dadurch, wie viel er fährt. Basis des Tarifs ist ein geringer monatlicher Grundbeitrag, der Gesamtbeitrag aber richtet sich flexibel nach den gefahrenen Kilometern. „Wer wenig fährt, zahlt auch wenig“, erklärt Raimund Herrmann, Mitglied des Versicherungsvorstandes. Dies kann insbesondere auch für Zweitwagenbesitzer oder Cabriofahrer interessant sein. Durch die monatliche Abrechnung hat der Kunde die volle Kostenkontrolle. Doch wie funktioniert das genaue Abrechnen?

Stecker und App machen Auto zum „SmartCar“

Wer den Tarif nutzen möchte, erhält einen Stecker für die On-Board-Diagnose-Buchse (OBD-Schnittstelle) im Auto. Mit dem Stecker und der dazugehörigen App wird das Auto zum Smart-Car: Der Kilometerstand wird automatisch zur Berech-



nung des Tarifs an die Versicherung übermittelt und der Kunde kann in Echtzeit seinen aktuellen Kontostand überprüfen. Ein persönlicher Ansprechpartner steht immer zur Verfügung. Weitere wichtige Informationen zur neuen Autoversicherung gibt es unter www.bgv.de/fleximobil.

Immer sicher unterwegs

Praktisch ist, dass der Stecker dank eingebauter SIM-Karte und GPS-Technologie eine automatische Notruf Funktion bietet. Er registriert sofort einen Unfall, woraufhin automatisch ein Notruf Servicemitarbeiter beim Kunden anruft. Antwortet dieser nicht, wird der Standort übermittelt und Rettungskräfte sind auf dem Weg. Weitere Vorteile der smarten Technologie: Ein in die App integrierter Bordcomputer zeigt Fahrzeugdaten wie Batteriezustand, Tankfüllstand und Kilometerstand an. Genauso praktisch ist die integrierte Schadenmeldung. Durch dieses Feature können Kunden direkt über die App eine Schadenmeldung erstellen. Diese wird samt Bildern an die Versicherungs-Schadenmeldestelle weitergeleitet und kann so schnell bearbeitet werden.


RENAULT
 Passion for life

Renault SCENIC

Den alten Diesel-Pkw abgeben und
5.000 € Umtauschprämie* sichern.



Renault Scenic Limited
TCe 115 GPF

Barpreis **18.990,- €**

• Klimaautomatik • Licht- und Regensensor • Verkehrszeichenerkennung • Tempomat • MP3-Radio mit Digitalempfang (DAB) • Berganfahrhilfe u.v.m.

Renault Scenic TCe 115 GPF: Gesamtverbrauch (l/100 km): innerorts: 7,6; außerorts: 5,0; kombiniert: 6,0; CO2-Emissionen kombiniert: 136 g/km; Energieeffizienzklasse: B. Renault Scenic: Gesamtverbrauch kombiniert (l/100 km): 6,1 – 3,9; CO2-Emissionen kombiniert: 136 – 100 g/km (Werte nach Messverfahren VO [EG] 715/2007) Abb. zeigt Renault Scenic BOSE Edition mit Sonderausstattung.

CARUNION
AutoTag GmbH

CARUNION AUTOTAG GMBH • www.carunion.de
Magdeborner Str. 2 • 04416 Markkleeberg • Tel.: 034297-7200

*5.000,- € Umtauschprämie bei Kauf eines Renault Scenic, die auf den Kaufpreis des Neufahrzeugs angerechnet wird. Weitere Umtauschprämien für andere Renault Modelle möglich. Umtauschprämie nur gültig bei Abgabe Ihres Diesel-Altfahrzeugs mit der Euro-Norm 1 bis 5. Das Diesel-Altfahrzeug muss mindestens 6 Monate auf den Käufer des Neufahrzeugs zugelassen sein. Angebot gilt für Privatkunden, nicht kombinierbar mit anderen Angeboten. Gültig bei Kaufantrag bis 30.11.2018 und Zulassung bis 28.02.2019.

AKTUELL

- Anzeige -

Jamaika – Yeah mon, no problem!

Im Oktober reiste ich mit meiner Familie nach Jamaika. Unser Zielflughafen war Montego Bay. Nach knapp 11 Stunden Flugdauer – nonstop ab Frankfurt mit der Condor – sind wir auf der vielseitigen Reggae-Insel gelandet. Ungefähr 20 Minuten dauerte unser Transfer zum Hotel Iberostar Rose Hall.

Nach einer Woche des Nichtstuns in unserem All inclusive Hotel wollten wir mehr von der No Problem-Insel sehen. Das Highlight waren die Dunns River Falls. Hier erwartete uns schon auf dem Weg zu den Wasserfällen eine paradiesähnliche Flora und Fauna. Angekommen, sind wir die Fälle mit einem Guide hochgekllettert – ein absolut unvergessliches Erlebnis!

Ein weiteres Highlight der Besuch von Bob Marleys Geburtshaus, welches heute ein Museum ist und viel Wissenswertes über den Sänger selber und die Mythen drumherum bereithält. Bei unserem zweiten Ausflug fuhren wir nach Negril, zum Mile Beach und zu Ricks Café, dem Hotspot in Negril und einem der bekanntesten Cafés der Welt. Direkt an den Klippen gelegen, kann man hier den chilligen Club Sounds lauschen, etwas leckeres Essen und den Einheimischen bei ihren waghalsigen Sprüngen aus über 30 Metern an den Klippen herunter zuschauen.

Wer ganz mutig ist, springt natürlich auch hier selbst. Es gibt drei verschiedene Plateaus zum Absprung und Rettungsschwimmer sind auch vor Ort.

Kleiner Tipp: Von hier aus können Sie mit die schönsten Sonnenuntergänge der Insel beobachten!

Abschließend bleibt nur zu sagen, dass Jamaika mich absolut positiv überrascht hat und um so einiges vielseitiger ist, als die meisten vermuten. Jamaika ist definitiv eine Reise wert, für mich sogar auch eine zweite und dritte.

Gerne berate ich Sie genauer zu diesen oder anderen traumhaften Urlaubszielen. Ich freue mich auf Sie, bei offenen Fragen zu diesem Thema oder auch allen anderen rund um das Thema Urlaub bin ich gerne für Sie da. Alle weiteren Infos zu unserem Büro, entnehmen Sie bitte unserer untenstehenden Anzeige.

Karin Kraft, Reiseprofi Markranstädt

**Sparkasse Leipzig startet mobiles Bezahlen mit dem Smartphone**

Ab sofort können Kundinnen und Kunden der Sparkasse Leipzig ihr Android-Smartphone als digitale Geldbörse nutzen und damit ihre Einkäufe im Einzelhandel kontaktlos und sicher bezahlen. Möglich wird das durch die neue App „Mobiles Bezahlen“. Neben der im Juni eingeführten Echtzeit-Überweisung und dem seit 2016 angebotenen Handy-zu-Handy-Zahlverfahren Kwitt ist das mobile Bezahlen ein weiterer innovativer Service, den die Kundinnen und Kunden der Sparkasse Leipzig in allen Kontomodellen nutzen können. Damit erweitert die Sparkasse Leipzig ihr Angebot an Zahlverfahren deutlich. Voraussetzung für mobiles Bezahlen ist die Teilnahme am Online-Banking und ein NFC-fähiges Android-Smartphone ab Version 5.0. Wer den Bezahlservice nutzen möchte, muss die App „Mobiles Bezahlen“ bei Google Play herunterladen und seine Sparkassen-Card (Debitkarte) oder Kreditkarte (Mastercard) registrieren. An der Kasse im Einzelhandel wird dann lediglich das Smartphone mit aktivem Display an das Kartenterminal gehalten. Bei Zahlungen bis 25 Euro ist noch nicht mal mehr die PIN-Eingabe notwendig. Wie bei herkömmlichen Kartenzahlungen werden auch die mit Smartphone beglichene Rechnungen vom Konto des Kunden abgebucht. Deutschlandweit funktioniert das kontaktlose Bezahlen schon an mehr als 75 Prozent der Kartenterminals. Mobiles Bezahlen ist auch weltweit möglich, wenn das Kartenlesegerät des Händlers den Service unterstützt. Die Sparkasse Leipzig stellt das neue Zahlverfahren allen Kunden ohne zusätzliche Kosten zur Verfügung. Die Sparkassen-App „Mobiles Bezahlen“ ist einfach zu bedienen und erfüllt gleichzeitig die hohen Sicherheitsstandards der Deutschen Kreditwirtschaft für Kartenzahlungen hinsichtlich Datenschutz, Transaktionssicherheit und Missbrauchsschutz in vollem Umfang. Sämtliche Daten verbleiben zu jeder Zeit bei der Sparkasse und werden nicht an Dritte weitergegeben. Mit dem iPhone kann mobiles Bezahlen noch nicht genutzt werden, da Apple die entsprechende Schnittstelle in den Geräten noch nicht freigegeben hat. (redaktionell gekürzt)

Quelle: Stadt- und Kreissparkasse Leipzig:(pm)

► **Jetzt Urlaub buchen und zusätzlich 5%* sparen!**

► **SOMMER 2019 buchbar Jetzt Frühbucherrabatte sichern!**

PERSÖNLICH

INDIVIDUELL

KOMPETENT



Reiseprofi Markranstädt

Leipziger Straße 18 • 04420 Markranstädt
 Tel.: 034205208900 • Mobil: 0157 81714557
 reiseprofi.markranstaedt@gmail.com
 www.reiseprofiammarkt.de



Ein ganzer Tag Erholung...



Tageskarte
für nur **19,50 Euro**

Sauna Schwimmteich Wellness Restaurant Freisitz
www.meri-sauna.de / Karlstr. 91, Markranstädt
 Telefon: 034205 / 417 202

AKTUELL

Radwegenetz per Mausklick entdecken

Das „Geoportal Sachsenatlas“ bietet umfangreiche Informationen zum Fahrradwegenetz im Freistaat Sachsen. Über die neue Kartenviewer-Anwendung „Radwege in Sachsen“ kann der Anwender das umfangreiche Netz samt Serviceinformationen und Zustandsdaten mit wenigen Klicks visualisieren und seine Radtour entsprechend planen. Die übersichtlichen Karten sind auch von mobilen Endgeräten abrufbar.

Die neue Anwendung des Geoportals gibt zum Beispiel Aufschluss über die Verkehrsführung oder die Oberflächenbeschaffenheit. Darüber hinaus werden Rastplätze, Schutzhütten, Sitzgelegenheiten und Informationstafeln dargestellt. Durch eine einfache Suchfunktion kann nach Radrouten (z. B. Elberadweg) gefiltert werden. Dieses Service-Angebot wurde im Auftrag des sächsischen Verkehrsministeriums durch den Staatsbetrieb Geobasisinformation und Vermessung (GeoSN) in Zusammenarbeit mit der LIST GmbH entwickelt.

Dazu wurden sachsenweit bereits ca. 70 Prozent des touristischen Landesradwegenetzes „SachsenNetz Rad“ (dazu zählen Radfernwege, regionale Hauptradrouten, sonstige Strecken) und der Radverkehrsanlagen an Bundes- und Staatsstraßen systematisch erfasst und ausgewertet. Insgesamt werden bis zum kommenden Jahr über 6.000 Kilometer Radwege befahren. In bislang noch nicht erfassten Gebieten werden die Daten aus der Radverkehrskonzeption 2014 dargestellt. Das Informationsangebot wird jedoch regelmäßig aktualisiert und ggf. erweitert.

Brigitte Laux, Landratsamt Landkreis Leipzig (pm)



Gewerbegebiet „Ranstädter Mark“: Positive Entwicklung nach jahrelangem Stillstand

Nachdem die Entwicklung des Gewerbegebiets Ranstädter Mark aufgrund der Insolvenz des Vorhabenträgers im Jahr 2001 ins Stocken geraten ist, konnte mit dem Rückerwerb der Flächen durch die Stadt Markranstädt die Vermarktung wieder aufgenommen werden. Die positive Wirtschaftslage begünstigte eine rasche positive Entwicklung des Gewerbegebietes „Ranstädter Mark“. Seit dem Jahr 2011 hat die Stadt Markranstädt 11 Gewerbegrundstücke verkauft, davon allein vier im laufenden Jahr. Für zwei weitere Grundstücke ist die Beurkundung der Kaufverträge ebenfalls noch dieses Jahr vorgesehen. Die Unternehmen sind dabei vielfältig ausgerichtet. Unter ihnen befinden sich Gewürzfabrik, Dachdeckerfachbetrieb, Werbeagentur, Fachbetrieb für Folientechnik, Kaminofenbau, Glas- und Fensterbau und vieles mehr.

Im Bereich „Urbanes Wohnen am Nobelring“ wurden alle Flächen bereits veräußert. Hier entsteht eine Mischung aus nicht störenden Gewerbeunternehmen und Wohnen. Für eine gewerbliche Ansiedlung stehen im Gewerbegebiet noch ca. 5,6 ha zur Verfügung, wobei sich davon rund 3,4 ha im Privateigentum befinden. Für die mittig im Gebiet liegende Fläche (derzeit als Pferdekoppel genutzt) plant die Markranstädter Bau- und Wohnungsverwaltungsgesellschaft mbH die Erarbeitung eines Bebauungs- und Nutzungskonzeptes. Auch bei der Nahversorgung strebt die Markranstädt eine Verbesserung an. Die Ansiedlung von Gewerbeunternehmen sichert eine nachhaltige Entwicklung der Stadt Markranstädt. Ein attraktiver Gewerbemix bietet dabei interessante Möglichkeiten im Beruf und vielfältige Arbeitsplätze an. Es sichert jedoch auch Einnahmen an Gewerbesteuern im städtischen Haushalt. Eine gute Finanzausstattung ist die Grundlage, den steigenden Ansprüchen einer wachsenden Stadt gerecht zu werden.

Heike Helbig, Fachbereichsleiterin FB IV

Rechtsanwalt

Rainer Nittmann

Sachgebiete:

**Familienrecht • Arbeitsrecht
Verkehrsrecht • Strafrecht**

Jupiterstraße 44 • 04205 Leipzig
Tel. 0341 4227370 • Fax 0341 4227380 • Funk: 0171 3284462

Schönauer Straße 141 • 04207 Leipzig
Tel. 0341 4213800 u. 0341 3084725 • Fax 0341 3084726

E-Mail: Rainer.Nittmann@t-online.de

www.rechtsanwalt-nittmann.de

60

Für die vielen Glückwünsche und
Geschenke anlässlich unserer

Diamantenen Hochzeit

möchten wir uns bei unseren lieben Kindern Peter und Sonja, unseren Enkeln, unseren Urenkeln sowie allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten ganz herzlich bedanken. Wir danken dem Ortsvorsteher Herrn Schmidt, dem Bürgermeister der Stadt Markranstädt Herrn Spiske. Ein herzliches Dankeschön an das Park Restaurant Lützen, Herrn Pauli und sein Team.

Klaus & Ursel Matzke

Greflehma, im Oktober 2018

AKTUELL



Paul Schärschmidt holt den Vizeeuropameister Titel nach Markranstädt

Im September 2018 konnte der Anlagenmechaniker für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik Paul Schärschmidt unter Beweis stellen, was für ein Meister er in seinem Gebiet ist.



Bei den diesjährigen EuroSkills in Budapest räumte der 24-jährige Leipziger die Silbermedaille ab. Er trat im Skill „Plumbing and Heating“ gegen die Besten aus ganz Europa an. Nominert wurde er von Bundestrainer und Chief Experte André Schnabel nachdem er Anfang des Jahres bereits beim europäischen Trainingsauscheid in der Schweiz bewiesen hatte, dass er es drauf hat! Dort erkämpfte er sich den 1. Platz in der Kategorie Rohrverlegung und -planung sowie den 2. Platz beim Abflussschweißen – Planung und Verlegung. Neben der Medaille erhielt Schärschmidt auch einen Gutschein von der Handwerkskammer zu Leipzig für die Meisterausbildung. Zuhause ist die Freude natürlich riesig; Vater Mike Schärschmidt, der bereits mehrfach ausgezeichnete Leiter des Familienbetriebs KSM Schärschmidt, unterstützt seinen Sohn wo es nur geht und ist mächtig stolz auf ihn. Auch Fritz Schärschmidt verbuchte in diesem Monat einen großen Erfolg. Er gewann den Azubi Cup in Leipzig und wurde dafür bei der Innungsversammlung am 23.10. ausgezeichnet.

Vivien Albert

Ideenwettbewerb der LEADER-Region Südraum Leipzig

Mein Engagement im Verein – mein Ehrenamt für unser Dorf! Zeigen Sie es uns!

Reichen Sie uns Ihre Ideen und Projektskizzen ein. Die Lokale AktionsGruppe (LAG) Südraum Leipzig e. V. lobt einen Wettbewerb aus, um Ihr ehrenamtliches Engagement zu würdigen. Die LAG Südraum Leipzig e. V. ist Träger des LEADER-Prozesses im Südraum Leipzig – Ziel von LEADER ist Förderung der weiteren Entwicklung des ländlichen Raumes zur Verbesserung der Lebensqualität durch nachhaltige Dorfentwicklung, der Landwirtschaft und Wirtschaftsförderung, des Tourismus und der Kultur, der Mobilität und sozialen Versorgung. Alle Projekte gehen einher mit einem starken bürgerschaftlichen Engagement in der Region.

Für die Anerkennung der ehrenamtlichen Tätigkeit und des Bürgerengagements im Südraum Leipzig eröffnen wir einen Wettbewerb für Ideen und Projekte, die Sie als Verein oder ehrenamtliche Organisation gerade entwickeln, planen oder auch schon umsetzen. Skizzieren Sie Ihr Engagement im Gewinnen neuer Mitstreiter, in der Nachwuchsförderung, zur Stärkung des dörflichen Gemeinschaftslebens oder in der Freiwilligenarbeit.

Die besten Ideen und Projekte werden prämiert.

Prämien	Beste Idee/bestes Projekt:	1.500 EUR
	2. Platz:	1.000 EUR
	3. Platz:	750 EUR
	Anerkennungen:	5x 350 EUR

Hinweise zur Teilnahme

Auf der Website der LAG unter www.suedraumleipzig.de ist der Projektbogen LAG-Wettbewerb hinterlegt, welcher bis zum 30. November 2018 eingereicht werden muss. Nicht nur Ideen, sondern auch laufende oder im Umsetzungszeitraum max. 2 Jahre zurückliegende Projekte können vorgestellt werden. Wichtig ist die Herausstellung eines deutlich erkennbaren Mehrwerts für den Verein, die Kommune und/oder die Region. Laufzeit des Wettbewerbs – Einreichungsfrist: 1. Oktober bis 30. November 2018

Der Wettbewerbsbeitrag kann persönlich, postalisch oder per E-Mail bei der LAG eingereicht werden. Die Auswahl erfolgt durch eine regionale Jury, die Bekanntgabe erfolgt voraussichtlich im Dezember 2018.

Quelle: Lokale AktionsGruppe (LAG) Südraum Leipzig e. V.





Schärschmidt

42 Jahre – 1976 bis 2018

Wir sind Partner der Markranstädter Offensive Schule-Wirtschaft.

- Sanitäranlagen • Solar / Photovoltaik
- Heizungsanlagen Öl + Gas
- Brennwerttechnik
- Wärmepumpen

Wir sind da

bei Planung, Wartung oder Notruf





TUV zertifiziert gemäß
DIN EN ISO 9001:2015

Mike Schärschmidt • Rudolf-Breitscheid-Str. 34 • 04420 Markranstädt/OT Großlehna
 Tel.: 034205 88153 • Funk: 0172 9808173 • Fax: 034205 18638 • www.schaerschmidt.de

Hobbyraum statt Heizkeller: Erdgas macht's möglich!

Jetzt um Anschluss ans Netz kümmern und sparen

Viele Hauseigentümer nutzen die Modernisierung ihres Eigenheims, um den Energieträger für die Heizung und Warmwasserbereitung zu wechseln. Eine moderne Alternative gegenüber Heizöl, Kohle und Co. ist nach wie vor Erdgas. Vielseitig, unkompliziert und effizient einsetzbar schont es sowohl Geldbeutel als auch Umwelt. In Kombination mit einer Solaranlage erfüllt Erdgas zudem die Anforderungen aktueller Energiestandards. Und ganz nebenbei bieten sich für den bisherigen Heizkeller zahlreiche neue Nutzungsmöglichkeiten.

Eine Lagerhaltung wie etwa bei Heizöl ist nämlich auch Geschichte. Um Erdgas zu nutzen, ist ein Anschluss an das öffentliche Erdgasnetz notwendig. In den meisten Fällen ist dieser bei Bestandsbauten problemlos nachrüstbar.

Wer auf Erdgas umsteigen möchte, sollte sich rechtzeitig um den Anschluss an das Erdgasnetz kümmern und sich beim zuständigen Erdgasnetzbetreiber melden. In Westsachsen ist das vorrangig MITNETZ GAS. In einem persönlichen Gespräch vor Ort berät ein Außendienst-

mitarbeiter den Hauseigentümer zu individuellen Lösungen. Danach legen beide gemeinsam den idealen Anschlussort fest. Die Errichtung und Inbetriebnahme des Netzanschlusses übernimmt eine regionale Baufirma im Auftrag des Netzbetreibers. Den Fachhandwerker für die Inneninstallation wählt der Kunde selbst. Eine Übersicht qualifizierter Handwerker gibt es zum Beispiel auf der Internetseite des Netzbetreibers MITNETZ GAS. Hier finden Bauherren auch alle notwendigen Antragsunterlagen für den Gasnetzanschluss und aktuelle Aktionsangebote.



Aktionsangebot 2018 (jeweils inkl. MwSt.)

- Hausanschluss DN 25 jetzt **nur 1.189 €*** statt 2.546 €
- Hausanschluss DN 50 jetzt **nur 1.784 €*** statt 3.699 €

Für weitere Informationen sind wir gern für Sie da.



Kostenfreie Servicenummer
0800 2 120120



mitnetz-gas.de/aktionen
**[mitnetz-gas.de/
anmeldungzumnetzanschluss](http://mitnetz-gas.de/anmeldungzumnetzanschluss)**

Ein Unternehmen der



Erdgasanschluss zum Aktionspreis

Bis 31.12.2018 entscheiden
und über 1.000 € sparen!

* unverbindliches Preisangebot; inklusive ortsüblichem Baukostenzuschuss;
Nettopreis 999 € für DN 25 und 1.499 € für DN 50

BAUEN / WOHNEN / EINRICHTEN

Vorausschauendes Bauen zahlt sich aus – Die Dämmung der Bodenplatte lässt sich später nicht mehr nachholen**Trennwände richtig dämmen**

Ein Haus bauen die meisten nur einmal im Leben. Umso wichtiger ist es, vorausschauend zu planen – und etwa bei der energetischen Ausstattung nicht am falschen Ende zu sparen. Spätere Umbauten können nämlich deutlich teurer werden, wenn sie denn technisch überhaupt möglich sind. Das sagten sich auch Daniela und Dirk Hartwich aus dem hessischen Burgwald und planten den Familienneubau gleich als Passivhaus Plus – also als Gebäude, das mehr Energie gewinnt, als es selbst überhaupt benötigt. Mit 298 Quadratmetern Wohn- und Nutzfläche bietet der Neubau jede Menge Platz für die fünfköpfige Familie und ist auch mit seinem Grundriss zukunftssicher ausgelegt, als barrierefreies 3-Generationen-Haus für später.

Hohe energetische Standards verwirklicht

„Unser Ziel war ein Eigenheim mit guter Wärmedämmung, sommerlichem Wärmeschutz, geringem Heizenergiebedarf, keinem CO₂-Ausstoß und niedrigen laufenden Kosten“, sagt Bauherr Dirk Hartwich. Begleitet von dem Energieberater und zertifizierten Passivhausplaner Harald Hahn überließ die Familie daher nichts dem Zufall. „Die Bodenplatte lässt sich nun einmal später nicht mehr modernisieren. Deshalb wollten wir hier von vornherein eine maximal mögliche Dämmung vornehmen“, erklärt Dirk Hartwich. Bei der Suche nach passenden Systemen stieß er schließlich auf das Jackodur Atlas Komplettsystem und entschied sich für die stärkste Ausführung mit einer Dicke von 320



Energieeffizientes Bauen fängt mit der Bodenplatte an. Familie Hartwich entschied sich bei ihrem Neubau für eine extrastarke Dämmschicht. (Foto: djd)

Millimetern und einem U-Wert von 0,113 W/(m²K). Unterhalb der Bodenplatte vermeidet diese sogenannte Perimeterdämmung effizient Wärmeverluste nach unten und trägt somit wesentlich zur positiven Energiebilanz bei.

Zeitsparendes Stecksystem für einfache Verlegung vor Ort

Ebenso überzeugend ist die technische Umsetzung: Die Dämmplatten werden passend vorgefertigt und vor Ort gemäß Verlegeplan verbunden – das ist so einfach, dass Bauherren diese Arbeit in Eigenregie übernehmen können. Die wärmebrückenfreie Dämmung für die 224 Quadratmeter große Bodenplatte ging somit schnell von der Hand, zumal dank des Systems ein zusätzlicher Arbeitsschritt für die Schalung entfällt. „Das bedeutete eine erhebliche Zeit- und Kostenersparnis, auch der Service durch den Hersteller war sehr gut“, berichtet Dirk Hartwich von seinen Erfahrungen. Unter www.jackon-insulation.com gibt es mehr Details zu diesem System für die Bodenplattendämmung. Überzeugend ist auch die weitere Ausstattung des Neubaus: Für energiesparende Wärme sorgt eine Erdwärmepumpe, Photovoltaik auf dem Dach und ein Stromspeicher machen großteils unabhängig von den öffentlichen Energienetzen und die Haustechnik des mediterran geprägten Stadthauses ist mit dem KNX-Standard ebenfalls zukunftssicher ausgelegt.

djd

WIR MACHEN SAUBER!



Meisterbetrieb
Glas- & Gebäudereinigung Merkel

Hauptstraße 32
04420 Quesitz
Telefon 034205 85112
info@gebaeudereinigung-merkel.de
www.gebaeudereinigung-merkel.de

- Haushaltsnahe Dienstleistungen
- Gartenarbeiten
- Hausmeisterservice
- Gardienenservice
- ab 01.01.2019 Malerarbeiten



Jetzt ist Baumfällzeit!

Wir fällen Ihre Bäume laut Baumschutzsatzung in der Baumfällzeit vom 01.10.18 bis 28.02.19

- ✓ Baumschnitt mit Hebebühne
- ✓ Fachlicher Gehölzschnitt & Heckenschnitt
- ✓ Baumfällung und Baumpflanzung
- ✓ Baumstumpfzrösen

Schnell, zuverlässig und günstig.

www.GARTENSERVICE-LEIPZIG.de

☎ 0170/2400693 • Inhaber Sven Baumann







www.**KaufenIhrHaus.de**

- ✓ Bewertung von Häusern und Grundstücken – kostenlos und unverbindlich!
- ✓ Faire Beratung und gute Preise für Ihre Immobilie
- ✓ Online anbieten oder einfach anrufen: 0341 – 22 22 44 0



FENSTER



Morlok

Ein Begriff für Qualität

Ihr Partner in allen Fensterfragen für Neu- und Altbau
« Alles aus eigener Produktion »

• Kunststoff • Holz • Holz-Aluminium • Leichtmetall
Haustüren • Rollläden • Wintergärten

Verkauf direkt ab Werk

Morlok Fensterfabrik GmbH

Böhler Straße 30 • 04571 Rötha (Leipzig)
Tel. 03 42 06/5 40 16 • Fax 5 40 17

Besuchen Sie unverbindlich unsere Musterausstellung! Auch samstags!

BAUEN / WOHNEN / EINRICHTEN

Ein Einbruch wirkt noch lange nach – So können sich Opfer wieder sicher fühlen im eigenen Zuhause

Jedes Mal beim Nachhausekommen die bange Frage: War wieder jemand im Haus, wurden Schränke und Kommoden durchwühlt? Opfer eines Wohnungseinbruchs leiden emotional und psychisch oft noch lange unter den Folgen der Straftat. Jeder Zehnte zieht nach einem Einbruch sogar um, so eine Untersuchung des Kriminologischen Forschungsinstituts Niedersachsen. Und auch bei den anderen dauert es oft noch geraume Zeit, bis sich wieder ein Gefühl der Sicherheit in den eigenen vier Wänden einstellt. In jedem Fall ist die Tat ein Weckruf, um mehr für den Einbruchschutz zu tun.

Nicht alle Schäden lassen sich ersetzen

Jedes Jahr zu Weihnachten wird etwa eine Familie aus dem Badischen daran erinnert, was vor zwei Jahren passierte. Am zweiten Festtag kehrten sie am frühen Abend heim. „Schon beim Aufschließen hatte ich das merkwürdige Gefühl, dass etwas nicht stimmt“, so die Hausbesitzerin Maria P. (Name von der Redaktion geändert). In der Tat: Über die Terrassentür hatten sich Ganoven Zugang verschafft und das Haus auf den Kopf gestellt. Die Tat wurde, wie der Großteil der Wohnungseinbrüche, nicht aufgeklärt. Die Versicherung übernahm die materiellen Schäden, und dennoch ist nicht alles zu ersetzen, so die Eigentümerin: „Erinnerungen wie etwa Omis Verlobungsring kann mir niemand zurückbringen.“ Schnell nach der Tat ließ sie mechanische Schutzvorrichtungen an den Fenstern und der Terrassentür nachrüsten. Selbst dieser Basisschutz ist allzu oft nicht vorhanden, weiß Ralf Mikitta, Sicherheitsberater des

Verbandes für Wohneigentum Baden-Württemberg und Experte beim Anbieter Micycle: „Viele Hauseigentümer denken erst an den Einbruchschutz, wenn etwas passiert ist.“ Unter www.alarmanlage-einbruchschutz.de gibt es viele Informationen, was Hausbesitzer vorbeugend unternehmen können, sowie eine Kontaktmöglichkeit zu dem Experten.

Elektronische Überwachung für Fenster und Türen

Die Einbruchopfer wollten in diesem Fall noch mehr tun und wandten sich für eine individuelle Beratung an Ralf Mikitta. „Das Ziel muss sein, dass Täter gar nicht erst ins Haus gelangen. Entscheidend dafür ist der Abschreckungseffekt“, berichtet der Experte weiter. Er riet daher zur Nachrüstung einer elektronischen Anlage, die nun alle neuralgischen Punkte am Haus überwacht. Besonders praktisch: Die „Listener“-Alarmanlage aus der Schweiz ist einfach nachzurüsten, weil sie auf Funkbasis arbeitet, sie kann zuverlässig zwischen normalen Geräusquellen und auffälligen Aktivitäten am Haus unterscheiden. Maria P. ist zufrieden: „Ich fühle mich nun wieder sicher – ich könnte es mir gar nicht mehr vorstellen, in einem Haus ohne Einbruchschutz zu leben.“

djd

WERBUNG, die ankommt!

Kontakt: DRUCKHAUS BORNA, Janett Greif
Telefon: 03433 2073 -28, oder per E-Mail:
janett.greif@druckhaus-borna.de



Homes & Neighbourhoods

An der Schachtbahn in Markranstädt

Südwestlich von Leipzig entstehen komfortable und moderne Reihen- und Doppelhäuser.
4 bis 5 Zimmer mit ausgebautem Dachstudio
inklusive eigener Dachterrasse und Garten.
Ihr neues Zuhause wartet auf Sie.



Besuchen Sie uns im Infobüro vor Ort
Do von 17–19 Uhr und So von 14–16 Uhr
An der Schachtbahn 10 in 04420 Markranstädt

bonava.de/schachtbahn


BONAVA

MIETEN

2-Raum-Wohnungen

Leipziger Str. 68b, 2. OG, EBK*, Dusche, Laminat
47,82 m² für 311 € kalt / 407 € warm
Bj: 1954, G, V, 117,8 kWh (m²a)

Parkstraße 1a, 2. OG, EBK*, Wanne, Laminat
54,82 m² für 356 € kalt / 470 € warm
Bj: 1905, G, V, 74,7 kWh (m²a)

Promenadenring 1, 1. OG, EBK*, Wanne, Laminat,
51,53 m² für 283 € kalt / 396 € warm
Bj: 1922, G, V, 127,8 kWh (m²a)

Südstraße 20, DG, EBK*, Wanne, Laminat/BF, Abstellraum
57,00 m² für 371 € kalt / 485 € warm
Bj: 1929, G, V, 101 kWh (m²a)

Promenadenring 2, EG, EBK*, Dusche, Laminat
55,16 m² für 287 € kalt / 409 € warm
Bj: 1850, G, V, 147,6 kWh (m²a)



Meine Woh(I)nfühloase.

www.wohnen-in-markranstaedt.de

3-Raum-Wohnung

Eisenbahnstraße 18, 1. OG, EBK*, Wanne, Laminat/BF,
Balkon, Fahrstuhl, zzgl. 25€ Pkw- Stellplatz pro Monat
81,78 m² für 613 € kalt / 793 € warm
Bj: 2013, G, B, 73 kWh (m²a)

5-Raum-Wohnung

Südstraße 10, 2. OG, EBK*, Dusche und Wanne,
Laminat/BF,
105,02 m² für 662 € kalt / 903 € warm
Bj: 1927, G, V, 113,9 kWh (m²a)

Bj=Baujahr, B=Bedarfsausweis, BF=Bodenfliesen, EBK*= 30,- €/monatl.,
G=Gas, HG=Hausgarten, HWR=Hauswirtschaftsraum, V=Verbrauchs-
ausweis

AKTUELLES

Wir suchen für vorgemerkte Kunden Baugrundstücke,
Einfamilienhäuser und Mehrfamilienhäuser.
Kurzfristige und diskrete Abwicklung wird garantiert.



Weitere Angebote und Informationen unter
Tel. 034205-7880 / team@mbww.de
www.Wohnen-in-Markranstaedt.de

BAUEN / WOHNEN / EINRICHTEN



Ist die Küche in den Essbereich und in das Wohnzimmer integriert, wird sie immer mehr zum sozialen Zentrum und Herzstück des Hauses. (Foto: djd)

Die neue Offenheit – Offene Wohnbereiche stellen besondere Anforderungen an Küchenmöbel und -technik

Die offene Bauweise ist bei modernen Häusern heute bereits Standard. Ist die Küche in den Essbereich und in das Wohnzimmer integriert, wird sie immer mehr zum sozialen Zentrum und Herzstück des Hauses – Kochen, Genießen und Wohnen bilden eine Einheit. Mit der modernen Offenheit haben sich aber auch die Ansprüche der Bewohner an die Möbel und Haushaltsgeräte geändert.

Flüsterleise Elektrogeräte

„Küchenmöbel müssen sich optisch in das Gesamtambiente einfügen. Für ein harmonisches und durchgängiges Raumkonzept ist es wichtig, dass Materialien und Farbgestaltung aufeinander abgestimmt werden“, sagt Daniel Borgstedt, Einkaufsleiter bei KüchenTreff, einer Einkaufsgemeinschaft von mehr als 380 inhabergeführten Küchenstudios und Fachmärkten in Deutschland und Europa. Ein weiterer wichtiger Aspekt: Gerüche und Geräusche können nicht einfach ausgesperrt werden. Daher sollte man in besonders flüsterleise Elektrogeräte investieren und darauf achten, dass das Belüftungssystem über eine entsprechende Leistung verfügt. Borgstedt: „Edle freihängende Inselhauben über der Kochinsel sind dabei aktuell ebenso gefragt wie fast unsichtbare Muldenlüfter und Downdraft-Modelle in oder neben dem Kochfeld“. Für viel Wohnkomfort sorgen auch Schubkästen, die sich leise schließen, und Schranktüren, die nicht zuschlagen können – etwa durch eine verzögerte Automatik der Scharniere. Mit dem Online-Küchenkonfigurator unter www.kuechentreff.de lassen sich vor der Beratung im Fachhandel bequem von zu Hause aus verschiedene Gestaltungsmöglichkeiten ausprobieren.



Schön harmonisch: Küchenmöbel sollten sich optisch in das Gesamtambiente einfügen. (Foto: djd)

BAUEN / WOHNEN / EINRICHTEN

Küchenmöbel auch in Bad und Garderobe

Eine offene Wohnküche ist jederzeit einsehbar. Umso wichtiger ist es, Ordnung zu halten. Eine Theke kann eine optische Trennung zwischen Essbereich und Küche schaffen – so fällt der Blick nicht gleich in die noch nicht aufgeräumte Küche. Auch clevere Aufbewahrungslösungen und ausreichend Stauraum, genügend Ober- und Unterschränke mit breiten Auszügen, Schubkasteneinteilungen oder ein Apothekerschrank helfen dabei, Chaos zu vermeiden. Multifunktionsschienen, Vorratskörbe für den sicheren Stand von Dosen und Tüten, Papierrollen- und Topfdeckelhalter oder Gewürzkörbe sind nur einige Beispiele für ein flexibles Innenausstattungssystem von Schränken, das sich ganz nach Bedarf zusammenstellen lässt. „Clever und kreativ konzipierte Küchenmöbel und Ordnungssysteme bieten unendliche Möglichkeiten, damit man stets alles griffbereit hat. Nicht nur beim Kochen, sondern auch im Hauswirtschaftsraum, in der Garderobe oder im Bad“, weiß Daniel Borgstedt.

djd



Clevere Innenausstattungssysteme helfen dabei, in der Küche Ordnung zu halten. (Foto: djd)

VOLLMASSIV

AUCH REALISIERBAR ALS

hebel
HAUS

Effizienz Plus

Das hebelHAUS Effizienz Plus - der clevere Weg zur idealen Kombination von Energieautarkie, Wohngesundheit und Wirtschaftlichkeit

Neugierig geworden? Dann sprechen Sie uns an!

hebelHAUS Büro
der Massiv Haus Sachsen GmbH
Bornaische Straße 210 · 04279 Leipzig-Dölitz
Telefon: 0341-4637610
info@massiv-haus-sachsen.de

PARTNER VON

hebel
HAUS

Ihr VOLLMASSIVES Zukunftshaus

Informationen: www.massiv-haus-sachsen.de

Lohnen sich Solaranlagen noch?

Nach Inkrafttreten des novellierten Erneuerbare-Energien-Gesetzes (EEG) war bei vielen Eigenheimbesitzern die Verunsicherung groß. Es hieß, dass sich eine stromproduzierende Solaranlage kaum noch lohnen würde, weil die Einspeisevergütung zu gering sei. Wer sich genauer mit dem Thema befasste, stellte dann aber schnell fest, dass die Änderungen im EEG für Eigenheimbesitzer nicht zutreffen.

- Für Solarstromanlagen bis 750 kWp gilt das alte Fördersystem auch weiterhin.
 - Für Photovoltaikanlagen bis 10 kWp, wie sie auf Wohnhäusern üblich sind, muss keine EEG-Umlage gezahlt werden.
- Eigenheimbesitzer sind also nach wie vor gut beraten, kostenlosen Sonnenstrom zu nutzen. Hierzu Melchior Schulze Brock, Geschäftsführer von Photovoltaikanlagen-Spezialist Enviria: „Ein Solarsystem auf dem Dach zu haben, wird immer einfacher. Die Zukunft gehört Anbietern, die alle Leistungen aus einer Hand anbieten. Denn es geht nicht nur um technische Lösungen, sondern auch um deren optimierte Finanzierung. Deswegen werden zukunftsweisende Stromvermarktungskonzepte und ausgeklügelte Finanzierungsmodelle immer wichtiger.“ Nutznießer der positiven Entwicklung sind dann nicht nur Immobilienbesitzer, sondern vor allem auch die Natur. Weitere Informationen zur Planung, Finanzierung und Nutzung von Solarsystemen unter www.enviria.energy.

txn

„Exklusive Eigentumswohnungen
in Leipzigs besten Lagen! “



zum Beispiel:

- SCHLEUSSIG
- LINDENAU
- ZENTRUM-SÜD
- GOHLIS
- THEKLA

0341 - 12 466 200
kowo-immobilien.de

Türen und Küchen wieder neu!
Die clevere Renovierungslösung



✓ Ohne Baustelle in nur einem Tag



✓ Neue, moderne Fronten nach Maß

Portas Fachbetrieb Lorenz

Studio:

Reichsstr. 14, Borna

Dienstag 10-12 Uhr und 14-17 Uhr

Wir sind umgezogen - neue Öffnungszeiten

PORTAS®
Europas Renovierer Nr. 1

www.portas.lorenz.de

Rufen Sie uns an: Mo. - Fr. unter 03433 208544.

BAUEN / WOHNEN / EINRICHTEN

- Anzeige -

Trennwände richtig dämmen

Offenes Wohnen liegt im Trend. Viele fühlen sich dennoch wohler, wenn bei aller Weitläufigkeit auch eine gewisse Struktur und Privatsphäre gewahrt bleiben. Möglich wird dies durch Trennwände in Trockenbauweise. Hiermit lässt sich eine Arbeitsecke im Schlafzimmer ebenso leicht abtrennen wie ein separater TV-Bereich im Wohnzimmer. Um mit dem Raumteiler gleichzeitig die Akustik im Wohnraum zu optimieren, sollten die Raumteiler gedämmt werden. Mineralwolle eignet sich hier optimal, da sie nicht nur viel Schall schluckt, sondern gleichzeitig den Brandschutz der Konstruktion verbessert. Hochleistungsbaustoffe wie Pureone von Ursa wirken sich zudem positiv auf das Wohnklima aus. Denn die Mineralwolle enthält weder Lösungsmittel oder Farbstoffe noch Formaldehyd oder andere flüchtige Bestandteile – damit erfüllt der Dämmstoff die Kriterien des Umweltzeichens „Blauer Engel“. Mit dem Prüfsiegel werden ausschließlich gesundheitsverträgliche Baustoffe ausgezeichnet. Außerdem ist das Material einfach zu verarbeiten, lässt sich leicht und zeitsparend schneiden und punktet mit hoher Klemmkraft und Formstabilität. So werden Wärme- und Schallbrücken sicher vermieden. Die leicht zu schneidende Dämmplatte wird passgenau zwischen die Ständer der Trennwand geklemmt und verrichtet dort ihren Dienst, ohne zu verrutschen. Die angenehme Folge: deutlich mehr Ruhe und Entspannung.

txn

In die Jahre gekommene Dachfenster sanieren – FEWA 39 hilft Ihnen dabei!

Ein wunderschöner Sommer ist Vergangenheit. Probleme mit Dachfenstern traten in den Hintergrund, also kein Grund für Sorgen. Aber die nächsten Monate mit Schmuddelwetter, Regen und Stürmen im Herbst stehen3 vor der Tür. Die Firma FEWA 39 hat jahrelange Erfahrungen im Bereich Dachfensersanierung und weiß, dass viele Nutzer von Dachfenster erst in dieser Zeit merken, dass diese Reparatur- oder Sanierungsbedarf haben. Erfahrungsgemäß werden Wartung und Pflege an Wohndachfenstern nur selten oder gar nicht durchgeführt. Die immer extremer werdenden Witterungsbedingungen und Umweltverschmutzungen wirken lange Zeit und ständig auf Dachfenster ein und zerstören vorrangig Holzdachfenster. Die Firma FEWA39 ist spezialisiert auf die Wartung und Pflege, Reparatur, Sanierung und Erneuerung aller gängigen Dachfenster, die bisher in Wohn- und Industriegebäuden verbaut wurden.

Mit den nachfolgend aufgeführten Maßnahmen ist die Firma FEWA39 in der Lage, auch in die Jahre gekommene Dachfenster wieder in einen funktionierenden Zustand zu versetzen und dabei gegenüber einem neuen Dachfenster Geld zu sparen und die Umwelt zu schonen.

- Wartung und Pflege nach Empfehlung von VELUX und ROTO
 - Reinigung der Außenfläche und der Regenabläufe
 - Wechseln aller verbrauchten und unwirksamen Dichtungen
 - Erneuerung des Farbauftrages
 - Auswechslung defekter oder verschlissener Metallteile
 - Abschluss eines Wartung und Pflegevertrages, wenn gewünscht
- Die Firma FEWA39 empfiehlt die Zeit zu nutzen, wo das Wetter noch mitspielt und ein störungsfreies Arbeiten erlaubt. Rufen Sie uns an, um einen Besichtigungstermin vor Ort zu vereinbaren. In der Beratung erfahren Sie, mit welchen Maßnahmen Ihre Dachfenster aufgearbeitet werden können, damit der kannte Wohlfühl-effekt von Wohndachfenstern wieder eintritt.

Quelle: Fewa39



FeWa39

Fenster, Wartung und Pflege

Meisterbetrieb

Sanierung, Reparatur und Erneuerung von:

- Dachfenstern aller Art
- Fassaden-Fenster und Türen
- Sonnenschutz
- Rollläden und Rolltore

Inh. A. Mozdzyński | Friedrich-Ebert-Str. 51
04416 Markkleeberg | Fax: 0341 3502582
E-Mail: info@fewa39.de | ☎ **0341 3502483**



www.gebaeudereinigung-kolbe.de

Glasreinigung aller Art • Unterhaltsreinigung • Bau sowie Grundreinigung
Teppichreinigung mit Abholservice • Garten sowie Grünflächenpflege
Hausmeisterservice • Transporte • spezielle Leistungen auf Anfrage

Glas - & Gebäudereinigung Kolbe



Gebäudereinigung Kolbe
Schwedenstraße 9
04420 Markranstädt
Tel : 034205 8 81 46
E-Mail: fa.kolbe@arcor.de
www.gebaeudereinigung-kolbe.de



Beratung - Planung - Installation - Service
Intelligente Haustechnik
Ihr Partner im Elektroinstallationshandwerk

LUTZ RAU

Elektroinstallationen GmbH & Co.KG

Suchen Elektroinstallateure, Techniker, Meister und zum Lehrbeginn September 2019 Auszubildende

Gewerbeviertel 12
04420 Markranstädt

Tel.: 034205 713-0
Fax: 034205 713-21
Funk: 0178 5664726

BAUEN / WOHNEN / EINRICHTEN

Auf Dauer dicht und wetterfest – Bei Dacheindeckungen für Nebengebäude nicht am falschen Ende sparen

(djd). Vom Carport über den Abstellort für Rasenmäher, Werkzeuge und Co. bis hin zur gemütlichen Gartenlaube: Nebengebäude am Eigenheim haben die verschiedensten Zwecke zu erfüllen. Natürlich sollen auch sie über ein regen- und sturmsicheres Dach verfügen, das die hier gelagerten Gegenstände vor Wind und Wetter schützt. Und dennoch ist die Verlockung groß, zu vermeintlich preisgünstigen Dacheindeckungen zu greifen. Kostspielig wird es aber dann, wenn beim nächsten Sturm das Dach undicht wird und eindringende Feuchtigkeit zu weitergehenden Schäden führt. Damit nicht alle paar Jahre das Dach erneuert werden muss, lohnt es sich auch finanziell, gleich zu langlebigeren Lösungen zu greifen. Metalleindeckungen zum Beispiel sind gerade für Nebengebäude eine gute Wahl.

Schnell und dauerhaft sanieren

Metall auf dem Dach vereint gleich mehrere Vorteile in sich: Das Material ist von geringem Gewicht, gleichzeitig robust und wetterfest. Die Montage lässt sich meist recht einfach bewerkstelligen. Alte, asbest- oder bitumenhaltige Wellplatten etwa auf der Gartenlaube lassen sich unkompliziert gegen langlebige Metallprofile austauschen. Vorhandene Bitumendächer kann der Fachmann sogar direkt überdecken. Als Grundmaterial kommt meist verzinkter Stahl oder auch Aluminium zum Einsatz. Der Kunde kann aus vielen Formen und Farben wählen. Die Trapezprofile von Luxmetall beispielsweise werden in maßgenauen Bahnen von bis zu elf Metern Länge geliefert – das verkürzt die Montagezeit erheblich. Zugleich ist es zum Beispiel mit Metalldachpfannen möglich, dank der Optik und der Farbvielfalt, die Eindeckung des Gartenhäuschens genau an das Dach des Hauptgebäudes anzupassen. Das mitgelieferte Befestigungsmaterial sorgt für einen festen Halt, die Verzinkung für dauerhafte Rostfreiheit des neuen Dachs. Unter www.luxmetall.de gibt es ausführliche Informationen dazu sowie eine Kontaktmöglichkeit für weitergehende Beratung.

**Besonders leise dank Anti-dröhn-Beschichtung**

Aber ist Metall auf dem Dach nicht besonders laut? Diese Frage dürfte sich so mancher

Hausbesitzer stellen. Auch in dieser Hinsicht ist vorgesorgt. Während bei Metalldachpfannen und Wellblechen durch die Form ohnehin kaum störende Geräusche auftreten, bietet der Hersteller für Stahltrapezprofile eine Antidröhnlösung an. Sie eignet sich speziell für Nebengebäude, die sehr dicht am Haus stehen. Dabei handelt es sich um eine schallabsorbierende und saugfähige Vliesmatte auf der Unterseite der Platten. Sie wirkt schalldämpfend innerhalb des Gebäudes und kann eine Lärmreduzierung um etwa sechs Dezibel erzielen – das wird von unseren Ohren als 34-prozentige Lärminderung wahrgenommen.

Silberner Meisterbrief für 25 Jahre meisterliche Arbeit

Als Hendrik Vulturius in die Arbeitswelt einstieg, dachte er noch nicht daran Dachdecker zu werden. In seinem ursprünglichen Berufswunsch Gärtner konnte er jedoch keinen Ausbildungsplatz finden. So kam er eher durch Zufall auf den Handwerksberuf Dachdecker. Durch die Aktion der DDR „Dächer dicht“ für junge Leute gelangte er 1987 zum Dachdeckerhandwerk und fand seine neue Leidenschaft. Diese Laufbahn verfolgte er weiter, sodass er sich im Jahre 1991 mit einer Sondergenehmigung selbstständig machte und zwei Jahre später 1993 seine Meisterprüfung ablegte.

Der passionierte Dachdecker empfing nun 25 Jahre später seinen silbernen Meisterbrief von der Handwerkskammer zu Leipzig zusammen mit 46 weiteren „Jubilaren“. Für Hendrik Vulturius wurde dadurch seine jahrelange Arbeit gewürdigt und bestätigt. Doch für ihn ist noch lange nicht Schluss und er will noch viele Dächer mit seinem in Großlehna ansässigen Betrieb sanieren und eindecken.

Nebenbei frönt er als Ausgleich seiner zweiten großen Leidenschaft: dem Pferd. Und das durchaus erfolgreich. Zusammen mit seinen zwei Pferden hat er schon einige Preise abgeräumt.

Janett Greif

Dachdeckermeisterbetrieb

Hendrik Vulturius

- Dach
- Fassade
- Abdichtung
- Dachklempner
- Schornsteinbau



www.h-vulturius.de

04420 Markranstädt / OT Großlehna • Alte Gasse 17

Funktel.: 01 71 / 77073 17
E-Mail: vulturius-h@t-online.de

... wir steigen Ihnen gern auf's Dach ...

DACHDECKUNGS FACHBETRIEB
TILO LEHMANN
– Dachdeckermeister –



- Spezialbetrieb für Balkon-, Terrassen- und Loggiaabdichtungen
- Flachdachabdichtung
- Dachdämmarbeiten
- Steildachdeckung
- Abdichtung / Fassade
- Dachstuhlarbeiten
- Gerüstbau
- Dachklempnerarbeiten
- Dachbegrünung (extensiv)

Dölziger Straße 13
04420 Markranstädt

OT Frankenheim

Tel.: (03 41) 94201 01
Fax: (03 41) 944990 14

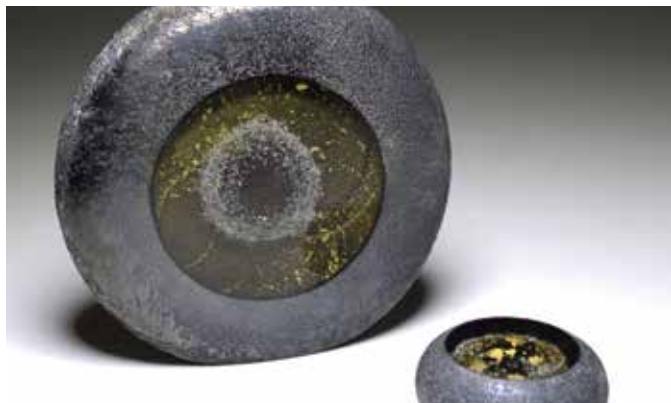
www.dachdecker-tilo-lehmann.de

DACHDECKERBETRIEB
GRIMM GbR
Heiko & Ronny Grimm



Merseburger Straße 3 • 06686 Lützen
Tel.: 034444 22333 • Fax: 034444 41930
Funk: 0151 51180295
E-Mail: dach.grimmgb@t-online.de

TRAUER



„Die Sonne“: Hergestellt von einem Schweizer Glaskünstler. Behütet und doch sichtbar sind die Lebensspuren in dieser harmonischen Glasskulptur. Ein von Hand geschliffenes Sichtfenster gibt den Blick frei. (Foto: djd)



Mehr als sonst richten sich im Trauermonat November die Gedanken auf das Ende des Lebens. (Foto: djd)

So besonders wie der Verstorbene selbst – Trauermonat November: Kristalle und Skulpturen als neue Form der Erinnerung

Im Trauermonat November richten sich mehr als sonst die Gedanken auf das Ende des Lebens. Zur Tradition zählt für viele ein Besuch des Friedhofs: Ein schön geschmücktes Grab drückt die Verbundenheit zum Verstorbenen aus. Immer wichtiger wird den Menschen allerdings heute, dass das Gedenken an einen Toten nicht zur Routine wird, sondern dass die Form der Bestattung das Besondere des Verstorbenen widerspiegelt.

Von der Asche der verstorbenen Person zu einer Erinnerungsskulptur

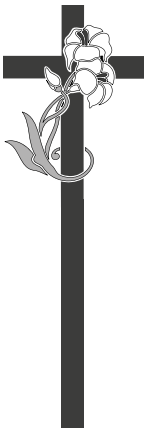
Eine moderne Form des Gedenkens sind Erinnerungskristalle oder Gedenkskulpturen. Bei diesen wird ein geringer Teil der Kremationsasche in eine Glasskulptur eingeschmolzen und geht mit ihr eine Einheit ein. Auf diese Art entstehen etwa bei der Immer & Ewig AG in der Schweiz Objekte, Figuren und Formen. Diese können entsprechend ihrer Größe zu Hause aufgestellt oder am Körper getragen werden. Die verbleibende Asche wird ohne Urne in der freien Natur beigesetzt. Der Waldfriedhof Pax Montana befindet sich in einem abgelegenen Waldstück im Schweizerischen Poschiavo, inmitten der Schweizer Alpen im Kanton Graubünden. Die Angehörigen erhalten eine Urkunde mit dem genauen Ort und Zeitpunkt der Ascheausstreue. So kann der Beisetzungsort stets besucht werden. Die Naturbestattung ist im Preis für die Skulpturen inbegriffen. Der große

Vorteil einer Naturbestattung für die Angehörigen: Der Aufwand für Grab, Grabstein, Grabmiete und Grabpflege entfällt komplett. Informationen und Kontaktmöglichkeiten gibt es unter www.immerundewig.com.

Eigene Skulpturen entwerfen – und die Möglichkeit des DNA-Bankings

Die Erinnerungskristalle und Gedenkskulpturen werden von zwei Schweizer Glaskünstlern einzeln in Handarbeit gefertigt. Die Formen lassen den Blick auf die eingeschmolzene Kremationsasche frei, die Asche ist dabei ein unauffälliger Bestandteil der Figur. In Zusammenarbeit mit dem Anbieter können auch individuelle Skulpturen entsprechend persönlicher Wünsche entworfen werden. Seit Neuestem bieten die Schweizer auch ein sogenanntes DNA-Banking an. Die DNA eines Menschen enthält wertvolle Informationen über die gesundheitlichen Risiken einer Familie und über deren Abstammung. Mit dem Eintritt des Todes beginnt sich die Qualität dieser im Körper befindlichen und in der DNA kodierten Informationen kontinuierlich zu verschlechtern – nach der Beerdigung sind sie praktisch verloren. Die Lösung ist das DNA-Banking: Der Bestatter entnimmt die DNA-Probe des Verstorbenen vor der Kremation oder Beerdigung und schickt sie in die Schweiz. Die DNA wird anschließend von einem Labor extrahiert, gereinigt und in einer speziellen Kapsel gesichert an die Angehörigen zurückgeschickt.

djd



Danksagung

„Meine Gedanken sind nicht eure Gedanken und eure Wege sind nicht meine Wege, spricht der Herr.“
(Jes. 55,8)

Dorothee Lang
geb. Reuter
geb. 14.03.1923 gest. 30.09.2018

In Liebe und Dankbarkeit
Deine Töchter Beate und Christin
Deine Enkel mit Familie

Vetter Bestattungen

Landgärtnerei Bernd Engler

Blumenhaus

„Am Gundorfer Friedhof“

1908  2017

Grabschmuck in großer Auswahl

Zusätzliche Öffnungszeiten:

Buß- und Bettag	9.00 - 16.00 Uhr
Sa, 17.11. und So, 18.11	9.00 - 16.00 Uhr
Sa, 24.11. und So, 25.11	9.00 - 16.00 Uhr

Öffnungszeiten Gärtnerei: Mo -Fr 8.30. - 18.30 Uhr
Sa 8.30 - 14 Uhr; So 10 - 12 Uhr

Sportplatzweg 1 • 04178 Leipzig • Tel.: 0341 9410242
www.landgartencenter-rueckmarsdorf.de

TRAUER

Der Wald spendet Trost – Eine repräsentative Studie zeigt, wie die Deutschen trauern

Wenn ein lieber Mensch gestorben ist, gibt es verschiedene Phasen und Rituale des Abschiednehmens. Eine repräsentative Studie im Auftrag des Unternehmens FriedWald zeigt, wie wichtig den Deutschen eine Beisetzung mit individuellem Charakter ist. Dabei ist die Nachfrage nach Alternativen zum klassischen Friedhof in den letzten Jahren deutlich gestiegen. Der Wald spielt beim Nachdenken über eine letzte Ruhestätte eine ganz besondere Rolle - vor allem als Trostspender.

Den Verlust aushalten lernen

Ein Ort, an dem man trauern und immer wieder neu Abschied nehmen kann - das ist laut einer Studie für drei Viertel (76 Prozent) der Hinterbliebenen ganz wichtig. Denn die Menschen lernen erst allmählich, den Verlust auszuhalten und zu akzeptieren, um dann ihr Leben wieder neu zu gestalten. Darin hat die Trauer nach wie vor ihren Platz - mit gezielten Trost- und Gedenkritualen. Die Natur und vor allem der Wald spielen in diesem Zusammenhang eine große Rolle. Nicht umsonst ist in den letzten Jahren die Nachfrage zur naturnahen Bestattung als Alternative zum klassischen Friedhof deutlich gestiegen. Drei ganz besondere Trauerrituale in der Natur finden sich unter www.rgz24.de/baumbestattung.

Ein Blatt zur Erinnerung

Menschen, die eine letzte Ruhestätte an einem Baum wünschen, schätzen den Wald als einen Ort, an dem sie sich schon zu Lebzeiten wohl fühlen. Ihnen gefällt der Gedanke daran,

hier einmal ihre letzte Ruhe zu finden - ein Ausblick, der schon bei der Vorsorge tröstlich und vertraut ist. Unter den Bäumen und an den Baumgräbern finden Angehörige einiges, was ihnen hilft, die Erinnerung an Verstorbene aufrechtzuerhalten. Wie Christoph Schmitz, der an seine Frau Antje denkt, die im Friedwald Reinhardswald im Weserbergland beigesetzt wurde. „Es war eine schöne Beisetzung, das kann man wirklich so sagen. Ich kehre immer wieder gerne an unseren Baum zurück, auch wenn ich dafür eine Entfernung von 300 Kilometer überbrücken muss“, sagt Schmitz. Sein besonderes Ritual, um jeden Tag eine Erinnerung bei sich zu haben: Bei jedem Besuch nimmt er ein Blatt des Baumes mit, an dem seine Frau ruht. Dieses Blatt trägt er immer bei sich, bis es sich in seine Einzelteile auflöst: „Dann weiß ich: Es ist wieder Zeit für einen Besuch.“

Den passenden Baum finden

Wer sich durch einen erfahrenen FriedWald-Förster führen lässt, dem wird die Entscheidung erleichtert, welcher Baum der richtige für die eigene Bestattung ist. Der Waldexperte kann außerdem alle Fragen rund um eine Baumbestattung direkt vor Ort beantworten. Termine und Anmelde-möglichkeiten gibt es beim Bestattungswaldunternehmen FriedWald auf www.friedwald.de oder telefonisch unter 06155 848200. Unter vimeo.com/friedwald wird das Konzept ausführlich im Film dargestellt. Das Gedenken kann sich auch im Internet fortsetzen: Vertragspartner bekommen die Möglichkeit, für einen Verstorbenen eine Gedenkseite einzurichten.

djd

Danksagung

*Schlicht und einfach war Dein Leben,
treu und fleißig Deine Hand
Hast Dein Bestes nur gegeben,
schlafe wohl, hab tausend Dank.*

Wir haben Abschied genommen von meiner Mutti,
Schwiegermutter, Schwester, Tante, Oma und Uroma

Lucie Nolda geb. Czyz

Für die liebevollen Beweise aufrichtiger und herzlicher Anteilnahme, durch Wort, Schrift, Blumen, Geldspenden und stillen Händedruck danken wir allen Verwandten, Bekannten, Freunden und Nachbarn. Ein ganz besonderer Dank gilt dem Pflegedienst „Engel“, dem Bestattungsdienst A. Zetzsche, und Herrn Steffen Pauli für ihre hilfreiche Unterstützung.

In stiller Trauer

Deine Rositta mit Familie
Deine Heike mit Familie
Im Namen aller Angehörigen



Bestattungsinstitut Zetzsche

„ICH HABE DEN BERG ERSTIEGEN, DER EUCH NOCH MÜDE MACHT,
DRUM WEINET NICHT IHR LIEBEN, ICH HAB MEIN WERK VOLLBRACHT.“

Jens

* 10. August 1966 † 12. August 2018

Herzlichen Dank

für Eure berührenden, tröstenden Worte, geschrieben oder gesprochen.
für einen Händedruck, wenn Worte fehlten.
für alle Zeichen der Liebe und Freundschaft.
für all Eure Spenden.
für die große Anteilnahme bei der Trauerfeier
und die Begleitung auf Jens' letztem Weg.

Christa Rathmann
und Katrin Beiler mit Familie

Markranstädt/München im Oktober 2018

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die in stiller Trauer ihre Anteilnahme beim Abschied unserer lieben Mutti, Schwiegermutter, Oma und Uroma auf vielfältige Weise zum Ausdruck gebracht haben.

In unseren Herzen bleibst Du für immer.

Irmgard Bergmann geb. Menzel

geb. 30. Dezember 1927 gest. 27. September 2018

Danke sagen wir auch Herrn Dr. Sperling und den Schwestern des AWO Seniorenzentrums „Im Park“ für die gute Betreuung.

In stiller Trauer

Töchter Sieglinde und Karla
Im Namen aller Angehörigen



TRAUER

Menschenwürde auch bei Sozial- und Ordnungsamtsbestattungen (Teil 3)

Mindeststandards müssen auch bei einfachen Bestattungen eingehalten werden

Dazu gehören insbesondere auch folgende durch verschiedene Urteile anerkannte Leistungen als Einzelbestandteil einer würdigen Bestattung:

- Ordnungsgemäße hygienische Versorgung des Verstorbenen
- Aufbewahrung des Verstorbenen
- Sarg, Deckengarnitur, Sterbehemd, Urne
- Beschaffung von Urkunden
- Fachgerechte Überführung des Verstorbenen
- Möglichkeit der Verabschiedung durch die Angehörigen
- Sarg- bzw. Urnenträger
- Kirchliche Trauerfeier oder Trauerredner: offene Aufbahrung, Trauerfeier bzw. Beerdigung mit einfacher Dekoration einschließlich Orgelspiel
- Friedhofs- und Bestattungsgebühren des örtlichen Friedhofes
- Keine Bestattung an weit vom ehemaligen Wohnort des Verstorbenen entfernten Orten
- Erstanlage der Grabstätte (Pflanzen, Grabkreuz, Grabkissen)
- Die Feuerbestattung hat in einem dem Sterbe- bzw. Wohnort nächstliegenden Krematorium zu erfolgen

Dem Bestatter kann es bei Sozialamtsbestattungen nicht zugemutet werden, das Risiko der Bezahlung seiner Dienstleistung zu tragen. Die Vorleistungspflicht der Sozialämter sollte auf der

Grundlage ergangener Rechtsprechung gesetzlich verankert werden, damit ein Rechtsanspruch darauf besteht und Bedürftige nicht auf die gerichtliche Geltendmachung angewiesen sind. Die zuständigen Behörden sind somit gegenüber dem beauftragten Bestatter vorleistungspflichtig, damit die Bestattungsfristen nach den Bestattungsgesetzen der einzelnen Bundesländer eingehalten werden können. Sozialämter können auch nach kurzfristiger Prüfung eine Kostenübernahmeerklärung gegenüber dem durchführenden Bestattungsunternehmen abgeben.

Bei der Entscheidung sollten die Behörden auf die Ausnahmesituation der trauernden Angehörigen Rücksicht nehmen. Um den emotional belastenden Weg zum Sozialamt und einer von vielen Menschen als beschämend empfundenen Sozialbestattung zu vermeiden, wird von Experten dringend zum Abschluss von Bestattungsvorsorgeverträgen zu Lebzeiten bei einem vertrauensvollen Bestatter geraten. Diese vorausschauende Planung entlastet die Angehörigen in Zeiten arger Trauer und sichert die Selbstbestimmung der Vorsorgenden.

Bundesverband Deutscher Bestatter e.V.



*Es ist so schwer, es zu verstehen,
dass wir uns niemals wiedersehen.*

*Wir haben Abschied genommen
von meiner lieben Mutti,
Schwiegermutter und Omi*

Ingrid Müller

geb. Möller

geb. 02.10.1940 gest. 07.09.2018

Herzlichen Dank
*sagen wir allen, die mit uns
fühlten, uns Trost in Wort und
Tat spendeten und mit uns von ihr
Abschied nahmen.*

*Unser Dank gilt dem Bestattungs-
institut A. Zetzsche und ganz beson-
ders seinem Mitarbeiter Steffen Pauli
für die hilfreiche Unterstützung.*

In stiller Trauer
*Dein Sohn Frank mit Christine
Deine Enkelkinder Susan mit Ben
Dominik und dein Sonnenschein Leni*



*Was man tief in seinem Herzen besitzt,
kann man nicht durch den Tod verlieren.*

DANKSAGUNG

Herzlich bedanken möchten wir uns bei allen, die unsere Trauer teilen, mit uns fühlen und uns in der schweren Stunde des Abschieds von

Monika Kämmer

zur Seite standen.

Tröstend für uns waren die zahlreichen und liebevollen Beweise aufrichtiger Anteilnahme, der stille Händedruck, herzlich geschriebene Worte, Blumen und Geldspenden. Ein weiterer großer Dank gilt Herrn Steffen Pauli vom Bestattungsinstitut A. Zetzsche und der Rednerin Frau A. Höhn.

In stiller Trauer

Deine Tochter Heike mit Familie
Deine Tochter Simone mit Familie
Dein Bruder Dieter mit Familie
Im Namen aller Angehörigen



Danke

sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Anita Hempel
 * 31.03.1935 † 27.09.2018

Im Namen aller Angehörigen
 Alfred Hempel

Seebenisch, im Oktober 2018




Zetzsche

BESTATTUNGSINSTITUT

Lützner Straße 13 • 04420 Markranstädt
 Telefon 034205 - 84523 **Tag & Nacht**
www.bestattungen-markranstaedt.de

Danksagung

*Du hast gesorgt, Du hast geschafft,
 bis dir die Krankheit nahm die Kraft.
 Das Schicksal setzte hart dir zu,
 Nun bist Du fortgegangen zur
 ewigen Ruh'. Erlöst bist Du von allen
 Schmerzen, Doch lebst Du weiter in
 unseren Herzen.*

*Dank sagen wir allen, die mit uns
 fühlten, Trost spendeten und mit uns
 von meinem lieben Ehemann und Vater*

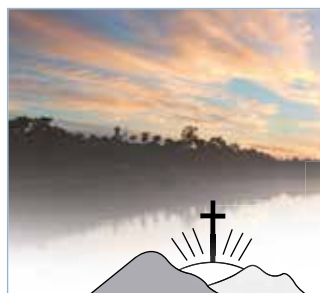


Marko Wiener

Abschied nahmen und ihm die letzte Ehre erwiesen haben. Besonderer Dank gilt auch der Praxis Dr. Sperling, der Firma Peschel Naturstein, welche ihn auch nach langen Jahren der Krankheit nicht vergessen haben, sowie dem Bestattungsinstitut A. Zetzsche und Herrn S. Pauli.

In Liebe und Dankbarkeit
 Deine Ehefrau Ina und Familie
 Im Namen aller Angehörigen

 Bestattungsinstitut Zetzsche 



Seit 1994

Berger

Bestattungen

Wir helfen Ihnen im Trauerfall

- ständig dienstbereit
- auf Wunsch Hausbesuch
- Grabpflege u. Beräumung

Dölziger Str. 14
 04420 Markranstädt
 OT Frankenheim

☎ 0341/94 11 490 oder 0171/99 11 115
www.bestattungshaus-berger.de

Zentrale: Waldbaurstr. 2a in Leipzig
Filialen: Grünau, Plovdiver Str. 36
 Böhlitz-Ehrbg., Leipziger Str. 58
 Gohlis, Gohliser Str. 22
 Altranstädt, Ranstädter Str. 7

Zentralruf:
 0341.244 144 (24 Std.)

HOENSCH

Bestattungsdienst



**Unsere Tür steht
 Ihnen immer offen –
 nicht nur im Trauerfall.**

Bitte fordern Sie unsere kostenlose Hausbrochure an.

www.bestattungsdienst-hoensch.de



Florian Peschel

Steinmetz- und Bildhauermeister



Grabmale • Treppenanlagen • Bodenbeläge
 Fensterbänke • Restaurationen
 Küchenarbeitsplatten • Gartengestaltung
 Kaminverkleidungen • Bildhauerarbeiten u. v. m.

■ Hauptstraße 46
 04420 Quesitz
 Tel.: 034205 58791
 Fax: 034205 44672

■ NL/04435 Dölzig
 Frankenheimer Str. 33
 Tel.: 034205 418175

■ NL/04420 Markranstädt
 Lützner Straße 63
 Tel.: 034205 87710
 Fax: 034205 88307

■ NL/04179 Leipzig
 Georg-Schwarz Straße 89
 Tel.: 0341 4424951

Termine nach Vereinbarung unter Telefon: 0174 3235902



vetter

BESTATTUNGEN



Gegründet 1927

Vetter Bestattung
 Klaus Vetter
 Fachgeprüfter Bestatter

Erd-, Feuer- und Seebestattung
 Erledigung aller Formalitäten
 Bestattungsvorsorge

Leipziger Straße 36 – 04420 Markranstädt - Telefon: (03 42 05) 8 84 07

ZIEL ERREICHT!

Meine Traumfigur!



TRAINIERE JETZT NEU AM MILON Kraftzirkel

1. einfache Bedienung mit Chipkarte,
2. elektronischer Widerstand, effektiv und zeitsparend
3. Geräte stellen sich komplett von selbst ein
4. App überwacht das richtige Training auch von zu Hause



AKTION: VIP-Mitglied zum Basistarif!

(bei Abschluss einer Neumitgliedschaft bis 20.11.2018)

ALLES INKLUSIVE: Herzkreislauftraining, Kurse, NEU: MILON Chipkartenzirkel, Medical-Bereich, Kraftgeräte mit Hantelbereich, Functionaltrainings - Zone, Fitnesszirkel, ZWEIBOOT-Komplex-Training, Faszientraining mit Vibrationstraining, Infrarotsauna, Mineralgetränke-Flatrate, Massage, Rücken-, Herz- oder Stressanalysen bei uns im Institut IGT + komplette Trainingsplanung! Wir sind dein Partner von Leistungs- bis Reha-Sport. Kontrolliert trainieren auf höchstem Niveau für maximalen Erfolg!

Vielfalt auf 800 qm! www.med4fit.de

MED  **FIT**
medical studio

Teichweg 16, 04420 Markranstädt,
Tel.: 034205 411 311,

Öffnungszeiten: Mo. Die. Do. 9.00-13.00 & 15.30-21.30 Uhr / Mi. Fr. 9.00-21.30 Uhr / Sa. So. 10.00-14.00 Uhr

mehr Infos: www.med4fit.de